The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 T. E. Moorman Secretary.

# Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 574 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Donnerstag, den 23. Mai 1912.—5 Uhr-Ausgabe. 24. Jahrgang—No. 123

## Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

### Inland.

#### Es wird weitergekämpft.

Die Kampagne im Staate New Jersey usw.

Newark, N. J., 23. Mai. Noch sind die Ergebnisse der Ohioer Vorwahlen nicht genau bekannt, und schon sind Präs. Taft und Oberst Roosevelt auf New Jersey angerückt, um hier eine sehr lebhafte Kampagne für die Erlangung der 28 Delegaten zum republikanischen Nationalkonvent zu führen!

Eröffnet wurde diese Kampagne schon gestern Abend, als Senator und Präsidentschaftskandidat La Follette in Jersey City und West Hoboken sprach.

Heute erschien Oberst Roosevelt auf dem „Schlachtfelde" und hielt eine Reihe Reden, die er heute Abend in der Staatshauptstadt Trenton zum Abschluß bringt.

Präs. Taft eröffnet heute Abend seine Kampagne zu Camden.

Ein großer Teil der Kampagnen wird, namentlich von Roosevelt und Taft, mit Automobilen geführt werden. Taft und Roosevelt werden mehrere Nächte in New York zubringen, aber jeden Vormittag von da nach den dichtbevölkerten Teilen New Jerseys ausfliegen.

Der einzige demokratische Präsidentschaftskandidat auf dem Vorwahlenstimmzettel ist Gouv. Woodrow Wilson. Aber seinem Kampagnekomite steht eine starke Organisation von Wilsonleuten entgegen, welche auf die Erwählung nicht organisirter Delegaten zum demokratischen Nationalkonvent hinarbeiten.

Die Vorwahlen sind nächsten Dienstag. 24 Delegaten sind aus 12 Kongreßdistrikten zu wählen, sowie 4 allgemeine Delegaten.

Norfolk, Va., 23. Mai. Die demokratische Staatskonvention für Virginien trat heute hier zusammen. Man erwartet, daß die 24 Delegaten für die Baltimorer demokratische Nationalkonvention keine Instruktionen erhalten, aber nach der Einheitsregel stimmen.

Die Wilson-, die Clark-, die Underwood- und die Harmonleute bearbeiten die Konvention.

#### Kongreß.

Washington, D. K., 23. Mai. Mit 147 gegen 126 Stimmen bestätigte das Abgeordnetenhaus auf's Neue seinen Bschluß, daß amerikanischen Fahrzeugen, welche im Küstenverkehr tätig sind, keine Gebühr für den Durchgang durch den Panamakanal berechnet werden soll.

Diese Bestimmung war bitter bekämpft worden; und das Ergebniß der obigen Abstimmung wurde mit Hochrufen aufgenommen.

Smoot unterbreitete dem Senat einen ungünstigen Ausschußbericht über die Wollzollbill des Abgeordnetenhauses. Er erklärte, die Mehrheit des Ausschusses erwarte, eine Substitutsvorlage zu unterbreiten.

Heyburn protestirte gegen die letztere Ankündigung, da die Mehrheit des Ausschusses nichts in der Sache getan habe, und ein einzelnes Mitglied nicht berechtigt sei, solche Versprechungen zu machen und „den Eindruck zu erwecken, als ob die republikanische Partei im Begriff sei, sich auf eine Revision des Zolltarifs einzulassen."

Der Handelsausschuß des Senates erörterte weiter den Bericht über die „Titanic"-Untersuchung, welcher am 28. Mai eingereicht werden soll.

#### Der Schiffahrtweltkongreß.

Philadelphia, 23. Mai. Unter großer Beteiligung — von Deutschland allein sind 60 bis 70 Delegaten erschienen — wurde hier der internationale Schiffahrtskongreß eröffnet, welchem man diesmal besonders große Bedeutung beilegt.

Die Eröffnung erfolgte durch den Kongreßabgeordneten J. Hampton Moore, den Vorsitzer der örtlichen Vertretung der Kongreßkommission für Schiffahrt. Es wurden zunächst Bewillkommnungsansprachen ausgetauscht. Am Nachmittag begannen dann die geschäftlichen Verhandlungen.

#### Publikum zahlt die Zeche!

New York, 23. Mai. Die Kohlenkonsumenten dahier merken bereits, daß für die 10prozentige Lohnerhöhung, welche zwischen Vertretern der Hartkohlengrubenleute und der Grubenbesitzer vereinbart wurde, das liebe Publikum zahlen muß.

Es ist angekündigt, daß hier vom 1. Juni an der Preis der Hartkohlen von $5 auf $5.25 pro Tonne erhöht wird. 20 Cents dieser Erhöhung pro Tonne sollen die Lohnerhöhung selbst decken, und 5 Cents „sonstige Erhöhungen in den Produktionskosten."

#### Jury jetzt vollständig.

Los Angeles, 22. Mai. Das Geschworenenkollegium für den Bestechungsprozeß gegen den Chicagoer Kriminalanwalt Clarence Darrow ist jetzt vollständig.

Beide Parteien einigten sich auch auf einen dreizehnten Ersatzgeschworenen, welcher die Stelle eines etwa erkrankenden regulären Geschworenen einnehmen soll.

### Ausland.

#### Elsaß-Lothringens Antwort:

„Verfassung kann nur durch Landesgesetz geändert werden."— Sozialistische Proteste gegen preußische Wahlreformablehnung. — „Cumberländer" überging bei Benachrichtigung von seines Sohnes Tod den Kaiser. — Für österreich-ungarische Luftflotte.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 23. Mai. Laut telegraphischer Meldung aus Straßburg hat der Landtag von Elsaß-Lothringen einstimmig den Antrag angenommen, daß die reichsländische Verfassung nur durch Landesgesetz nicht durch das Reich geändert werden könnte.

Die Sozialdemokraten haben gestern Abend in allen Teilen von Großberlin Massenversammlungen abgehalten. In ihnen wurde lebhaft Einsprache erhoben gegen die, in der jüngsten Sitzung des Abgeordnetenhauses erfolgte Ablehnung aller auf eine Reform des rückständigen preußischen Wahlrechts abzielenden Anträge.

Die Beweiserhebung bezüglich der Berechtigung des fortschrittlichen Abgeordneten Kaempf auf sein Reichstagsmandat ist auch nach dem Toresschluß vom Reichstag beschlossen worden. Es sind nach Ansicht Bestunterrichteter sehr große Aussichten vorhanden, daß die Wahl Kaempfs, der als Präsident des Parlaments amtirt, kassirt wird.

Die zuständige Kommission des Reichstags hatte schon am ersten Mai die Wahl beanstandet. Kaempf der den ersten Berliner Kreis, das sogenannte Ministerviertel, vertritt, siegte bei der Wahl im Januar mit nur wenigen Stimmen Mehrheit über seinen sozialdemokratischen Gegner. Die nunmehr beschlossene Beweiserhebung wird die Frage der Mandatsgiltigkeit entscheiden.

Es sind zugleich Gerüchte im Umlauf, daß Kaempf die Absicht habe, sein Mandat niederzulegen, so daß eine Ersatzwahl stattfinden müßte. Besonders soll ihn dazu der neuliche Konflikt mit dem Sozialdemokraten Scheidemann bestimmt haben, der das Präsidium in der stürmischen Sitzung, in welcher der Kanzler und die übrigen Vertreter der Regierung zeitweilig den Saal verließen, maßlos durch die Hechel zog.

Herzog Ernst August von Cumberland (jetziges Haupt des früheren hannöverschen Königshauses), der Vater des, durch ein Automobilunglück bei Friesack, Brandenburg, so jäh um's Leben gekommenen Prinzen Georg Wilhelm, hat allen Souveränen telegraphisch von dem tragischen Ende seines Sohnes Mitteilung gemacht, dem deutschen Kaiser aber keine derartige Nachricht zukommen lassen.

Die Leiche des Prinzen war vorläufig in dem brandenburgischen Dorfe Nackel, Kreis Potsdam, aufgebahrt worden und wurde in der Nacht nach Berlin, und von da aus nach Schloß Gmunden geschafft.

Des Kaisers Söhne Prinz Eitel Friedrich und Prinz August Wilhelm gaben ihr das Geleit bis Berlin.

Wien, 23. Mai. Es hat sich hier ein Ausschuß gebildet, welcher nach deutschem und französischem Muster Sammlungen für die Schaffung einer Luftflotte betreiben will. Dem Ausschuß gehören hervorragende Persönlichkeiten der Finanz-, Geschäfts- und Industriewelt, sowie tonangebende Faktoren der verschiedensten sonstigen Berufszweige an.

In bestunterrichteten Kreisen wird nicht bezweifelt, daß ein bezüglicher Aufruf zündende Wirkung ausüben und gleich ersprießliche Ergebnisse zeitigen wird, wie es in Deutschland und Frankreich der Fall gewesen ist.

Budapest, 23. Mai. In der jüngsten Sitzung des Abgeordnetenhauses wurde die bereits in Aussicht gestellte Resignation des Geheimrats Navay vom Präsidentenposten verlesen.

Kaum war das geschehen, als die Mitglieder der Justhpartei gewaltige Lärmszenen inszenirten und ihre üblichen Obstruktionsmanöver ausführten. Um dem heillosen Wirrwarr ein Ziel zu setzen, wurde Schluß der Sitzung angeordnet.

#### „Imperator" vom Stapel.

Das Ozeanungetüm der Hamburg-Amerikalinie.

Hamburg, 23. Mai. Der Stapellauf des neuen Hamburg-Amerikanischen Riesendampfers „Imperator", welcher jetzt das größte schwimmende Schiff der Welt ist, hat heute mit Erfolg stattgefunden.

Kaiser Wilhelm fungirte als Taufpate. Der Bürgermeister von Hamburg, Johannes Burchard, hielt die Hauptrede, worin er sich über die neuerlichen großartigen Entwicklungen des Schiffbaus verbreitete.

Das Stapellaufgewicht des neuen Dampfers beträgt 29,755 Tonnen, — aber man glaubt, daß er, wenn Alles vervollständigt ist, eine Verdrängung von etwa 52,000 Tonnen haben wird!

Wie schon früher erwähnt, sind auf diesem Schiff wichtige Neuerungen im Hinblick auf die „Titanic"-Katastrophe ausgeführt und es ist vor Allem Fürsorge getroffen worden, daß die Rettungsboote Raum genug für alle Insassen des Schiffes, auch wenn dieses völlig gefüllt ist, bieten können.

Ferner wird ein ununterbrochener funkentelegraphischer Dienst auf dem Dampfer betrieben werden. 3 Telegraphisten werden dafür eingestellt.

Das Dynamo für die Beleuchtung des Schiffes, sowie für den funkentelegraphischen Apparat wird sich über der Wasserlinie befinden.

„Imperator" wird auch zwei „Erste Offiziere" mit sich führen, deren einer die ausschließliche Verantwortung für die Navigation und für die Sicherheit des Fahrzeuges hat.

#### Polizei gegen Streiker!

Schlimme Unruhen in der ungarischen Hauptstadt. — Zwei Tote, viele Verwundete! — Streik politischen Karakters.

Budapest, 23. Mai. Scharfe Kämpfe zwischen Polizei und Streikern ereigneten sich in allen Teilen der Stadt während des Vormittags. Zwei Streiker wurden getötet, und viele Polizisten und Streiker verwundet,—25 der Letzteren schwer!

So ziemlich alle Gewerkschaftsarbeiter in Budapest, mit Ausnahme der städtischen Angestellten, gingen heute Vormittag an den Streik, auf eine Resolution hin, welche von der Sozialistischen Union gestern Abend angenommmen wurde und einen Generalstreik proklamirt, — als Protest gegen die Erwählung des verhaßten Grafen Tisza als Präsidenten des ungarischen Abgeordnetenhauses. Graf Tisza ist als starker Gegner des allgemeinen Stimmrechts bekannt.

50,000 Arbeitsleute versammelten sich heute Vormittag in den Straßen, welche zum Parlamentsplatze führen. Alle Zugänge wurden aber von starken Polizeikordons bewacht.

Als die Streiker ihre Bemühungen, vom Parlamentsplatze Besitz zu ergreifen, fruchtlos fanden, machten sie sich daran, Fensterscheiben und Straßenlaternen zu zertrümern, sowie Warenauslagen in den Schaufenstern zu zerstören, Darauf begannen sie, die Polizei zu steinigen, welche sie wiederholt zurücktrieb und mit ihren Knüppeln angriff.

Den ernstesten Zusammenstoß gab es an der Aeußeren Wignerstraße, wo die Streiker von einem großen Gebäude Besitz ergriffen, aus welchem sie mit Revolvern auf die Polizei feuerten. Nachdem mehrere Polizisten von den Kugeln getroffen worden waren, beorderte der Befehlshaber die Leute, das Feuer zu erwidern.

Mehrere Salven wurden dann in die Menge hinein gefeuert, und dabei wurden zwei der Streiker getötet, und ein Dutzend anderer verwundet.

Als die Streiker im Gebäude nicht mehr imstande waren, sich gegen das scharfe Feuer der Polizei zu behaupten, stürzten sie aus den Türen und flohen nach allen Richtungen.

Mehrere der Straßenbahnlinien haben völlige Betriebsstockung.

Der Streik war aber nur teilweise erfolgreich; viele der Fabriken setzten unter besonderem polizeilichen Schutze ihren Betrieb fort.

#### Rebellen beanspruchen Sieg!

Rellano, Mexiko, 23. Mai. Nach Meldung aus dem Hauptquartier des Generals Orozko haben die Rebellen die angreifenden Regierungstruppen, unter General Huerta, nach fünfstündigem Kampfe vollständig zurückgeschlagen, und diese ließen viele Tote und Verwundete auf dem Schlachtfelde. Bis nach Einbruch der Nacht dauerte gestern das Artillerie- und Infanteriefeuer.

Die Regierungstruppen waren etwa 3500 Mann stark, die Rebellen 4000 Mann. Erstere waren aber besser mit Artillerie ausgerüstet und hatten mehr Munition. Die Schlacht wird als die dramatischste seit der französischen Invasion Mexikos geschildert.

General Orozko glaubt nicht, daß der Kampf vorüber sei.

Nach späterer Angabe, ebenfalls seitens der Rebellen, hatten diese in obiger Schlacht 20 Tote, die Regierungstruppen etwa 50.

Stadt Mexiko, 23. Mai. Asunsola, ein Platz von strategischer Wichtigkeit wegen seiner Wasserversorgung, ist, Regierungsnachrichten zufolge, in die Hände der Huerta'schen Regierungstruppen gefallen, — Preßdepeschen jedoch sprechen nur von einem Rückzug der Regierungsstreitkräfte.

Eine andere Angabe aus Regierungsquellen spricht von einer Niederlage der Rebellen, mit 73 Toten, am Picardias Canyon, schon vor mehreren Tagen.

Hauptquartier der Rebellen bei Rellano, 23. Mai. General Campos hat den Regierungstruppen auf der Linken zwei Kanonen und ein Maschinengeschütz abgenommen.

Der Vorteil ist jetzt offenbar auf Seiten der Rebellen, wenigstens sofern diese ihre Stellungen fest behaupten.

#### Weltluftverkehr.

Brüssel, 23. Mai. Die hier unter dem Präsidium von Prinz Bonaparte tagende internationale Kommission für Flugzeuggesetze hat am Mittwoch einen Plan für die Regulirung des internationalen Luftverkehrs vervollständigt, der im Juni in Wien einer internationalen Luftverkehrskonvention unterbreitet werden wird.

#### Generalkonsul Hill getötet.

Stürzte über ein Treppengeländer in Frankfurter Hotel.

Frankfurt a. M., 23. Mai. Der amerikanische Generalkonsul Frank D. Hill von Minnesota fand im „Frankfurter Hof", wo er wohnte, seinen Tod, indem er über das Geländer einer hohen Treppe stürzte und beim Aufschlagen unten den Schädel brach. Man nimmt an, daß er von Schwindel befallen wurde.

#### Frachtstauerstreik hält an.

London, 23. Mai. Die Bemühungen, den Streik der Schauerleute in London beizulegen, waren noch von keinem Erfolg gekrönt. 20,000 Mann sind jetzt am Ausstand. Sekretär Anderson von dem Londoner Zweig der „Transport Workers' Federation" erklärte, daß ein Generalstreik erklärt werden würde, wenn der Disput nicht bis heute Mitternacht beigelegt sei. 100,000 Arbeiter würden davon betroffen werden.

#### Neuer brit. Freundschaftsversuch.

Berlin, 22. Mai. Sechzehn hervorragende britische Staatsmänner und Gelehrte, einschließlich des Kriegssekretärs Haldane und des früheren Premiers Balfour, lieferten Artikel für die neueste Nummer des deutschen Magazins „Nord und Süd", und eine ebenso große Zahl hervorragende Deutsche liefert Artikel für die nächste Nummer dieses Magazins, — sämtlich behufs Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und England.

(Haldane ist bekanntlich nach Deutschland abgereist.)

#### Rußlands neue Marine.

St. Petersburg, 23. Mai. Der Landesverteidigungsausschuß der russischen Duma nahm gestern Abend einstimmig den Antrag der Regierung auf Bewilligung von 502 Millionen Rubel (251 Millionen Dollars) zur Durchführung des Flottenprogramms an.

#### Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Olympic von Southampton.
Kopenhagen: Oskar II. von New York.
Fiume: Pannonia von New York.
Patras: Alice, von New York nach Triest.
Marseille: Roma von New York.
Plymouth: Batavia, von New York nach Hamburg.

Abgegangen:

New York: Barbarossa nach Bremen (Zweicents-Briefpost); Pennsylvania nach Hamburg; La Touraine nach Havre; Celtic nach Liverpool; Monterey, nach Kuba und Mexiko.
Neapel: Luisiana nach New York.
Palermo: Saxonia nach New York.
Am Lizard vorbei: Kaiser Wilhelm der Große, von Bremen nach New York; Majestic, von Southampton nach New York.

## Lokalbericht.

#### Um Tod und Leben.

Die Jury im Mordprozeß wider Jane Quinn vollzählig.

Die Auswahl der Geschworenen, die über die des Gattenmordes angeklagte Frau Jane Quinn zu Gericht sitzen sollen, gelangte heute Nachmittag in Richter Petits Abteilung des Kriminalgerichts zum Abschluß.

Die Jury setzt sich, wie folgt, zusammen:

Frederick R. Miller, Nr. 518 N. Green Straße.

William N. Graves, Nr. 1134 Ost 65. Straße.

Arthur B. Gardner, Nr. 411 West 60. Straße.

B. C. Van Pappelendan, Nr. 15,524 Lexington Ave.

Newton P. Williams, Nr. 1162 Church Straße, Evanston.

Edward A. Webb, Brookfield, Jll.

Charles Lantert, Nr. 4047 West Madison Straße.

Herbert N. Lee, Nr. 4248 Berteau Straße.

Rudolph E. Keun, Nr. 1040 Vincennes Road.

Alfred M. L. Ruizen, La Grange.

Charles Files, Nr. 934 Leland Ave.

August Arendt, Nr. 759 Milwaukee Ave.

Frau Quinn, die ihre Unschuld beteuert, wohnte, in tiefe Trauer gekleidet, der Geschworenenauswahl unter polizeilicher Bedeckung bei. Sie lächelte wohlgefällig, als einer der Geschworenenkandidaten auf Befragen erklärte, daß er niemals desselben Vergehens wegen eine Frau so streng wie einen Mann bestrafen würde.

Der Frau wird zur Last gelegt, ihren dritten Mann John Quinn, der am 2. November in seiner Wohnung in Kensington im Bett erschossen aufgefunden wurde, ermordet zu haben. Sie wurde erst verhaftet, nachdem die Polizei ermittelt hatte, daß ihr zweiter Gatte, Warren Thorpe, auf seiner in der Nähe von Jackson, Mich., gelegenen Farm am 13. Juni 1903 gleichfalls erschossen worden war. Ihr erster Mann, der Anstreicher John McDonald, war am 23. September 1901 in Jackson angeblich an Alkoholvergiftung gestorben. Fünfunddreißig Tage nach seinem Ablebe n beglückte die Wittwe Warren Thorpe mit ihrer Hand.

#### Leiche gefunden.

An der E. 54. Str. wurde heute Nachmittag die Leiche eines etwa 50jährigen Mannes aus dem See gezogen. Der Mann war Arbeiter, 5 Fuß 10 Zoll groß, 165 Pfund schwer, hatte spärlichen Haarwuchs und dunkelbraunen Schnurbart. Die Leiche ist in dem Bestattungsgeschäft 1522 E. 53. Str.

#### Streik der Fuhrleute.

Morgen wird sich entscheiden, wie weit er ausgedehnt werden wird.

Die Entscheidung der Frage, wie weit der Fuhrleuteverband sich den streikenden Frachtverladern anschließen wird, wird nicht vor morgen entschieden werden. Es ist bekannt, daß der hiesige Gewerkschaftsrat einen Ausstand der ihm angehörenden Fuhrleuteverbände, deren Mitglieder Frachtgüter handhaben, begünstigt, und daß die in Frage kommenden Verbände bereit sind, die Arbeit niederzulegen, wenn sie gezwungen werden sollen, Frachtgüter zu fahren, die von Streikbrechern verladen werden.

Wie weit der Fuhrleutestreik aber gehen wird, muß noch entschieden werden. Vertreter der Fuhrleuteverbände hatten gestern eine mehrstündige Konferenz mit den streikenden Frachtverladern. Sie werden eine entscheidende Antwort morgen geben. Eine zweite Konferenz ist auf morgen einberufen worden.

Der Streik der Frachtverlader auf allen Linien der hier einmündenden Bahnen zwischen New Orleans und St. Paul und Chicago und Denver wird, wie Vorsitzender O'Gallagher vom Preßausschuß der Brüderschaft der Frachtverlader heute erklärte, am Samstag allgemein durchgeführt sein. Anordnungen sind gestern an alle Lokalverbände ergangen.

#### Auf den Brandherd beschränkt.

Gefährdete die Fabrik und richtete etwa $8,000 Schaden an.

Auf bisher unaufgeklärte Weise brach heute zu früher Morgenstunde in der Kraftanlage, die zu der Dachpappefabrik der Heppes Company, Nr. 4505 Fillmore Straße, gehört, Feuer aus. Dieses wurde von dem Wächter K. S. Morris entdeckt. Er alarmirte die Feuerwehr. Der zuerst zur Stelle befindliche Feuerwehrmarschall, D. J. Swenie, erließ sofort einen 2-11-Alarm. Mit Hilfe der dem Rufe Folge leistenden Verstärkung gelang es, einem Umsichgreifen der Flammen auf die drei eigentlichen Fabrikgebäude vorzubeugen. Die Kraftanlage wurde nebst den dort stehenden Maschinen größtenteils zerstört. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa $8000.

Brand im Arbeitshause.

In der zum städtischen Arbeitshause gehörenden Besenfabrik, einem zweistöckigen, 200 Fuß langen und 50 Fuß breiten, aus Backsteinen errichteten Gebäude, brach gestern Abend gegen halb sieben Uhr Feuer aus. Im Nu war die Anstaltsfeuerwehr zur Stelle. Als erstickender Qualm in das nördlich gelegene, neue Zellengefängniß drang, bemächtigte sich der dort untergebrachten 350 Gefangenen hochgradige Aufregung. Die Leute schrieen wie besessen, bis der Anstaltsvorsteher John L. Whitman ihnen versicherte, daß sie im Notfalle umquartirt werden würden. Inzwischen war auch die städtische Feuerwehr eingetroffen. Mit deren Hilfe wurde das Feuer auf die Besenfabrik beschränkt und gelöscht, nachdem es insgesamt etwa $10,000 Schaden angerichtet hatte. Von der Umquartirung der Gefangenen konnte Abstand genommen werden. Die Entstehungsursache des Brandes hat nicht ermittelt werden können.

#### Vertagt sich.

Die Staatslegislatur läßt bis zum 3. Juni Pause eintreten.

Da die nötige Zweidrittelmehrheit nicht anwesend war, um die Bewilligungsvorlagen anzunehmen, vertagte sich das Haus heute, Nachrichten aus Springfield zufolge, bis zum 3. Juni, zwei Tage, ehe beide Häuser die Tagung beenden werden. Diese beiden Tage sollen dazu benutzt werden, die vom Haus angenommenen Vorlagen im Senat durchzubringen. Die Bewilligungsvorlagen, die nicht zur Annahme gebracht werden konnten, sehen Bewilligungen in der Höhe von $262,000 vor.

Vor der Vertagung nahm das Haus die vom Senat bereits angenommenen Vorlagen für die staatliche Verwaltungsbehörde, die Vorlage, welche das Gehalt der Staatsanwälte regelt, und die Vorlage, welche das Gehalt der Wahlbeamten in Cook County von $5 auf $8 den Tag erhöht, an. Gouv. Deneen hieß heute das Gesetz gut, das die Versicherungsraten des Ordens der „Modern Woodmen", regelt.

— Eine Schlimme. — Gatte: „Denk mal, Frau, hier in der Zeitung steht: „Die dickste Stelle einer Seifenblase ist höchstens ein Fünfzigtausendstel Zentimeter stark!"—Du lächelst ja so eigentümlich?" — „Ich mußte unwillkürlich an Deine „Begründung" denken, die Du gestern bei Deiner nächtlichen Heimkehr entwickeltest."

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 574 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

## Der Seeuferfall.

### Verhandlung von Richter Honore auf den 11. Juni anberaumt.

#### Der Fieldmuseumsplatz.

Abgebrochene Gebäude von dem Hochbahnfachmann in der Bewertung mitverrechnet. — Stadtratsausschuß verlangt volle Auskunft über die Einschätzung.

Richter Honore hat heute die Verhandlung über die Gutheißung des Abkommens über den Landaustausch zwischen der Südparkbehörde und der Illinois Zentralbahn behufs Gewinnung eines geeigneten Platzes für das Fieldmuseum, Verlängerung des Grant Park am Seeufer bis nach dem Washington Park und die Verlegung des Bahnhofs und von Geleiseanlagen der Illinois Zentralbahn auf den 11. Juni angesetzt. Vorher fand eine längere Verhandlung statt, an der sich Rechtsvertreter der Parkbehörde, der Bahngesellschaft und eines Bürgerausschusses, welcher das Abkommen bekämpft, weil es den öffentlichen Interessen nachteilig sein soll, beteiligten. Richter Honore erklärte schließlich, daß er noch mehr Gründe, für und gegen den Plan, hören wolle, ehe er seine Entscheidung abgebe, möglicherweise werde er letztere auch noch länger verschieben, wenn der Sachverwalt ihm das zu rechtfertigen scheine.

Der Anwalt Lessing Rosenthal, welcher den Bürgerausschuß vertrat, versicherte, daß die Entscheidung gar nicht so eilig sei, und schlug vor, die Angelegenheit auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Für das Fieldmuseum sei ein Bauplatz vorhanden, und eine Rücksichtnahme auf diesen Punkt sei daher nicht notwendig. Rosenthal wurde, auf seinen Antrag, wie auch Robert Catherwood, Allen B. Pond, Chas. E. Merriam, Thomas W. Swain, F. Bruce Johnstone und Joseph Cummins als Beteiligte in das Verfahren aufgenommen; des Weiteren meldete Korporationsanwalt Sexton sich als Vertreter der Stadt an.

Wenn auch für das Museum ein Bauplatz gefunden sei, so möchte dieser doch verändert werden, und würde die Gutheißung des Abkommens verzögert, so würde das eine Verzögerung des Museumsbaues nach sich ziehen. Die Verwalter des Nachlasses von Marshall Field wünschten, daß der Bau, ein Geschenk des verstorbenen Handelsfürsten, nicht länger verschleppt werde, als notwendig sei, aus diesen Gründen sei eine baldige Erledigung der Sache geboten, führten die Anwälte der Südparkbehörde, Tolman und Redfield, aus.

Diejenigen Personen, welche Besitzansprüche auf Seeuferland zwischen den beiden Parks haben, oder zu haben vermeinen, und sich nicht in der heutigen Verhandlung gemeldet hatten, wurden aus dem Verfahren ausgeschlossen, und darauf wurde der Verhandlungstermin angesetzt.

Die Bewertung von Hochbahnland.

Der Stadtratsausschuß für örtliches Verkehrswesen hat sich heute des Weiteren mit der Prüfung der Bewertung der Liegenschaften der Hochbahngesellschaften durch die beiden Fachleute, Donnersberger, für die Stadt, und Trainer, für die Gesellschaften, befaßt. Donnersberger hat, wie er dem Ausschusse heute erklärte, den Eindruck gewonnen, als ob die Gesamtsumme, welche sein Kollege Trainer im Verlaufe der gemeinsamen Arbeit herausgerechnet hatte, nachträglich sehr bedeutend erhöht worden sei durch die Einschaltung von mehreren Posten. Welche das waren, vermochte er nicht zu sagen. Trainer wies diese Angabe zurück; er habe den Bericht nicht verändert, Donnersberger wisse aber, daß sie sich über gewisse Punkte nicht hätten einigen können. Donnersberger habe verschiedentlich Ziffern aus dem Berichte der Swiftschen Kommission vom Jahre 1895 benutzt. Donnersberger sei Mitglied der Kommission gewesen.

Trainer gab im Verlaufe der Verhandlung zu, daß er Steuern auf abgebrochene und beseitigte Gebäude in Rechnung gestellt habe. Er habe nicht die Steuern für wirklich abgebrochene Gebäude verrechnet, vielleicht aber für solche, die eine Zeitlang stehen geblieben und in der Zwischenzeit besteuert worden seien. Die weiteren Angaben Trainers über diesen Punkt waren ausweichend, und Stadtratsmitglied Long und später der Bürgermeister meinten, das sei im höchsten Grade unbillig. Long verlangte eine ins Einzelne gehende Auskunft über die Grundstücke, Baulichkeiten usw., welche mitverrechnet worden seien. Trainer versprach diese Auskunft für die nächste Sitzung.

Alderman Block legte dem Ausschuß einen Ausweis vor, wonach das ganze Grundeigentum der Hochbahngesellschaften zu nur $954,219, das andere Eigentum aber zu über $6,300,000 von den Steuerbehörden eingeschätzt worden ist. Trainer versicherte, daß er davon keine Kenntniß gehabt habe. Er wurde ersucht, zusammen mit Donnersberger eine Tabelle aller einzelnen Teile ihrer Bewertungen der Liegenschaften, womöglich binnen zehn Tagen, anzufertigen. Sobald diese Arbeit vollendet worden ist, wird der Ausschuß wieder zusammentreten.

#### Auf Abwegen.

Sechzehnjährige Ausreißerin von der Polizei gefunden.

Detektives fanden die seit Dienstag Morgen vermißte 16jährige Lillian Henderson, 12 E. Chestnut Str., an N. Clark Str. und W. Chicago Ave. und brachten sie zur Bezirkswache. Dort erzählte sie, sie sei vor Kurzem mit August Lawrence, 64 Eldridge Place, einem 29 Jahre alten Kraftwagenausbesserer, bekannt geworden und mit ihm nach ihrem Fortgang von Hause am Dienstag zusammengetroffen. Lawrence habe sie in ein Hotel in der Nähe von State und Polk Str. geführt. Am Mittwoch Morgen habe er sie verlassen.

Lawrence wurde auf diese Angaben hin in seiner Wohnung verhaftet. Er gibt zu, das Mädchen zu kennen, bestreitet aber den Besuch des Hotels. Er wurde der Mitschuld an der Verwahrlosung des Mädchens angeklagt und Richter Caverly vorgeführt, der den Fall an das Familiengericht überwies.

#### Unentschuldbare „Unfälle".

Der Führer, nicht der Kraftwagen, bedarf der Verbesserung.

Koroner Hoffman empfiehlt in seinem vierteljährlichen Bericht den Erlaß städtischer Ordinänzen zur Verminderung der durch Kraftwagenunfälle verursachten Todesfälle. Für viele dieser „Unfälle", sagt der Koroner, der das Wort immer in Anführungszeichen setzt, gebe es keine Entschuldigung, weil ihre Ursache in der Unfähigkeit und Rücksichtslosigkeit der Fahrer zu suchen sei. Die Kraftwagen seien so gut gebaut, daß Unfälle infolge unvollkommenen Funktionirens der Maschinerie so gut wie nicht vorkämen. Der Chauffeur, nicht der Kraftwagen sei verbesserungsbedürftig.

Der Koroner macht auf die erschreckende Zunahme der tötlichen Kraftwagenunfälle aufmerksam. Während noch im Jahre 1907 die Zahl dieser Todesfälle 16 betragen habe, sei sie im nächsten Jahre auf 18, 1909 auf 28, 1910 auf 52 und 1911 auf 75 gestiegen, oder um 368 Prozent seit 1907. Damals sei auf je 100,000 Einwohner in Cook County noch nicht ein von Kraftwagen Getöteter gekomme, 1911 seien aber drei auf 100,000 Einwohner im County gekommen.

#### Eigentümlicher Unfall.

Der zwölfjährige Nicholas Kalmes ist das Opfer.

Der auf dem Gelände des Wilmette Golf Klubs beschäftigte zwölfjährige Nicholas Kalmes schnitzelte gestern Nachmittag mit seinem Taschenmesser an einem Golfballe herum, der zwecks Herstellung des richtigen Schwerpunktes und der erforderlichen Elastizität mit unter starkem Druck hineingepreßter Salzsäure gefüllt war. Als er die äußere Hülle durchschnitten hatte, spritzte ihm die Säure ins Gesicht, und auch sein rechtes Auge wurde beschädigt. Ein Arzt, an den er sich wandte, hofft ihm die Sehkraft erhalten zu können, befürchtet aber, daß der Knabe zeitlebens entstellt bleiben wird.

#### Nahm Gift.

Der Beweggrund konnte nicht ermittelt werden.

Die 35jährige Minnie O'Connor, ein Zimmermädchen des Congreß-Hotels, nahm heute früh in ihrem Zimmer im Leland-Hotel in mutmaßlich selbstmörderischer Absicht Morphium. Sie lag ohnmächtig auf dem Fußboden neben dem Bett, als eine durch ihr Stöhnen herbeigelockte Genossin sie fand. Im Countyhospital, wo sie Aufnahme fand, starb sie eine Stunde nach ihrer Einlieferung. Der Beweggrund zur Verzweiflungstat ist in Dunkel gehüllt. Die Leiche befindet sich in der Countymorgue. Dort wird auch der Koroner seines Amtes walten.

#### Ueberfahren.

Auf der 91. Straße-Kreuzung der Lake Shore u. Michigan Southernbahn wurde heute der 45jährige Michael Franoff, Nr. 9843 Green Bay Ave., South Chicago, von einem Zuge der Chicago, Indianapolis u. Southernbahn überfahren. Der Verunglückte, der einen Schädelbruch und schwere Wunden erlitt, ringt im South Chicago-Hospital mit dem Tode.

#### Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar, anhaltend warm, morgen wahrscheinlich Regen und kühler, lebhafte Südwest-, morgen Westwinde.

Illinois: Im Allgemeinen klar, abgesehen von Gewittern im nördlichen Teile spät heute Abend oder morgen; morgen kühler, schon heute Abend im westlichen und nördlichen Teile.

Indiana: Regen heute Abend oder morgen.

Niedermichigan: Regen heute Abend oder morgen, kühler heute Abend im mittleren Teile.

Wiskonsin: Regen und Gewitter heute Abend oder morgen; kühler.

Sonnenaufgang: 4.23 Sonnenuntergang: 7:12 Uhr.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 82 Grad; Nachts 12 Uhr 73 Grad; Morgens 6 Uhr 70 Grad; Mittags 12 Uhr 83 Grad.

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

## Freitag ist der Tag für die Knaben

Vierter Floor

**Ihr wollt Euren Knaben am Gräberschmückungstag gut gekleidet sehen — hier sind einige spezielle Werte, die Ihr zu schätzen wissen werdet.**

Elegante neue Designs, Anzüge für Knaben, alle Facons; für Knaben jeder Altersklasse. Blaue Serge Anzüge Konfirmation und Dreß Gebrauch. Hübsche schottische Cheviots, Worsteds und Cassimeres — einige davon mit zwei Paar Knickers — Größen 7 bis 17. Russian und Junior Norfolks — sowie viele Reefers für Knaben im Alter von 2½ bis 10 Jahren. — Wir raten zu einer frühzeitigen Auswahl, denn alle diese Items sind außerordentlich gute Werte. Alle Größen, aber nicht in jedem Muster. Die regulären Preise sind $5 und $6. Freitag für nur.............. **$3.85**

Ihr seid darauf bedacht, Euren Jungen am Gräberschmückungstag, wie auch an jedem anderen Tag gegen Regen zu schützen. Einer dieser hübschen Regenröcke ist gerade der richtige Artikel—nur am Freitag zum Verkauf—genau 135 Regenröcke in dieser Partie, für Knaben von 4 bis 16 Jahre. Neue männliche Facons, leichte Sorte, lohfarbige Beacons. Das Ueberschuß-Lager vom Fabrikanten — garantirt absolut wasserdicht zu sein. Nur am Freitag.......................... **$2.85**

Ungewöhnliche Werte in Knabenanzügen, zwei Paar Knickers in vollem Schnitt, in grau, lohfarbig, braun und dem beliebten blaugrau. Doppelknöpfige und Norfolks, hübsche, moderne Anzüge. Ungewöhnlich gut geschneidert—$6.50 u. $7.50 Werte, Freitag........ **$4.75**

764 waschbare Anzüge für Knaben—alle Facons—Alter 2½ bis 10 Jahre. Freitag, für.............................. **85c**

**55c** Freitag f. die Auswahl von 50 Dutz. Knabenblousen—wurden bis zu $1.50 verkauft, sind jetzt aber ein wenig beschmutzt. Von Madras, Percales u. Soisettes, m. Passe od. weichem losen Kragen—Gr. 6 bis 17.

**25c** Freit., Knaben- u. Kinder Union Suits, in Balbriggan und baumw. Maschen—Werte bis 50c.

**45c** Freitag für Auswahl von 50 Dutz. Kappen für Knaben und Jünglinge, von fancy Cassimeres, Seidefutter, englische und Golf-Facons — Größen 6⅜ bis 7¼. Diese Kappen wurden bis zu $1 verkauft.

**19c** Freitag für Auswahl von seid. u. gestrickten Halstrachten, 50c Werte, die Sortimente sind angebrochen.

Buster Brown Strümpfe für Knaben und Mädchen, für vier Monate garantirt, vier Paar.............................. **$1**

MOXLEY'S BUTTERINE

**Besser als Butter**
**Kostet ungefähr die Hälfte**

(6)

## Fremde Erde.

Roman von Richard Nordmann.

(35. Fortsetzung.)

„Pflicht — Pflicht —?" Er starrte sie mit weitgeöffneten Augen an, dann rief er mit zitternder Stimme:

„Kind, Elena, martern Sie einen Schwerkranken nicht zu Tode, sagen Sie mir — ich beschwöre Sie — sagen Sie mir alles, was Ihr Vater sprach!"

Eine seltsame Empfindung durchbebte Elena, ihr Herz klopfte zum Zerspringen.

„Mein Vater sagte mir, daß die Mutter aufgehört hätte, ihn zu lieben, weil — weil sie anfing, einen Andern zu lieben —"

„Wen — wen —?" stieß Gerhardos atemlos, heiser hervor, und es war, als ob seine Augen vor Erregung nud Spannung aus ihren Höhlen treten wollten.

„Er nannte keinen Namen, jedoch —" sagte Elena leise, dann hielt sie wieder inne.

„Was — was — ich beschwöre Sie!" stöhnte der Kranke.

„Sie liebte den Mann, dem mein Vater Dank schuldig war — mit dem er später in Todesfeindschaft geriet — sie liebte denjenigen, der ohne Wissen meines Vaters die Bauschuld für sie getilgt hatte —"

„Geliebt — den — den hätte sie geliebt —?"

Ein schrilles, heiseres Auflachen, kurz und schmerzlich wie ein Todesschrei — dann sank Gerhardos in seine Kissen zurück, und ohne sich mehr zu regen, blieb er lautlos, wie in sich zusammengesunken, in seinem Rollstuhl liegen.

Elena wagte es nicht, die Stille, die in dem Gemache herrschte, zu unterbrechen. Alles in ihr zitterte und bebte, sie hätte, weiß Gott, was darum gegeben, von dem Manne, den sie vor einer Stunde noch gehaßt, verachtet hatte, ein erlösendes Wort zu hören, aber er rührte sich nicht; selbst als Elena langsam zu ihm ging, seine Hand faßte und leise sagte: „Herr Gerhardos —" machte er keine Bewegung, und sie blieb, seine Hand in der ihrigen, neben ihm stehen und wartete zitternd auf den ersten Laut, den er von sich geben würde.

Endlich schlug er seine Augen wieder auf, sie hafteten lange auf Elena, dann murmelte er tonlos:

„Setzen Sie sich zu mir, mein Kind — nahe — ganz nahe — damit Sie jedes Wort hören und verstehen können — und was ich Ihnen jetzt sagen werde, das sagen Sie, Wort für Wort, Ihrem Vater — Ihrem armen Vater."

Er zog sie zu sich heran, Elena setzte sich, und Gerhardos sprach langsam, mühsam vor unterdrückter Bewegung und Ergriffenheit:

„Vor Allem muß ich Ihnen sagen, daß ich mit Ihrer Mutter bis knapp vor deren Tode in Korrespondenz gestanden habe —"

„Also doch?" rief Elena schmerzlich aus.

„Ich habe alle ihre Briefe wohlverwahrt, diese Dokumente einer Frauenseele, eines Herzens, das sich nie selbst erkannte, nie den Weg zu sich selber finden konnte, weil es einmal aus seinen Bahnen herausgeschleudert worden war. Können Sie sich vorstellen, daß ein Weib seinen Gatten liebt und fürchtet, anbetet und haßt zugleich? Daß dieser Gatte sein Weib vergöttert und tyrannisirt, auf Händen trägt und zugrunde richtet? Wenn sie von ihm fort war, sehnte sie sich nach ihm zurück, und waren sie beisammen, so fühlte sich ihr feines Naturell durch tausend kleine und große Brutalitäten verletzt, abgestoßen. Sie sind zu jung, um derartige Rätsel und Zwiespalte der menschlichen Natur ganz begreifen zu können; mir selbst wurde es anfangs schwer, es zu verstehen, denn ich sah einerseits, mit welcher Liebe Ihre Mutter an Aristides hing, und sah anderseits, wie sehr sie an seiner Seite litt. Sie sprach nie ein Wort darüber, und doch wußte ich es.

Es kam in den ersten Jahren zu keinerlei Konflikten zwischen Ihren Eltern, obgleich sich Ihre Mutter bereits unglücklich fühlte, erst nach einigen Jahren — ja, Elena — ich kann und will es Ihnen nicht verschweigen, daß an dem ersten großen Konflikt ich schuld war — ohne mein Wissen und Zutun. Sie zählten gerade vier Jahre, da erkrankte ich, und die Aerzte rieten mir Ruhe an. Als ich dies Aristides mitteilte, war er sehr unangenehm berührt und suchte mich zu weiterer Tätigkeit zu bestimmen, aber da legte sich Ihre Mutter ins Mittel. Das reizte ihn, es kam zu Streitigkeiten, und eines Tages sagte er mir recht bittere Worte. Ich arbeitete weiter, bis ich eines Tages tatsächlich nicht mehr aufstehen konnte, und Aristides nun für alles eintreten mußte. — Da griff Ihre Mutter selbst im Geschäft helfend ein, und es wäre Alles gut gegangen, denn sie war sehr intelligent, gebildet und auch tatkräftig, aber es scheiterte wieder an der Heftigkeit und Unduldsamkeit Ihres Vaters. Es gab ewige Konflikte, so daß ich mich abermals bezwang nud mein Krankenlager verließ. Und daß Aristides dieses Opfer stillschweigend annahm, das verzieh ihm seine Gattin niemals.

Ach, sie beging damit einen großen Fehler! Sie überschätzte meine Verdienste; sie vergaß, daß mir die Arbeit ein Bedürfniß, das Geschäft mir so ans Herz gewachsen war, daß ich gar nicht anders hätte handeln können, und es war nichts natürlicher, als daß sie durch die große Anerkennung meiner Arbeit mir Aristides immer mehr entfremdete; ich suchte den Bruch unserer Freundschaft mit allen mir zu Gebote stehenden Mitteln zu verhindern — aber es war unnütze Mühe; eines Tages brach es los wie ein Gewitter. Aus ganz geringem Anlasse schleuderte er mir in Gegenwart Ihrer Mutter Worte ins Gesicht, die ich nie wieder vergessen konnte. Seine Heftigkeit stieg ins Maßlose; er warf mir vor, daß sein Vater mich aus dem Nichts zu meiner jetzigen Stellung erhoben habe, und da war es, wo Ihre Mutter jenen durch nichts mehr gutzumachenden Fehler beging, ihm zu sagen, daß das Haus Pallestrazzi seinen großen Aufschwung, daß er, Aristides Pallestrazzi, sein großes Vermögen nur mir verdanke. Es kam zu einem Bruche zwischen ihm und mir. Ihre Mutter versuchte es zwar nachträglich, mich mit Aristides wieder zu versöhnen; ich wurde schwer krank, da kam sie fast täglich mit Ihnen und Fräulein v. Knörcke zu mir, aber eines Tages blieb sie aus — ihr Gatte hatte ihr diese Besuche verboten."

Elena schwieg lange, tausend Gedanken durchzogen ihren Kopf, dann fragte sie sinnend:

„Warum, Herr Gerhardos, haben Sie nie geheiratet? — Hätten Sie das getan, wäre vielleicht Manches anders gekommen."

Ueber Gerhardos blasses Antlitz glitt ein rosiger Schimmer, seine Augen leuchteten in einem wundervollen Glanze, der ihn derart verjüngte und verschönte, daß Elenas Blicke staunend auf ihm ruhten, dann sagte er einfach und sanft:

„Weil ich Ihre Mutter geliebt habe."

„Also doch!" rief Elena erblassend und von ihrem Stuhle aufspringend.

„Ich habe es ihr nie gesagt, mein Kind," sagte er mit einem milden Lächeln.

„Aber sie hat es geahnt!"

Der alte Mann schüttelte langsam den Kopf, und seine Blicke waren in weite Ferne gerichtet.

„Den Rest meines Lebens habe ich darüber vergrübelt, was in der Brust dieser Frau vorgegangen sein mochte. Ich weiß, daß ein Tag gekommen war, wo sie aufgehört hatte, den Gatten zu lieben, wo sie sich innerlich von ihm losgerissen hatte, ehe sie es vor aller Welt getan. Ich weiß, daß in ihrem Herzen Dinge vorgingen, daß dieses Herz danach dürstete, jemand zu lieben, wiedergeliebt zu werden, und für die Leere, die ihr Gatte geschaffen, einen Ersatz zu finden. Ich glaubte, sie gehörte zu jenen unglückseligen Geschöpfen, die ohne Liebe nicht leben können, und ich glaube —"

„Was —?" hauchte Elena.

„Ich glaube — nachdem ihr der Gatte fremd geworden, nachdem der Bruch innerlich vollzogen war, fing ihr Herz wieder an aufzuleben, sich jemand zuzuwenden."

„Ihnen?" rief Elena.

Er schüttelte den Kopf. — — „Damals litt ich unter dem Glauben, es sei ihr Landsmann Malten, Höllenqualen, und verbarg meine Gefühle so gut ich konnte. — — Erst heute, nach so vielen Jahren, wo Sie kommen und mir sagen, daß Ihr Vater Anhaltspunkte hätte —" Er bedeckte sich das Antlitz mit beiden Händen. „Mein Gott, ich kann es nicht fassen, nicht glauben! Heute, nach so vielen Jahren, sollte mir die Gewißheit dessen werden, was ich mit tausend Schmerzen heimlich ersehnt, in mir verschlossen habe! Und doch, wenn sie mir manchmal gegenübersaß und ich in ihre weitabwesenden, verträumten Augen blickte, wenn sie dann wie aus tiefen Träumen emporfuhr und mich ansah, anstarrte — lange, lange —, wenn sie mich dann anlächelte, halb freundlich, halb befangen, so, als ob sie sich bei etwas ertappt fühlte, wenn dann Tränen in ihre Augen schossen und sie meine Hand ergriff mit ihrer heißen, zitternden Hand — und wenn sie dann zaghaft flüsterte: „Mein Gott — wenn ich mich nur dazu aufraffen könnte, Ihnen alles zu sagen, was mich bewegt —." Da durchfuhr es mich mitunter wie mit seliger Hoffnung — aber im nächsten Augenblick kamen wieder Zweifel; ich kam mir vor wie ein Wahnsinniger und lachte mich selber aus. Ich kann Ihnen nicht schildern, wie sehr ich darunter litt, als der Verkehr in der weißen Villa aufhörte, als Ihre Mutter nicht mehr zu mir kommen durfte, ich sie nicht mehr sehen durfte und wußte, daß ihr Verkehr mit Malten sich immer inniger gestaltete. Es war mir, als ob mein ganzes Dasein zwecklos wäre, als ob nichts mehr Wert für mich hätte. — Und eines Tages ging sie fort. Sie ging fort — sie war fort, ohne mir ein Wort gesagt zu haben! Ohne Gruß, ohne Adieu! — Hatte ich das um sie verdient? — Und ich habe sie nie wiedergesehen! — Nie wieder!"

Er stierte vor sich hin und schien Elenas Gegenwart zu vergessen.

Abermals stand die Tochter Magda Pallestrazzis vor einem Rätsel. Hatte ihre Mutter den Mann dort einst geliebt und war sie vor dieser Liebe geflohen, noch ehe sie ausgesprochen war?

Und ihr Vater hatte seinen besten Freund jahrelang glühend gehaßt, weil er ihn mit seiner Frau im Einverständniß wähnte!

Friedrich Gerhardos mochte in diesem Augenblick dasselbe denken, denn er stöhnte plötzlich schmerzlich auf.

„Der Rest meines Lebens ist dahingegangen in Gram und Sehnen nach der Frau, die meine einzige Liebe gewesen, und im Grübeln und Forschen nach dem eigentlichen Grunde, weshalb mich Aristides anfing zu hassen. Und er hat mich gehaßt ihretwegen, mich, der ich nichts weiter bedeutete als ein Freund, den man verläßt, ohne sich ihm anvertraut zu haben; sie hat er meinetwegen mit seiner Eifersucht gequält, beleidigt — — Barmherziger Himmel, ist es denn möglich, daß ein derartiges Mißverständniß drei Menschen so elend machen konnte!"

„Mein armer Vater hat sich in Eifersucht verzehrt," sagte Elena, düster vor sich hinstarrend. „Wenn ich bedenke, was er dabei gelitten haben mag, Sie und seine Frau, die beiden ihm teuersten Wesen, zu verlieren —"

Sie bedeckte das Gesicht mit beiden Händen und weinte bitterlich.

„Und ich ahnte von all dem nichts!" ächzte Gerhardos. „Warum hat sie mir nie etwas von all dem gesagt, wieviel Kummer und Schmerz wäre uns allen vielleicht erspart geblieben!"

Elena sprach es nicht aus, was ihre Seele bewegte, sie konnte es nicht fassen, weshalb die Frau, die den Mut gehabt hatte, ihren Gatten zu verlassen, nicht stark genug war, die Schranken noch weiter zu durchbrechen und sich mit dem Manne ihrer Liebe, ob es nun Malten oder Gerhardos gewesen, zu verbinden. Tat sie es ihres Kindes wegen nicht; war sie, Elena, die unübersteigliche Schranke gewesen?

Sie schrak aus ihrem Sinnen auf. Sie fühlte Gerhardos' Hand auf der ihren und hörte ihn sagen:

„Gehen Sie jetzt nach Hause, mein Kind, und sagen Sie Ihrem Vater alles. Sagen Sie ihm auch, daß ich keinen Groll mehr gegen ihn hege, wie Sie keinen hegen dürfen — er hat viel gelitten!"

„Die Briefe —", stammelte Elena unter Tränen. „Geben Sie mir die Briefe meiner Mutter, er würde mir vielleicht nicht glauben."

„Sie haben recht, mein Kind, ich will Ihnen Magdas Briefe geben und — dann gehen Sie zu ihm und — und — Elena!" stieß er plötzlich mühsam hervor, „ich möchte nicht sterben, ohne ihn noch einmal gesprochen zu haben!"

„Er wird kommen —," sagte Elena tiefbewegt.

„Ja —? Ach — aber bald — bald — sonst — ist es vielleicht zu spät."

(Fortsetzung folgt.)

## Lokalbericht.

### Vom Grundeigentumsmarkt.

**Wm. Selig kauft das Vilassche Haus an Lake View Ave; große Hypothekenbondsausgabe.**

William N. Selig, Präsident der Selig Polyscope Co., hat das prächtige dreistöckige Wohnhaus der verstorbenen Frau Carie A. Vilas, 2340 Lake View Ave., nebst Grund, 98 bei 200 Fuß, für $52,500 erworben und wird es nich Vornahme eingreifender Verbesserungen selbst bewohnen.

Eine Farm von 141 Acres an der Telegraph Road, an der westlichen Grenze von Lake Forest, südlich an den Landsitz des Großfleischers J. Ogden Armour grenzend, ist von John V. Farwell zu nicht genanntem Preise von dem Connellschen Nachlaß gekauft worden.

Reinhold Meyer hat zu $25,000 seine Liegenschaft an der Nordwestecke der 92. Straße und Houstan Ave. in South Chicago an Arthur Hansen verkauft und dieser einen Halbanteil zu $15,000 an Niel Lykke. Das Grundstück mißt 50 bei 140 Fuß und ist mit alten Holzgebäuden bebaut, die nach Ablauf der Pachtzeit der Mieter durch einen Neubau ersetzt werden dürften.

E. L. Roberts hat sein großes Wohnhaus am Langwood Boulevard, nahe der 100. Straße, in Tracy nebst Grund, 150 bei 350 Fuß, zu, wie es heißt, $20,000 an Walter J. Miller, einen Anzeigenagenten, verkauft.

S. W. Straus & Co. haben die Ausgabe der Hypothekenbonds übernommen, aus deren Erlös die Kosten des sechzehnstöckigen Neubaus „Westminster" an der Südwestecke der Monroe und Dearborn Straße bestritten werden sollen. Der Bau wird einen auf 99 Jahre gepachteten Flächenraum von 190 bei 46 Fuß bedecken und wird etwa $1,300,000 Kosten. Die Bonds tragen sechs Prozent Zinsen und sollen allmählich, zwischen dem 15. Mai 1911 und dem 1. Mai 1927, eingelöst werden.

Morris und Jakob Beifeld haben vom Washington Parkklub den Bauplatz an der Nordwestecke der 63. Str. und N. Lawrence Ave., 111 bei 125 Fuß, zu etwa $18,000 erworben und wollen dort ein zweistöckiges Zinshaus, Loden und Wohnungen, bauen.

— Bedenklich. — A.: Aber Mensch, was hast du denn für kurze Hosen an? —B.: Ach, weißt du, mein Schneider will nicht länger mehr für mich arbeiten!

## Hört auf!
### Swißco beseitigt es

Große Probeflasche frei.

Schinnen sind zum Verrücktwerden.

Swißco beseitigt Schinnen so schnell, erzeugt neues Haar und gibt grauem und verblichenem Haar seine natürliche Farbe wieder.

Swißco verhindert Kahlköpfigkeit, kahle Stellen, brüchiges Haar oder irgend ein Haar- oder Kopfhaut-Leiden.

Um zu beweisen, daß unsere Behauptungen wahr sind, schicken wir Euch eine große Probeflasche frei, wenn Ihr an die Swißco Hair Remedy Co. 4647 P. O. Square, Cincinnati, O., 10c in Silber oder Marken einsendet, um die Kosten für Porto und Verpackung mit bezahlen zu helfen.

Swißco ist zum Verkauf in allen Apotheken und Droguen-Abteilungen zu 50c und $1 die Flasche.

**Abends offen**
1906-1908 Wabash Ave.
Nahe 20. Str.
1901-1911 State Str.
Nahe 20. Str.

L. FISH FURNITURE CO.

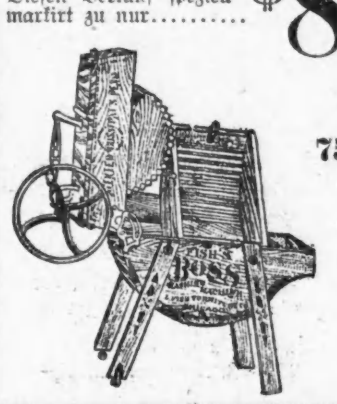
**Abends offen**
3036-3038 Lincoln Av.
Cars halten vor der Tür.
654-656 W. North Av.
Ecke von Orchard Str.

## 75c per Monat zahlt für diese Waschmaschine

**Eine Zeit, Arbeit und Gesundheit ersparende Waschmaschine.**

Es gibt keinen anderen Haushalt-Artikel, welcher Euch so viel Zeit—so viel unnötige Arbeit erspart als eine gute Waschmaschine.—Sie macht den gefürchteten Waschtag zu einem Vergnügen. Anstatt viele anstrengende Stunden vor dem Waschbrett zu verbringen, legt Ihr einfach die Wäsche in die Maschine u. mit ein paar Drehungen des Hebels kommt dieselbe schneeweiß—fleckenlos rein—ohne Anstrengung oder Aerger, zum Vorschein. Ihr solltet diese Waschmaschine besichtigen. — Diesen Verkauf speziell markirt zu nur.......... **$8.95**

**$1.00 baar, 75c per Monat.**

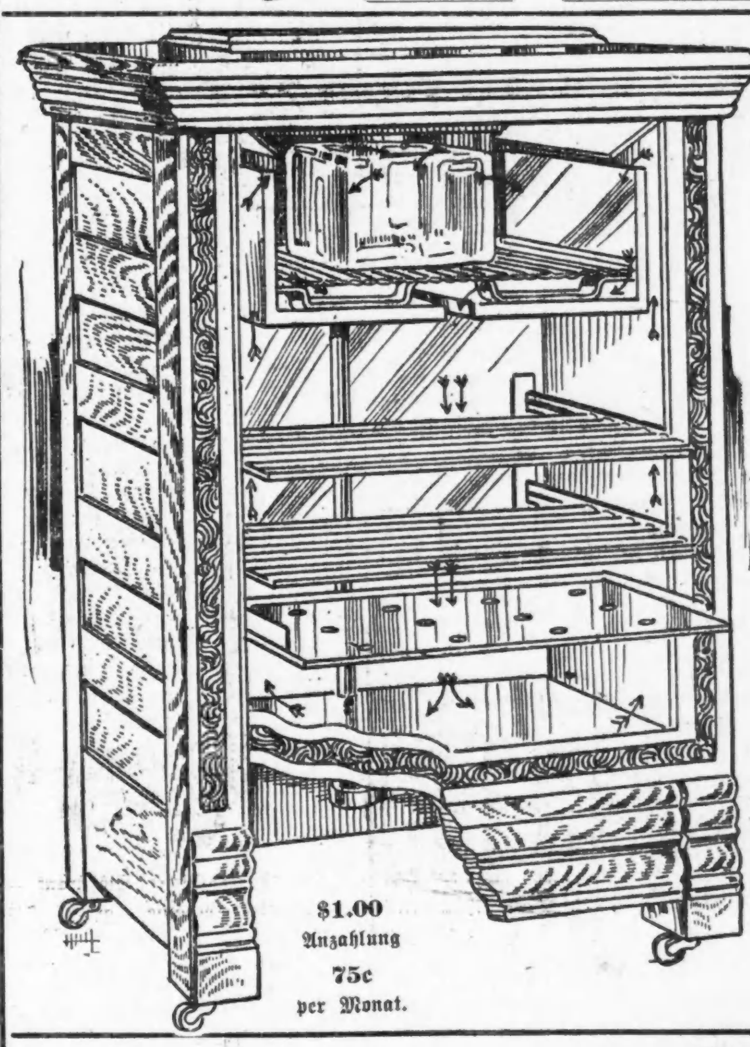


Das kleine Bild zeigt eine Innenansicht von der „Boß".

## Abends offen bis 9 Uhr

Alle Waaren mit einfachen Ziffern markirt und in Wagen ohne Firmennamen abgeliefrt.

**Fish's offenes Konto System** ist der liberalste und bequemste Kredit-Plan, der jemals geboten wurde. Keine Zinsen — keine „Red Tape" — keine Unbequemlichkeiten, kein Aerger. Volle Inschutznahme, wenn Ihr krank oder arbeitslos seid.



$1.00 Anzahlung 75c per Monat.

## Verringert Eure Eis-Rechnung um die Hälfte

**Ein tadelloser Eisschrank — Sanitär und geruchlos.**

Dieser hochfeine Eisschrank ist einer der stärksten, sanitärsten und dauerhaftesten Eisschränke, die hergestellt werden. Er ist mit einem inneren Gehäuse von geruchlosem und geschmacklosem Holz gemacht, derartig zusammengesetzt, daß er dadurch vollständig luftdicht wird.

**Die Abbildung zeigt das Innere des Eisschranks. — Beachtet, wie die Luft durch die ganzen Eis- und Provision-Abteilungen zirkulirt.**

Das äußere Gehäuse ist aus „seasoned" Hartholz gemacht, finnished mit drei Lagen bestem Varnish. Die innere Herstellung ist nett und sanitär, und besitzt viele neue patentirte Eigenschaften für die Ersparniß an Eis und die Erhaltung der Nahrungsmittel schmackhaft, süß und rein. Speciell für Freitag und Samstag nur

**$10.50**

## 75c sichern Euch diese zusammenlegbare Go-Cart

**Oeffnet und schließt sich mit einer Bewegung.**

Hier ist eine moderne, bequeme und sanitäre Go-Cart, verbindet alle Eleganz eines regulären Kinderwagens mit der Bequemlichkeit einer zusammenlegbaren Go-Cart. Die beste Eigenschaft dieser Go-Cart ist, daß sich die Räder nicht mit umlegen wie bei der faltbaren Go-Cart. Sie bleiben völlig fest, während das Gestell und die Hood sich direkt zwischen dieselben legt. Dies ist eine der best hergestellten und leicht fahrensten Go-Carts im Handel und eine, welche Euch zur Erhaltung der Gesundheit Eures Babys behilflich sein wird.

75c Baar, 50c den Monat.

**$6.45**

Außerhalb der Stadt Wohnende sollten nach unserem 210 Seiten starken Katalog senden—frei verschickt.

# Fish's freie Stamp Offerte

## Nur für Freitag und Samstag

Die nachstehenden extra Fish's Stamps werden in allen unseren Läden kostenfrei verabfolgt, und zwar mit allen Einkäufen, ob nun für Baar oder auf Kredit, giltig nur für Freitag und Samstag.—Diese Stamps werden den regulären Fish's Stamps hinzugefügt, zu welchen Ihr sowieso bei jedem Eurer Einkäufe berechtigt seid.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bei einem Einkauf von $5.00 oder darüber, | 100 Fish's Stamps | Bei einem Einkauf von $25.00 oder darüber, | 500 Fish's Stamps |
| Bei einem Einkauf von $10.00 oder darüber, | 200 Fish's Stamps | Bei einem Einkauf von $50.00 oder darüber, | 1000 Fish's Stamps |

Jedes volle Buch von Fish's Stamps wird in jedem unserer Läden als $3.50 in Baargeld angerechnet.

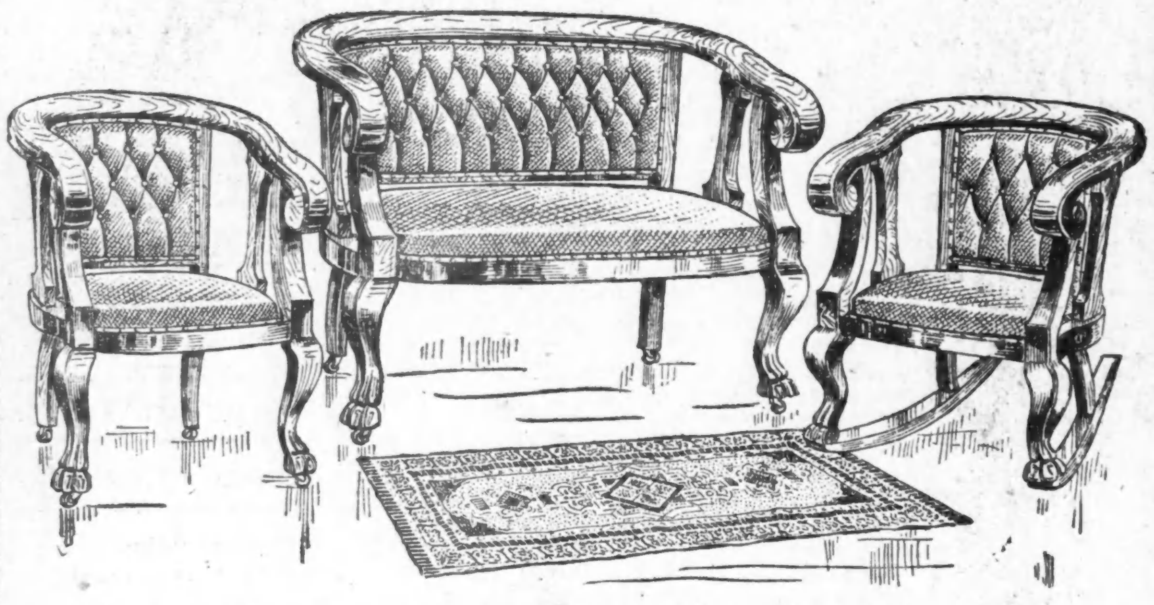
**Möbel für vier Zimmer $108.70** $5 monatlich

## Weßhalb Euch sorgen?

Kommt zu GAINER & KOEHLER

Zur Information Derjenigen, welche unsere große Mai- und Juni-Offerte nicht bereits besichtigt haben, möchten wir hier erklären, daß diese Ausstattugen ein Heim von vier Zimmern bedeuten, hübsch möblirt mit den besten Möbeln in den neuesten und künstlerischsten Designs, Möbel, auf welche Ihr stolz sein könnt, und welche auf Lebenszeit vorhalten und nicht auseinanderfallen. Wir ersuchen Euch, vorzusprechen und Euch diesen ausgezeichneten Hausausstattungs-Bargain einmal näher zu besichtigen.

**Drei spezielle Offerten für Donnerstag, Freitag und Samstag**



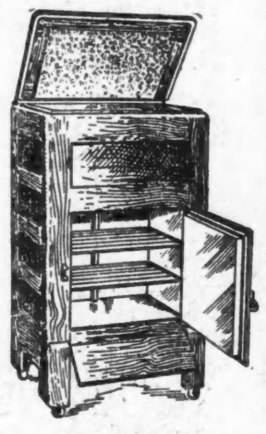
**In unseren eigenen Werkstätten hergestellt.**

Diese aus 3 Stücken bestehende Parlor-Ausstattung ist aus echtem mahagonisirten Birkenholz gemacht, mit einem prachtvollen Piano-Polish Finish. Gepolstert mit echtem Leder, völlig garantirt, und ist von unseren eigenen geschickten Arbeitern hergestellt, dazu erzogen, nur gute Waare zu erzeugen. Für Donnerstag, Freitag und Samstag offeriren wir diese Ausstattung zu dem speziell niedrigen Preise von.......... **33.00**

**Messing-Bettstellen $11.45**

2-zöll. Pfosten. 1-zöll. Top Rods, fancy Beschläge, garantirter englischer Lacquer Finish.

Satin oder glänzender Finish, alle Größen.



**Weiß emaillirter Eisschrank** — Hartholz-Gehäuse, große Eiskammer, alle Teile für Reinigungszwecke leicht zugänglich — gutes Messingschloß und Türangeln. Speziell markirt für Donnerstag, Freitag und Samstag zu........ **7.45**

**Nordseite:** 3015—3017 Lincoln Avenue, Ecke Southport.

**GAINER & KOEHLER** Zwei große Möbel-Läden:

**Westseite:** 1209—1211 Milwaukee Ave. Ecke Division Str.


## Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

### Inland.

**Schließt mit Tumult!**

Deutscher Reichstag geht bis zum 29. November heim.—Die bösen Sozialisten.

Berlin, 23. Mai. Gestern Abend hat sich der Reichstag bis zum 29. November vertagt; die Schlußsitzung war noch eine sehr stürmische, und wiederum waren die Sozialdemokraten das „Karnickel".

Der sozialistische Abgeordnete Georg Ledebour kam ebenfalls auf die neuerlichen drohenden Aeußerungen des Kaisers an die Elsaß-Lothringer (bei einem Straßburger Bankett) zu sprechen und sagte:

„Der Kaiser hat davon geredet, die Verfassung in Scherben zu schlagen, — ein Volk wie das englische würde in einem gleichartigen Falle entweder den Thron in Scherben geschlagen oder den Monarchen, der sich solche Bemerkungen leistete, in irgend einem ruhigen Schloß eingesperrt haben, wie man es mit dem wahnsinnigen König von Baiern und dem früheren Sultan Abdul Hamid machte!"

Diese Worte riefen großen Tumult hervor, besonders bei den Konservativen. Der Reichskanzler Bethmann Hollweg erhob sich in großer Erregung und sagte, die Nation, welche dem Kaiser ergeben sei, werde solche Angriffe gebührend zurückzuweisen wissen.

Erhöht wurde der Tumult noch durch Auslassungen der sozialdemokratischen Abgeordneten Albert Suedekun und Philipp Scheidemann und des konservativen Abgeordneten George Schultz. Die Sozialisten sagten, das seien ja heitere Verhältnisse, daß sie, die Sozialisten, statt des Reichskanzlers zur Verteidigung der Verfassung auftreten müßten; auch zitirten sie Angriffe, welche sich Konservative auf den Kaiser geleistet.

Ehe er das kaiserliche Reskript verlas, welches den Reichstag vertagt, dankte der Kanzler noch dem Hause für die Gutheißung der Wehrvorlagen, welche einen Beweis für die Entschlossenheit der Nation bilde, „ihre Macht zu behaupten und die Friedensgarantien zu stärken".

Der Reichskanzler machte dann nochmals einen Angriff auf die Sozialisten.

Für ihren Erfolg in der Durchbringung der Wehrvorlagen haben folgende Herren vom Kaiser Ordensauszeichnungen erhalten: Reichskanzler v. Bethmann Hollweg, Flottenminister Admiral v. Tirpitz, Kriegsminister General v. Heeringen und Reichsschatzamtssekretär Khuen.

## Telegraphische Notizen.

### Inland.

— Gestrige Baseballspiele: „National League" — Chicago 10, Brooklyn 6; Pittsburg 0, Boston 3; Cincinnati 1, New York 6; St. Louis 2, Philadelphia 3. „American League" —New York 5, Chicago 11; Philadelphia 8, St. Louis 5; Washington 5, Detroit 4; Boston 9, Cleveland 0.

— Mit Pulver und Blei wurde im Staatsgefängniß zu Salt Lake City, Utah, der, wegen Mords zum Tode verurteilte Julius Sirmay hingerichtet. Er hatte sich diese Todesart, von einem staatsgesetzlichen Recht Gebrauch machend, selber gewählt.

— Mrs. James A. Garland in Boston, Wittwe eines bekannten Millionärs und Jachtsportmannes, verheiratet sich übermorgen mit Francis Cushing Green, einem verhältnißmäßig armen Manne, obwohl sie hierdurch ein Vermächtniß von 10 Millionen Dollars verliert.

— 170,000 Grubenleute im pennsylvanischen Hartkohlenfelde haben, wie angekündigt, gestern die Arbeit wieder aufgenommen, unter dem neuen Abkommen. — Gleichzeitig aber streikten Kohlengräber in der Region von Hazleton, wo die Kohle ganz nahe der Oberfläche liegt und in derselben Weise gefördert wird, wie Steine aus dem Steinbruch. Diese Leute verlangen dieselbe Lohnerhöhung, wie sie den regulären Grubenleuten gewährt wurde.

— Aus Furcht, die Grammärschulprüfung nicht bestehen zu können, beging der 12jährige Louis Faupel in Brooklyn, N. Y., Selbstmord mit Insektengift.

— Die demokratische Staatskonvention für Louisiana, welche am 4. Juni zusammentritt, wird, wie man bei der Haltung des neuen Staatsgouverneurs Luther E. Hall erwartet, ihre 20 Nationalkonventsdelegaten für Champ Clark als Präsidentschaftskandidat instruiren.

— Thomas W. Lawson in Boston, der vielgenannte Magazinherausgeber und Verfasser der „Tollen Finanz", hat sich als Kandidat für den Bundessenat angekündigt. Er will Nachfolger von Sen. Murray Crane werden, der sich nicht wieder wählen lassen will. Dies ist das erste Amt, welches L. jemals angestrebt hat.

— Präs. Taft gab Weisung, den Prozeß des Justizdepartements gegen den „Kaffeetrust" in New York vorläufig einzustellen. Das Syndikat hatte ihn in seinem Protest gegen die Verfolgung darauf aufmerksam gemacht, daß die brasilische Regierung eine Partei des betreffenden geschäftlichen Abkommens sei, und daher vor Allem Diplomatie angewendet werden müßte.

— Unter den 170,000 Menschen, welche durch die Fluten des Mississippi und seiner Nebenflüsse heimlos wurden, erhalten noch 140,000 täglich Rationen durch die Militärbehörden; und die andern werden durch örtliche Hilfsstationen unterstützt.

Noch Hunderttausende von Dollars werden für Unterstützungszwecke verausgabt werden müssen.

### Ausland.

— Beinahe wäre es zu einem Grenzstreit zwischen amerikanischen Truppen und mexikanischen Rebellen bei Fabens, Tex., gekommen. Letztere waren auf der Suche nach zwei Männern und verwechselten zwei texanische Polizeisoldaten mit denselben. Ein Schuß fiel. Aber die kühle Zurückhaltung des Leutnants Dougherty bewirkte doch einen friedlichen Ausgang der Sache.

— Man schätzt jetzt, daß in der kubanischen Provinz Oriente allein 5000 revoltirende Neger in Waffen stehen! Die Regierung spricht jedoch nur von 400 Aufständischen insgesamt.

— Stundenlang wurde gestern Nachmittag und Abend bei Rellano, Mexiko, zwischen Rebellen und Regierungstruppen gekämpft. Erstere geben ihren Verlust auf 20 und den der Regierungstruppen auf 50 Mann an. Die Schlacht wird fortgesetzt.

— Die britischen streitbaren Suffragetten Mrs. Emmeline Parkhurst und Mrs. Pethick Lawrence nebst deren Gatten dieser wurden in London schwurgerichtlich der Verschwörung und Aufregung zu böswilliger Beschädigung von Eigentum schuldiggesprochen und zu 9 Monaten Strafhaft verurteilt, aber ohne harte Arbeit. Mrs. Lawrence hob nach der Urteilsverkündung ihre Hände wie zum Gebet empor und rief aus: „Möge Gott uns schützen — unsere Sache ist gerecht!"

## Lokalbericht.

### Der 15. Skatkongreß.

Er wird das größte Turnier, das jemals stattgefunden hat.

Am kommenden Samstag beginnt im Koleseum der 15. nationalen Statkongreß, welcher zweifellos die größte je abgehaltenen Veranstaltung ihrer Art werden wird. Eintrittskarten sind heute und morgen im Hotel Sherman, am Samstag im Koliseum zu haben, zur Vermeidung des Andrangs, ist es ratsam, sich im Hotel Sherman mit Karten zu versehen. Die Kongreßleitung macht darauf aufmerksam, daß es um so besser sein wird, je mehr Skatspieler aus Chicago und Umgegend sich beteiligen, denn je mehr Teilnehmer, desto mehr und desto bessern Preise. Außerdem ist der Kongreß mit großen Ausnahmen verbunden, denn die Unkosten, die Preise nicht mitgerechnet, belaufen sich auf mehr als $12,000. Das Direktorium wird später einen ausfürlichen Bercht hierüber veröffentlichen. Obwohl von Freunden des edlen Skatspiels eine Anzahl von Preisen gestiftet wird, muß die große Masse der Preise, fast alle in baarem Gelde, doch aus dem Verkauf der Eintrittskarten, $5 das Stück, gedeckt werden, und darum ist eine möglichst große Beteiligung wünschenswert. Es gibt in Chicago mehr als 3000 Skatspieler, und an alle, ob Klubmitglieder oder nicht, ergeht die Einladung zu dem großen Turnier am Samstag und Sonntag.

Alle Vorbereitungen sind getroffen, und auch für die Unterhaltung der Damen der Skatspieler ist nach Kräften gesorgt worden, für sie hat man eine Zusammenkunft am Sonntag Nachmitag im Hotel Sherman und eine gemeinsame Fahrt mit der Hochbahn nach White City bei freiem Eintritt zu allen Sehenswürdigkeiten, sowie einen Dampferausflug am Montag vorbereitet.

### In Schwulitäten.

Milton Sabath unter schwerer Anklage verhaftet.

Unter der Anklage, den Versuch gemacht zu haben, der Edith Miller, Nr. 28 Ost 23. Straße, mit einem Rasirmesser den Hals abzuschneiden, wurde Milton Sabath, auch Harry Miller genannt, verhaftet und heute dem Stadtrichter Beitler vorgeführt. Da sich aber inzwischen angeblich herausgestellt hatte, daß der Angeklagte die Miller zu unmoralischen Zwecken von Pittsburg nach Chicago gebracht hatte, wurde die Anklage gegen ihn niedergeschlagen, er aber gleich darauf wieder in Haft genommen und den Bundesbehörden übergeben. Er wird sich jetzt unter der Anklage verantworten müssen, die Mannakte übertreten zu haben. Der Angeklagte soll ein in Pittsburg und anderen Städten vorbestrafter Bauernfänger sein.

### Der letzte Bazar.

Zum Brand in Damaskus. Von Fritz Lorch.

Mehr und mehr schwinden die Ueberreste des alten, tausendjährigen Orients. Was nicht des Menschen Hand zerstört, was nicht den zersetzenden Kultureinflüssen Europas erliegt, das vernichtet in wenigen Stunden die Allgewalt der Naturkräfte. Jetzt ist auch der Bazar in Damaskus, das letzte große noch lebende Zeugniß ursprünglichen arabischen Gewerbefleißes ein Opfer des Feuers geworden.

Was hat man in den letzten Jahren von den Bazaren in Fez nicht alles zu erzählen gewußt? Welcher schriftstellernde Orientreisende ist nicht über der Beschreibung der Cairoer eingebornen Marktgäßchen in Verzückung geraten? Aber die Fezer Marktidyllen sind schwächlich und der Cairener Bazar ist Talmi gegenüber dem, was jetzt in Damaskus zu Grunde gegangen ist. Keine Großstadt des nahen Orients hat sein Gepräge im Wandel der Zeiten so zu erhalten gewußt wie die einstige Residenz der Omaijaden. Wer den arabischen Orient kennen lernen wollte, der mußte ihn in Damaskus studieren. Und noch heute, fünfhundert Jahre seit der Eroberung durch die Türken, liegt ein Glanz über der alten Kalifenstadt, den auch die schwersten Schicksalsschläge nicht gänzlich auszulöschen vermögen.

Es soll hier nicht die Rede sein von den berühmten Baudenkmälern der heute über 300,000 Seelen zählenden Hauptstadt Syriens. Es soll auch nicht erzählt werden von den zahlreichen, prächtig ausgeschmückten Privathäusern, deren Besuch dem Fremdling unerläßlich erscheint. Wir wollen nur mit einigen Worten der zum Teil abgebrannten Bazare gedenken. Denn hier pulsirte das farbenprächtige lärmende Leben der ganzen großen Stadt, hier drängte sich alles zusammen, was zwischen Wüste und Meeresküste mit Handel und Wandel zusammenhing. Verzückten Auges betrat der fern hergekommene Beduine die vielfach überwölbten Straßen und Gäßchen im Zentrum der Stadt. Ihm galt der Reichtum, der dort ausgebreitet war, als die höchste Offenbarung des Könnens Allahs. Welcher Lärm, welche sinnberückenden Eindrücke! Sah man je reicheres Saumzeug, als der Sattlermarkt darbot? Glänzten die Geschirre der Kupferarbeiter nicht köstlicher, als die unerschwinglich teueren Geschmeide in der Gasse der Goldschmiede? Der Bazar der Seidenstoffe bot farbenschillernde Festgewänder in tausendfacher Mannigfaltigkeit, und kostbarere Teppiche als im Chan Suleiman Pascha waren nicht in den Schatzkammern des Padischahs in Stambul aufzufinden. In den Barbierstuben schimmerten die Spiegel wie aus Silber getrieben. Die Zuckerbäcker boten Süßigkeiten und gewürzte Tränkchen an. „Rosinenwasser! Rosinenwasser!" schrie ein Träger von Erfrischungen, „Limonadensaft, Limonadensaft!" übertönte ihn sein Konkurrent und klapperte mit den Messingtassen. „O, Durstiger, o, Spende," rief der Dritte, und „salih hamatak" — „besänftige deine Schwiegermutter" — kam der Vierte mit Blumen daher. „Schwalbenspeise", „Schwalbenspeise!" verkündigte ein Brotverkäufer rühmend seine mit Traubensyrup versüßte Ware.

Ueber die Straße herüber lockte ein Kaffeehaus mit kühlen, halbdunklen Hallen. Mit gekreuzten Beinen saßen die Gäste auf kleinen Stühlchen, in Gedanken versunken oder Domino spielend, neben sich die duftenden Wasserpfeifen. Nicht weit davon hatte ein Inder sein Magazin aufgeschlagen. Er verkaufte glitzernde Armspangen aus Glas, Perlenschnüre, Perlmutterwert. „Den Rücken in Acht!" schrie der Effendi, der die Gasse hoch zu Rosse herunterritt und sich mühsam den Weg durch das Menschengewimmel bahnte, „den Rücken in Acht!" schrie der Treiber eines Zuges starkknochiger Esel, die Steine zum Bau eines Hauses in einer Seitengasse herbeitrugen. „Den Rücken in Acht!" fluchte ein Karawanenführer und schlug auf die Köpfe einer Gruppe ungelenkiger Landleute ein.

Unter den Kostbarkeiten des Morgenlandes fand sich schon häufig schlechte europäische Arbeit, geschmacklose Imitation, die durch ihre Billigkeit verfing. Im Griechenbazar, 1893 nach einem Brande erstellt, waren Waffen, Antiquitäten, Münzen, Gemmen französischen oder deutschen Ursprunges (Solingen) zu finden. Der Tuchbazar wies sogar vorwiegend deutsche, österreichische oder englische Fabrikate auf. In den Läden der Schuhmacher hing nicht selten neben den roten und gelben Schnabelschuhen der einheimischen Industrie elegante, feine Pariser Ware, für den Harem irgend eines Pascha bestimmt.

Vielleicht ist es gut, daß der letzte große Bazar des Orients verschwunden ist. Täuschwerk sieht man anderwärts genug. Der alte Damaszener Bazar war noch echt, in zehn Jahren wäre er gleichfalls Talmi geworden.


**Kräuter-Dampfbäder**

gegen **Rheumatismus, Gicht, Reißen, Nieren-, Herz-, Lungen-, Leber-, Magen- u. Blasenleiden,** wie auch gegen **Nervenschwäche, Bronchitis, Hämorrhoiden, Blut- und Frauenleiden.**

Wir sind 34 Jahre im Geschäft und haben viele Briefe an Hand von Leuten, denen unsere Bäder gutgethan haben.

**CENTNER**

Erste Chicagoer Kräuter-Dampfbäder-Anstalt,

**315 Center Str.** nahe Clark.

Telephon: Lincoln 2881.



**MANDEL BROTHERS — NEW BASEMENT**

**Der halbjährliche Verkauf von Pelhamkleidern — nahezu 50 Prozent Ersparniß**

Zweimal des Jahres verkaufen wir das Ueberschußlager dieses berühmten Fabrikanten. Die Moden, Muster und Stoffe, die wir dieses Frühjahr offeriren, sind besser—ausgesuchter—als je zuvor. Vier Partien: Sparsamkeits-Basement.

5.00 für Anzüge, die $8 und $10 kosten sollten, zu **5.50** 7.75 für Anzüge, die regulär $12 und $15 waren

10.50 für $16 bis $18 Pelham Anzüge 13.75 für $18 bis $22 Pelham Anzüge

Worsteds, Cassimeres, Tweeds, Homespuns, Serges; und in allen Größen.

**Serge-Anzüge für Knaben zu 3.95 — waren $5**

Echte Worsted blaue Serge Anzüge in Norfolk oder doppelknopfreihigen Mustern; voll zugeschnittene Kleider; für Knaben von 7 bis 17 Jahren.

**Knaben-Anzüge mit Extra-Knickers, 3.85 — regulär kosten sie $5 und $6**

Reinwollene Stoffe, in grauen, lohgelben oder braunen Mischungen; feine Cassimeres; für 7—17jährige.

**Pongees und Wasch-Seide zu 25c die Yard— Stoffe, die regulär zu 50c verkauft werden**

Die Pongee-Seide ist glänzend, einfach oder Glace, in halbrauher Appretur; 24 Zoll breit; naturfarbige und eine große Auswahl aller Farben; beliebt für Mäntel und Anzüge. Sparsamkeits-Basement.

Cable Cord „Kai Kai" Waschseide, in brillanter Appretur; ein großes Assortiment; weißer Untergrund mit farbigen Streifen und farbiger Untergrund mit weißen Streifen; die Yard zu 25c.

**Fabrik-„Seconds" in Oxfords u. Pumps, 1.75**

Dieselben tragen die Schutzmarken der Fabrikanten der berühmten „Ame-rican Girl" und „Marie Stuart" Schuhe. Die Fehler sind kaum bemerkbar und beeinträchtigen die Haltbarkeit nicht in der geringsten Weise. Sparsamkeits-Basement.

**Dieselben Schuhe — perfekt — werden zu 3.50 und $4 verkauft**

Das Assortiment besteht aus Colonials, Pumps und Knöpf- u. Schnür-Oxfords; neue Spitzen und Leisten. **1.75** Short Vamp Muster; jedes Paar mit randgenähten oder handgewendeten Sohlen; alle Größen in der Partie.

**Muster-Pumps und Oxfords für Mädchen, $1**

Verschiedene Lederarten und Muster in der Partie, verschiedene Hundert Paar. Ungewöhnliche Ersparniß.

**Reizende Waschkleider, bemerkenswerter Verkauf — die Ersparniß beträgt $1 bis $2**

1,000 Kleider, die wir zu einer Spezialherabsetzung aufkauften, zu sehr niedrigen Preisen markirt. Ginghams, Percales, Lawns und Chambrays. Sparsamkeits-Basement.

$1 für Kleider, die 1.95, 2.95, 3.50 kosten sollten. **$1** Karrirte, gestreifte u. einfache. Größen: 14, 16, 18, 34—44.

420 Kleider, in Piques, Tissues, Lawns und Leinen; für 14-, 16- und 18-jährige Mädchen und Frauen von 34 bis 44, zu 1.95. $2 bis $8 wert.

**Schwarze Taffeta-Mäntel zu $5**

In dieser Partie sind 98 schwarze Taffeta und Mohair Mäntel, in faltigen und einfachen Moden; in Größen für Damen von 34 bis 44. Diese Mäntel waren $10 und 12.50.

**Serge- und Panama-Kleideröcke zu $2 — früher 4.50 bis 6.50**

110 geschneiderte Kleideröcke für Damen ,aus Serges, Panamas und Worsteds, in einfachen und faltigen Modellen; sind unvergleichliche Bargains und lauter vorzügliche Muster.

**Die Freuden der Jugend und Gesundheit**

gehören uns nicht immer. Es kommt die Zeit, wenn ein gesundheitbringendes Tonic, wie

**Malt-Marrow**

absolut nötig ist. Für Solche mit schwächlicher Lebenskraft bringt dieses herrliche Gebräu von Gerstenmalz und böhm. Hopfen Gesundheit, Glück u. Erfolg in Fülle. Zögert nicht. Bestellt heute eine Kiste. Tel. Calumet 5401, alle Depts., Automatic 73—602, sofortige Ablief.

McAvoy Malt Extract Dept., Chicago



**Großes Mai-Kränzchen**

veranstaltet von der

Elise Loge Nr. 22 und Elisabeth Loge Nr. 8, Degree of Ruth,

in Pilsens Halle, 1606 W. 20. Str., Ecke Ashland Ave., Samstag, den 25 Mai 1912. Tickets 25c @ Person (Verloosung inbegriffen)). Anfang um 8 Uhr Vorm. bofe

**Wurz'n Sepps**

Familienresort und Restaurant.

715—North Avenue—715

Jeden Abend Konzert u. Sonntag Nachmittag. Gustl. Payner, Wiener Gesangshumorist. H. Riehl, Tenor. Jese Raffs Orchester.

**EMIL H. SCHINTZ,**

139 N. Clark Str., nahe Randolph

**Geld** zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6846 Central.


### Das geheimnißvolle Schiff.

Im Hafen von Algier ist der englische Güterdampfer „Kura" eingetroffen, der jedenfalls das geheimnißvolle Schiff war, das an der Stelle der „Titanic"-Katastrophe kurz vor dem Untergange des Schiffes wahrgenommen wurde. Die „Kura" kam an der Unglücksstelle möglicherweise vorbei. Da sie aber mit keinem drahtlosen Telegraphenapparat ausgerüstet war, konnte sie die Hilferufe der „Titanic" nicht erkennen. Der Kapitän erinnert sich aber, im dichten Nebel ein großes Schiff wahrgenommen und sogar die Stimmen der Reisenden gehört zu haben, doch war seine Aufmerksamkeit von Eisbergen in Anspruch genommen.

# Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .......... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt; in den Ver. Staaten, portofrei .......... $3.00
Mit Sonntagpost .......... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.


## Westindische Neger.

Ein allgemeiner Negeraufstand auf der Insel Kuba ist zwar nicht geradezu unmöglich, aber nicht sehr wahrscheinlich. Allerdings haben die farbigen Politiker sich schon seit der Errichtung der Republik über die Zurücksetzung beklagt, die sie angeblich von den Weißen zu erdulden haben. Sie beanspruchen nicht nur die politische, sondern auch die gesellschaftliche Gleichheit, verweisen auf die großen Verdienste, die sie sich ihrer Ansicht nach im Befreiungskriege gegen Spanien erworben haben und beschweren sich bitter über das Rassenvorurteil, das im Gefolge der Amerikaner auch auf der Perle der Antillen seinen Einzug gehalten hat. Trotz alledem dürfte jedoch die große Masse der kubanischen Neger vor einem Kampfe zurückschrecken, der nur mit ihrer Niederlage enden kann und ihre Entrechtung nach sich ziehen mag.

Es heißt, daß die kubanischen Neger von Rassegenossen aus Haiti aufgehetzt werden, die ihnen erzählen, wie auf dieser Insel zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts die weiße Bevölkerung niedergemetzelt, und eine Neger- sowohl wie eine Mulattenrepublik errichtet worden ist. Diesen Geschichten mögen sie Glauben schenken, aber aus eigener Anschauung wissen sie, daß die Ver. Staaten von Amerika stets ein wachsames Auge auf die Insel Kuba gerichtet halten und einen irgendwie ernsthaften Aufstand sofort unterdrücken würden. Von der amerikanischen Küste aus kann ein Kriegsschiff schon in wenigen Stunden eintreffen und der kubanischen Regierung Hilfe bringen. Dagegen war im Jahre 1802 Europa noch sehr weit von Westindien entfernt und mit den aus der französischen Revolution hervorgegangenen Kriegen zu viel beschäftigt, als daß es sich um einige Pflanzer hätte kümmern können. Das war die große Gelegenheit für die Neger von Haiti, oder eigentlich für die Mischlinge, die sich ihren weißen Vätern gleichstellten und deren Rechte auch für sich selbst forderten. Solche Gelegenheiten bieten sich heutzutage der schwarzen Rasse nicht mehr.

Kuba ist die einzige große Insel Westindiens, in der die Weißen noch zahlreicher sind, als die Farbigen. Seine Zukunft hängt von der Aufrechterhaltung dieses Uebergewichtes ab. Es würde zweifellos ebenso herunterkommen wie Jamaika, Haiti und die kleinen Antillen, wenn die Neger zur Herrschaft gelangten. Denn obwohl die westindischen Farbigen weit selbstbewußter sind, als unsere eigenen, haben sie noch nirgends bewiesen, daß sie „regierungsfähig" sind. Vielfach sind sie sogar wieder in die Wildheit und den scheußlichen Aberglauben zurückverfallen, die ihre Vorfahren aus Afrika mitherübergebracht haben. Insbesondere sind in Haiti und San Domingo die Zustände wahrhaft barbarisch. Deshalb werden die weißen Kubaner vor keiner Anstrengung zurückscheuen, um den Aufstand oder Putsch der Neger zu brechen, und das wird ihnen hoffentlich gelingen, ohne daß die Ver. Staaten sich einzumischen brauchen. Denn müßten wieder amerikanische Truppen auf der Insel gelandet werden, so dürfte es mit der Republik Kuba vobei sein. Es ist den Kubanern schon vor Jahren unzweideutig angekündigt worden, daß sie ihre Unabhängigkeit einbüßen werden, wenn sie sich ihrer nicht würdig erweisen.

Mit der Lage der Neger in unseren Südstaaten oder selbst im Norden verglichen, ist die ihrer westindischen Rassegenossen entschieden beneidenswert. Selbst in Portoriko werden sie wenigstens von den einheimischen Weißen gesellschaftlich nicht so streng gemieden, wie hierzulande, obwohl sie freilich nicht vollständig gleichberechtigt sind. Die Gewerbe und selbst die gelehrten Berufe stehen ihnen offen, und auf die Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten üben sie keinen geringen Einfluß aus. Auch werden die „Hellfarbigen" nicht den Negern, sondern den Weißen zugerechnet. Bis vor Kurzem schien es, als ob ganz Westindien nach und nach den Negern in die Hände fallen würde, die das Klima besser vertragen und sich schneller vermehren, als die Abkömmlinge der Europäer. Seitdem jedoch die Wissenschaft die Tropenländer auch für die Kaukasier ungefährlich gemacht hat, wenden diese sich wieder in größerer Zahl den außerordentlich fruchtbaren Inseln im karaibischen Meere zu. Insbesondere haben sich in der jüngsten Zeit viele Amerikaner auf Kuba und Portoriko niedergelassen, die teils Zuckerrohr oder Tabak pflanzen, teils „Südfrüchte" anbauen. Die Neger mögen das nicht gern sehen, aber sie werden die Ausbreitung der höheren Rasse nicht verhindern können.

## Die große „Schwierigkeit."

Die Stadt hat den Hochbahnen, bezw. der Hochbahngesellschaft — man weiß seit der berühmten Vereinigung niemals so recht, ob man es mit einer Einheit oder einer Mehrzahl zu tun hat —, wieder einmal den Krieg bis aufs Messer erklärt. Dieses Mal ist es aber nicht bei der Kriegserklärung geblieben, sondern der Stadtrat und die Administration haben auch sogleich den Kampf eröffnet mit einem Schuß aus ihrem größten Geschütz. Die Stadtväter nahmen eine Ordinanz an, welche von der Hochbahngesellschaft die Verausgabung von Umsteigekarten für sämtliche Linien verlangt, und Mayor Harrison unterzeichnete die Ordinanz. Es fragt sich allerdings noch, ob der Schuß auch treffen und die begehrten Umsteigekarten „herunter bringen" wird. Denn vor der Vereinigung versprachen die Hochbahnen zwar allgemeine Umsteigekarten für den Fall, daß ihnen der Zusammenschluß gestattet werde und gelänge; seit sie ihr Ziel erreichten, wollten sie jedoch nichts mehr davon wissen und nach Annahme der Ordinanz haben sie prompt die nötigen Schritte getan, ihre Durchführung zu bekämpfen, und es ist noch keineswegs sicher, daß die Stadt vor den Gerichten mit ihrer Ordinanz durchdringen wird. Höchstwahrscheinlich werden die Umsteigekarten noch ein geraumes Weilchen auf sich warten lassen, wenn sie überhaupt kommen, und in der Zwischenzeit wird das alte Elend nicht nur fortdauern, sondern, entsprechend dem Wachstum der Stadt und ihres Verkehrs, stetig schlimmer werden.

Es ist natürlich sehr erfreulich und anzuerkennen, daß daß die Stadt es diesmal nicht wie in früheren Fällen, nur bei der Drohung bewenden ließ, sondern wirklich zum Angriff überging, aber es scheint doch einigermaßen fraglich, ob der Angriffspunkt klug gewählt ist; ob es klug ist, sich mit dem Verlangen nach Umsteigekarten zu begnügen, bezw. darauf das Hauptgewicht zu legen.

Neben Umsteigekarten versprachen damals bekanntlich die Hochbahngesellschaften auch Durchlinien und es will doch scheinen, als seien diese sehr viel wichtiger und demzufolge, als hätte zunächst die Einlösung dieses Versprechens gefordert werden müssen. Denn unvergleichlich dringlicher und notwendiger als alles andere ist es doch, die Leistungsfähigkeit der Hochbahnen zu heben, schnellere Bedienung und Beförderung der des Morgens zur Arbeit und des Abends vom Geschäftsteil nach Hause drängenden Menschen zu ermöglichen. In der Richtung aber würde durch die Umsteigekarten natürlich gar nichts gebessert werden, während kein Zweifel darüber bestehen kann, daß die Durchlegung der Linien durch den Geschäftsbezirk eine ganz bedeutende Erhöhung der Leistungsfähigkeit bringen würde. Der Verkehrsingenieur Charles V. Mohler, der im Auftrage der „City Club" das hiesige Verkehrswesen in allen seinen Erscheinungen gründlich studirte, erklärt in seinem jüngst erstatteten Bericht, daß seinen Berechnungen nach durch Durchlegung der Linien die Leistungsfähigkeit der Hochbahnen während der sogenannten „Rush"-Stunden um etwa 200 Prozent erhöht werden könnte, indem es möglich sein würde um etwa 200 Prozent mehr Wagen laufen zu lassen. Statt einer möglichen Höchstzahl von 735 Hochbahnwagen die Stunde, sollte es nach seiner Berechnung möglich sein, 2200 Wagen die Stunde durch den Geschäftsbezirk laufen und füllen zu lassen, wenn die Linien in der Weise durchgelegt würden, daß die Züge möglichst wenig „totes Geleise", also möglichst kurze Strecken innerhalb des Geschäftsbezirks, zu befahren haben und Kreuzungen vermieden werden. Die Zeit, die jetzt in Anspruch genommen wird durch das Befahren der „toten Strecke" der Hälfte der Schleifengeleise (im Durchschnitt nahezu 8 Minuten), würde dann der Beförderung dienen.

Auf den ersten Blick mag's scheinen, als nähme Mohler den Mund ein wenig sehr voll, wenn er von einer Erhöhung der Leistungsfähigkeit um volle 200 Prozent spricht, aber andere Fachmänner haben bei früheren Gelegenheiten ähnliche Gutachten abgegeben, und die Hochbahn-Ingenieure haben selbst zugeben müssen, daß sich durch Durchlegung der Linien „wahrscheinlich" eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit um 70 Prozent erzielen lassen würde. Unter diesen Umständen müßte man sich wundern, daß die Hochbahngesellschaften nach ihrer Vereinigung nicht im eigenen Interesse zur Durchlegung der Linien schritten; wenn man nicht wüßte, was die „großen Schwierigkeiten" sind, die dem entgegenstehen. Sie sind nicht technischer Art, wie man wohl glauben machen möchte, sondern rein geschäftlicher. Wenn die Linien durchgelegt sein würden, dann würden die Hochbahnen nur mehr ein Fahrgeld fordern können für eine Fahrt von, beispw., der Nordseite nach der Südseite und durch den Geschäftsbezirk hindurch; sie würden unter Umständen für 5 Cents an die 15 Meilen Fahrt stellen müssen (und noch mehr, wenn die Linien später verlängert werden), und glauben davon eine wesentliche Verringerung ihrer Reineinnahmen befürchten zu müssen. Es mögen und werden noch andere Einflüsse dazu kommen, der Hauptgrund ihres Widerstands gegen die, für sie im Uebrigen so offensichtlich vorteilhafte Durchlegung der Linien ist aber zweifelsohne der „eine Nickel", also genau derselbe, der sie bestimmt, gegen die Umsteigekarten Front zu machen und die Hilfe der Gerichte gegen die „Umsteigekarten-Ordinanz" anzurufen.

Man wird kaum ohne Weiteres behaupten dürfen, daß jene Befürchtung unbegründet ist. Jedenfalls wird man zugeben müssen, daß es ein wenig viel verlangt ist, einen Passagier für einen Nickel zehn bis fünfzehn und mehr Meilen weit zu befördern und daß das nur mit Verlust geschehen kann. Dergleichen wird nur möglich sein, wenn der Prozentsatz solcher Dauerfahrten klein ist und die große Masse verhältnißmäßig kurze Strecken fährt. Diejenigen, die im Durchschnitt nur ein paar Meilen fahren, werden eben für die „Weitfahrer" mit bezahlen müssen. Somit zeigt's sich, daß die Hauptschwierigkeit, die der schnellen Abstellung unserer Verkehrsmisere entgegensteht, in Wirklichkeit das gleichmäßige Fahrgeld ist, der Grundsatz, „ein Nickel für eine Fahrt, gleichviel wie lang die ist," dem auch das Verlangen nach Umsteigekarten entspringt.

Daß dieser Gedanke gerecht ist, wird sich kaum behaupten lassen. Er dient den Interessen der außenliegenden Bezirke und denen des Geschäftsbezirks, und wird vorzugsweise von den Grundeigentumsinteressen in jenen und den „down town"-Geschäftsinteressen aufrecht gehalten. Er besteuert die inneren Wohngegenden der Stadt zugunsten der äußeren, und wenn jetzt die Bewohner dieser unter der Verkehrsmisere, besonders dem Ungenügen der Hochbahnen, am meisten zu leiden haben und noch längere Zeit zu leiden haben werden, dank dem Widerstand der Hochbahngesellschaft gegen das eine und gleiche Fahrgeld für alle Fahrten innerhalb der Stadtgrenzen, so liegt darin schließlich ein Stückchen ausgleichender Gerechtigkeit.

Könnte man sich zu dem gerechteren und auch im Hinblick auf den Ausbau der Stadt besseren Zonengedanken bekehren, dann würde die Lösung unserer Verkehrsfragen unzweifelhaft sehr viel leichter fallen und schneller erlangt werden können. — — —

## Der „Kaffee-Trust".

Zu den Bedürfnissen des täglichen Lebens, welche in den letzten Jahren zum Leidwesen aller Hausfrauen in den Vereinigten Staaten eine erhebliche Preissteigerung erfahren haben, gehört auch der Kaffee. Seit dem Jahre 1906 ist der Preis für Kaffeebohnen unaufhörlich in die Höhe geklettert, sodaß sie heute im Einzelverkauf um sechs bis fünfzehn Cents pro Pfund mehr kosten als zu jener Zeit, da das systematische Höhertreiben der Preise für dieses Volksnahrungsmittel begann. Während nun die Produzenten und Kommissionäre zahlreicher anderer Lebensmittel, die ebenfalls teurer geworden sind, sich hinter der billigen Ausrede verstecken, daß schlechte Ernten oder geringere Erträgnisse an den Preistreibereien die Schuld trügen und die Höhe der Preise einzig und allein durch das Verhältniß von Angebot und Nachfrage regulirt werde, liegt die Sache hinsichtlich des Kaffees anders. Die amerikanischen Kaffee-Importeure geben ohne weiteres zu, daß die Preise für Kaffeebohnen künstlich in die Höhe getrieben worden sind, stehen aber gleichzeitig auf dem Standpunkte, daß dies weder die amerikanische Regierung noch die amerikanischen Konsumenten auch nur das Geringste angehe. Denn in der Kaffeefrage handele es sich nicht um ein einheimisches Produkt, sondern um einen importirten Artikel, über welchen nur das Produktionsland, in diesem Falle Brasilien, Jurisdiktion habe.

Um die bestehenden Verhältnisse auf dem Kaffeemarkte klarzulegen, muß man etwas weiter ausholen. Brasilien, das etwa drei Viertel der gesamten Kaffee-Welternte stellt, hatte im Jahre 1906 eine Kaffee-Ernte, welche um etwa vierzig Prozent größer war, als in irgend einem vorhergegangenen Jahre. Da dadurch das Angebot auf dem Kaffeemarkte ein erheblich größeres hätte werden und naturgemäß ein beträchtliches Fallen der Preise hätte die Folge sein müssen, entstand in brasilianischen Geschäftskreisen eine panikartige Bewegung. Etwa gerade so, wie in unseren Südstaaten, als die Baumwollernte im Vorjahre sich auf 16,000,000 Ballen belief. In Brasilien sprach man im Jahre 1906 ebenso von einem „bevorstehenden Ruin" der Pflanzer, wie in New Orleans im Jahre 1911. Die Folge war, daß damals die brasilianische Regierung eingriff, und zwar in einer Weise, die gerade das Gegenteil einer gesunden Finanz- und Handelspolitik bedeutet. Brasilien lieh sich von einem internationalen Banksyndikat auf seine Bonds eine Summe im Betrage von $75,000,000. Mit diesem Gelde kaufte die Regierung gewaltige Mengen Kaffee von den Produzenten im eigenen Lande und legte sie in die Hände eines Komites, in welchem die Regierung, die internationalen Bankinstitute, die die Anleihe vermittelt hatten, und gewisse ausländische Kaffee-Großhändler vertreten waren. In jenem Kontrakte war eine bis in die kleinsten Einzelheiten ausgearbeitete Regulierung des Kaffeemarktes und der Preise vorgesehen, auf welche die Preissteigerung der letzten Jahre zurückzuführen ist. Als Sicherheit für die Anleihe gab Brasilien seinen öffentlichen Kredit, den von den Produzenten aufgekauften Kaffee selbst und die Erträgnisse einer brasilianischen Kaffee-Exportsteuer, welche weitere Erhöhung erfahren sollte, sobald der Kaffee-Export aus Brasilien einen bestimmten Umfang erreicht haben würde. Dieses ganze Vorgehen ist in der Handelswelt unter der Bezeichnung „Kaffee-Valorisations- (Preisregelungs-) Plan" bekannt.

Unsere Bundesregierung hat nun dieser Tage gegen die amerikanischen Agenten zur Durchführung dieses Planes ein Verfahren eingeleitet, welches die folgenden Forderungen durchsetzen soll: Der ganze Preisregelungsplan soll, soweit unser zwischenstaatlicher oder Auslands-Handel in Frage kommt, für ungesetzlich erklärt werden. Dem Syndikat soll dauernd untersagt werden, die von ihm aufgespeicherten Kaffee-Vorräte vom Markte fernzuhalten, sowie an den Verkauf auch fernerhin, wie es jetzt geschieht, die Bedingung zu knüpfen, daß dieser Kaffee von dem Käufer nicht weiterverkauft werden dürfe. Ferner soll ein Bundes-Massenverwalter ernannt werden, welcher von den aufgespeicherten Kaffeevorräten unter der Autorität der Bundesgerichte Besitz ergreift, — das Letztere natürlich in der Voraussetzung, daß der Massenverwalter diesen Kaffee sofort auf den öffentlichen Markt bringt, um damit den künstlichen Preistreibereien ein schnelles Ende zu bereiten.

Wenn es sich um ein einheimisches Produkt handeln würde, so würde es wahrscheinlich der Bundesregierung unter den Bestimmungen des Sherman'schen Anti-Trust-Gesetzes ein Leichtes sein, ihren Forderungen gerichtliche Anerkennung zu verschaffen. Denn es ist gar keine Frage, daß ein Syndikat, welches, bei einer Kaffee-Welternte von 14,500,000 bis 23,800,000 Säcken jährlich nicht weniger als 10,000,000 Säcke aufgespeichert und somit dem Markte entzogen hat, sich durch dieses ihm eine unbeschränkte Kontrolle über den Kaffeemarkt sichernde Vorgehen einer klaren Beschränkung des Handelsverkehrs schuldig gemacht hat. Es ist ferner erwiesen, daß das Syndikat sich an einen einheitlichen Minimal-Verkaufspreis des Kaffees hält und nur stets solche Quantitäten seiner Riesenvorräte auf den Markt bringt, daß dieser Minimalpreis nicht davon berührt wird. Also eine offensichtliche weitere Verletzung des Sherman-Gesetzes. Unsere Justizverwaltung erklärt nun zwar in ihrem jetzigen Verfahren, daß hier ungesetzliche Handelsvereinbarungen deshalb nicht gesetzlich würden, weil sie es in Brasilien seien und weil ein ausländischer Staat eine Partei dieser Vereinbarung wäre. Das Syndikat behauptet dagegen, daß dieser ganze Preisregelungsplan ausschließlich die brasilianische Regierung angehe und unsere Regierung keinerlei Recht habe, sich überhaupt in diese Angelegenheit hineinzumischen. Es wird nun äußerst interessant sein, festzustellen, wie sich unsere Bundesgerichte zu dieser Frage stellen werden. Schaden kann es jedenfalls nicht, wenn in breitester Oeffentlichkeit wieder einmal festgestellt wird, wie diese verwerflichen künstlichen Preistreibereien eines Volksnahrungsmittels zustande gekommen sind und aufrechterhalten werden.

## Spione.

Vom Berichterstatter der Berliner Vossischen Ztg. im türkischen Lager.

Bu-Gamtscha (türkischer Vorposten), im April.

In Sanijet ben Jadem sitzen wir in unserem Erdloche, das, mit einer Zeltleinwand der Beduinen überdeckt und mit Patronenkisten als Sitzgelegenheiten ausgestattet, zum Kasino des 32. Kavallerieregimentes erhoben worden ist. Pralle Mittagssonne liegt über der weichgrünen Steppe vor uns und brütet zitternd über den wandernden Sanddünen in unserem Rücken. Es ist erstickend heiß — obgleich erst April — alle Geräusche klingen gedämpft in der unbeweglichen Mittagsschwüle. Hoher Besuch ist gekommen: die Obersten Nechat und Fethi Bey sind auf Erkundung eingetroffen. Außer dem ewigen Hammelragout und dem fetten Pilaw, umgeben von gerösteten Teigfladen, gibt es heute einen Gang mehr und wirkliches Kommißbrot.

Man spricht wenig bei Tisch. Weder das Kuvert noch die Temperatur verleiten uns, auch nur eine Minute länger als zur Speisung des irdischen Leibes erforderlich, in dieser Backofenhitze zu verweilen. Man freut sich, so rasch es angeht, wieder unter sein Zelt zu kriechen, sich dort von Fliegen und Ungeziefer malträtiren zu lassen und dem stets flüchtenden Schlafe doch noch ein paar tiefe Schlummerzüge abzujagen.

„Jai — jai — jai — Aman — aman — le — le — le . . . ." Die träge, flimmernde Luft wird jäh von gräßlichem Schreien zerrissen, von einem Geheul, das nichts Menschliches mehr an sich hat. Das Geröchel einer in Todesnot sich wälzenden Kreatur schlägt an unser Ohr. Eine Sekunde hält selbst die Natur den Atem an. Dann sagt Oberstleutnant Muheddin Bey leichthin, die peinliche Stille unterbrechend: „Ah, richtig, die Uled bu Sif hatten bereits gemeldet, daß sie Spione eingebracht haben . . . . ." und im nächsten Augenblick klappern unsere Löffel wieder in die Blechschüsseln, und wir essen rasch und schweigend weiter in der Art von Leuten, denen das Essen kein Genuß, sondern nur mehr eine zwingende Notwendigkeit ist.

Peinlich ist es ja, daß man nicht einmal ruhig seinen Hammel verzehren kann, denn auf die Nerven geht einem dieses jämmerliche Geheul ja doch, aber — na, denn nicht? — daß ist aber der Krieg oder, besser gesagt, eine der scheußlichen Folgeerscheinungen, an denen nichts mehr Heroisches, nichts Edles mehr ist und die hingenommen werden müssen, ohne daß man seinen Geist oder sein Herz mit diesen Eindrücken übermäßig belastet.

Vor dem Zelte des Kommandanten liegt auf der Erde ein brüllendes Bündel, aus dem hie und da ein Arm oder ein Bein sichtbar wird. Zwei Unteroffiziere, von einem dichten Kreise düster blickender Zuschauer umringt, schwingen ihre biegsamen Palmenstöcke darüber. Blut fließt über die schmutzigweiße Unterkleidung und bildet häßliche braune Flecke.

Alles geht methodisch vor sich.

Vergeht doch kaum ein Tag, an dem man nicht mehrere dieser Kavaliere erwischt, und das Verfahren ist ein sehr summarisches. Im Kommandantenzelte sichtet Fethi Bey mit einem Araber das dicke Bündel Briefe, die an Leute von Savia, Misratta und Sansur gerichtet sind. Darunter finden sich in arabischer Schrift Traktate — z. B.: „Rachmann el Sof hat von Dir drei türkische Pfund erhalten . . . ." Dies gilt als Empfangsbestätigung für den italienischen Agenten in Suara. Dann kommen die Erkennungskarten für die Spione zum Vorschein. Sie sind säuberlich gedruckt, mit mehreren Stempeln der „Zivil- und Militärbehörde von Tripolis" versehen und gestatten dem Rachmann el Sof das Passiren der italienischen Linien: „Vorzeiger ist bei seiner Rückkehr von den türkischen Stellungen sofort in das Oberkommando zu führen."

Muheddin Bey, der trefflich Arabisch spricht, hat sich eine Patronenkiste vor das Zelt stellen lassen. Zu seinen Füßen windet sich der erste Spion. Er ist etwa 50 Jahre alt. Ein verwittertes, faltendurchzogenes Hungergesicht. Der Schram (Burnus) mag vor zehn Jahren als „von Herrschaften abgelegt" noch wenigstens drei Buzein (30 Cents) gekostet haben. Der Vorderschädel ist rasirt, die Stirn von tiefen Sorgenfalten durchzogen, das Profil ein richtiges Gemisch aller Eindringlinge, die sich seit 3000 Jahren mit den bodenständigen Berbern vermengt haben.

Der alte Gauner (weiß Gott, ob er überhaupt ein „Gauner" genannt werden darf, vielleicht ist es ein Held, der nur für seine hungernde Familie sein Leben aufs Spiel setzt), also sagen wir, der alte Spion zeigt einen eisernen Karakter. Er ist schon so aschgrau im Gesicht, daß man ihm mehrmals Wasser reichen muß. Mancher der unerbittlichen Hiebe ist über den dunklen, sonnengerösteten Schädel gesaust, ein dicker Blutfaden rinnt träge über den Nacken.

„Gul!" (Sprich!) herrscht Muheddin Bey ihn an, „warum sprichst Du nicht? Wir schenken Dir das Leben, wenn Du die Wahrheit sagst . . ."

Der Alte kommt langsam zur Besinnung, blickt verstört um sich, er begegnet nur harten, mitleidslosen Augen, die an seinem Munde hängen, er ist von einer Atmosphäre von Haß und Verachtung umgeben, es sind da Landsleute von ihm, Glaubensgenossen, dort unten auch einige fischäugige Fremde (was die nur hier wollen?) und dicht vor ihm dieser große Offizier mit den funkelnden stahlharten schwarzen Augen.

„Gul! . . . ." Sprich! . . . .

„Was soll ich sagen, ich weiß von nichts, die anderen . . ."

„Los! . . ."

Der ausgetrocknete Körper des Alten wirbelt einen Moment durch die Luft, man wirft ihn herum, auf den Bauch . . .

„Aman! . . . Gnade! . . . Gnade! . . . Ich spreche . . ."

Aber schon saust von neuem der biegsame Stiel des Palmenblattes über das zuckende Fleisch, das Geheul wächst zu bestialischer Raserei an, dann verstummt es jäh — mitten in einem verzweifelten Aufschrei abgeschnitten — der Spion ist wieder in Ohnmacht gefallen.

„Halt, Taschansch (Wachtmeister)! Ueberschüttet ihn mit Wasser, gebt ihm zu trinken und eine Zigarette; führt ihn ab und bringt den Nächsten . . ."

Nummer zwei ist ein junger Bengel von kaum zwanzig Jahren, mit scharfgeschnittenem Profil, sehnig und schlank, mit weitgeöffneten, spiegelnden Augen.

Er setzt sich mit einer gewissen Grazie in die Mitte des Kreises und beginnt eine lange ausdrucksvolle Rede, die er mit gewählten Handbewegungen begleitet, welche jeder altfranzösischen Marquise zur Ehre gereichen könnten. Ruhig, überzeugend, mit kleinen Kunstpausen spricht er . . . .

„Los! . . ."

„Aman! Ich will die Wahrheit sagen . . ."

Sein Geschrei verhallt ungehört, schon liegt er auf dem Boden, an Armen und Beinen festgehalten, und die Bastonnade klatscht auf ihn nieder. „O, Du Bestie. . . ." Ein arabischer Kavallerieoffizier springt auf mich zu, reißt mir meine schwere Reitpeitsche aus der Hand, und andere Reitstöcke und Gerten sausen durch die Luft, eine allgemeine Erbitterung macht sich spontan Luft . . . „Aman! . . . . Aman!"

„Ja! Aman! O du Kuppler, o du Hundesohn, du Hundeenkel, du Schuft — pezevengh! . . . külhambeh — kjöpaghlu" . . .

„Ich will sprechen . . . ich will . . . will . . ."

„O ja — Du wirst schon — Hafieh! (Spion)"

Eine wilde Gestalt, im härenen Burnus, ohne Kopfbedeckung, ein krummes afghanisches Messer schwingend, drängt sich in den Kreis, die Spitze des Dolches sinkt rasend schnell auf den Kopf des Spiones nieder, ein Offizier hält die Waffe noch im letzten Moment zurück, nur eine breite Schramme auf der Stirn des Elenden zeigt den Weg, den der blanke Stahl nehmen sollte.

„Genug . . . ." Willst Du sprechen? . . ."

„Gebt ihm zu trinken! . . ."

Ein Soldat bringt einen Becher lauwarmes Wasser, der junge Spion trinkt gierig, setzt sich mit gekreuzten Beinen in die Mitte des Kreises, wischt sich mit einer gelassenen Handbewegung das über die Stirn fließende Blut aus den Augen und beginnt mit dem Mittelfinger im Sande zu zeichnen . . .

„So sind jetzt die italienischen Stellungen! . . . Vorne ist eine dichte Linie von Drahtverhauen gegen Eure Angriffe und hinter den Schützengräben eine zweite Linie ebensolcher Hindernisse, damit die italienischen Soldaten nicht davonlaufen können. Sie werden durch Tore, die stark bewacht sind, zwischen die beiden Hindernißlinien in ihre Stellungen gebracht und dürfen dann nicht mehr heraus . . . . Das sieht so aus . . ."

Und er zeichnet im Sande, so gut er es versteht, die Profile der italienischen Befestigungen.

Zwar weiß man im türkischen Lager ohnedies alles, was beim Gegner vorgeht, aber man läßt es sich wiederholen, um die Spione auf ihre Verläßlichkeit zu prüfen.

Er erzählt weiter. Er berichtet ausführlich über die italienischen Streitkräfte, über die Askaris, über die Stimmung der Truppen.

„Bravo! . . . So ist's recht! . . ." Ein beifälliges Gemurmel läuft durch den dichten Ring der Zuhörer.

„Gebt ihm eine Zigarette! . . . ."

Der Spion dankt mit ausgesuchter Höflichkeit, dann stockt er, blickt fragend umher . . .

„Was willst Du? . . ."

Seine Rechte beschreibt einen Kreis um seinen nackten Hals — auch ohne eine Silbe Arabisch zu kennen, versteht man seine Sorge . . . „Ob man ihm das Leben läßt, wenn er frisch weiter erzählt . . ."

„Aber ja, nichts wird Dir geschehen, aber gu! (sprich!) Und er berichtet weiter, alles was man von ihm wissen will, in präziser rascher Art. Der Junge scheint, wie ja die Mehrzahl der Berber, eine außerordentliche Intelligenz und Beobachtungsgabe zu besitzen. Ueber zwei Stunden währt das Verhör, dann wird er einigen Arabern zur Bewachung anvertraut und der erste Spion, der Alte, wieder vorgenommen.

Das ist ein Karakter! Der Mann ist halbtot, kann sich kaum mehr auf den Beinen halten, aber er gesteht nicht. Weder Schläge noch Versprechungen machen den mindesten Eindruck auf ihn . . .

„Was soll ich wissen? Sie haben mir gesagt, mitzugehen, die anderen zwei, dann wie wir über Gargaresch herausgekommen sind, kamen Soldaten auf uns zu, der eine ist davongelaufen, ist in das Meer gesprungen und weggeschwommen, ich habe keine Furcht gehabt, mich haben sie genommen . . ."

„Aber die Briefe, die Du zwischen den Schuhsohlen eingenäht hattest, von denen hast Du nichts gewußt? . ."

Die Schuhe habe ich mit dem anderen, der davongelaufen ist, noch in Gargaresch vertauscht, ich weiß von nichts . . . ."

Alles bleibt vergeblich — nach weiterem peinlichen Verhör, das erst in sinkender Nacht abgebrochen wird, ist man mit dem Alten um keinen Schritt weiter gekommen.

Die Spione werden über Nacht von einem Doppelposten bewacht.

Am anderen Morgen ritt ich nach dem rechten Flügel und kam erst zwei Wochen später wieder nach Aziziah. Dort sah ich im Kerker den alten Spion. Vergebens hielt ich Umschau nach dem zweiten. Meinen Fragen nach seinem Verbleib wich man aus: „Er ist in Gharian in Haft" und dergleichen.

Einige Tage später kreischen die Weiber in Basar ihr gurrendes „Lululu". Wir eilen aus unseren, in der Steppe aufgebauten Zelten nach dem Hauptquartier, um zu sehen, was los ist — entweder kommt eine neue Kabyle aus dem Gebirge oder es werden Gefangene eingebracht. Eine Menschenmenge dunkelhäutiger Araber wälzt sich schreiend und gestikulirend heran, zwei Gendarmen unter ihnen. Da gewahren wir fremdartige Gewehre — ein ohrenbetäubendes Geschrei — mitten im Schwarme eingepreßt fünf Araber mit blutrünstigen Köpfen — aha! wieder Spione!

Sie werden auf die Terrasse des „Kasr" geführt und hocken dort im grellen Sonnenschein auf ihren Fersen nieder — hinter ihnen die Gensdarmen — unten im Hofe das Volk, das ihren Tod verlangt.

Der eine Typ kommt mir bekannt vor — den Mann habe ich bestimmt schon gesehen — aber wo.

Nach einer Viertelstunde ist das Kriegsgericht versammelt, man führt den ersten Gefangenen vor. — Ich photographire — auf einmal erinnere ich mich: es ist der junge Spion aus Sanije ben Jadem.

Und nun erfahre ich manches, und manches errate ich. Der gefällige junge Mann wurde mit Kontrespionage betraut, zog es jedoch vor, bei den Italienern zu bleiben, sich mit acht Gesinnungsgenossen mit alten italienischen Gewehren bewaffnen zu lassen und Vorpostendienst zu tun. Der Stamm der Farhunas überfiel das Piquet, schoß vier von ihnen nieder, nahm die fünf Ueberlebenden gefangen, und hier erkannte man den intelligenten Jungen sofort.

Zehn Minuten später war er zum Tode verurteilt. Während des Nachmittags stand er abgesondert auf der Terrasse — hinter ihm ein Gendarm mit scharfgeladenem Gewehr.

Der Verurteilte war gänzlich gebrochen, murmelte Gebete vor sich hin und rief mit halblauter Stimme die im Hofe zu seinen Füßen vorbeigehenden Beduinen an: „Muselmänner! Ich konnte ja nicht anders — es kann ja nicht sein —"

Kaum daß man einen Blick zu ihm hinaufwirft, selten schenkte ihm ein Araber soviel Interesse, daß er ein kurzes verachtungsvolles „Kelb" (Hund) entgegnet.

Heute morgen wurde er hier in Bu-Gamtscha, an den äußersten Vorposten gehenkt — zwei seiner Genossen in Bukeschir.

Ein weißbärtiger Leutnant kommt von der Exekution, die im Garten neben uns von den Sahelleuten durchgeführt wurde, strahlend zurück, ganz aufgeregt und begeistert: „Ah — er ist schon tot — aber er ist wunderschön gestorben — zum Schlusse hat er gar keine Angst mehr gehabt — wie ein Mann ist er in den Tod gegangen! . . .

Wie soll der Europäer die Psyche dieser Rasse wohl verstehen lernen?

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Sohn und unser lieber Bruder

**Henry Bockmann**

im Alter von 36 Jahren und 10 Monaten am 21. Mai 1912 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Mai, Mittags 12 Uhr, von F. E. Sprehne & Sons Kapelle, 4026 State Str., nach der Fraternity Halle, 19 W. Adams Str. Leichenfeier um 2 Uhr. Von da nach Waldheim. Tief betrauert von:

Emma Bockmann, Mutter.
Fred, Louis, Paul, Walter und Clara Bockmann und Sophie Teuber, Geschwister, nebst Verwandten.

Mitglied der Constantia Loge Nr. 783, A. F. & A. M., und des Logan Chapter, R. A. M. mido

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

**Ida Rosenberg**

im Alter von 27 Jahren und 3 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Mai, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1001 W. 16. Str., mit Kutschen nach Wunders Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William und Minnie Rosenberg, Eltern.
Hermann und Amanda Rosenberg, Geschwister.

Christi Blut und Gerechtigkeit,
Das ist mein Schmuck und Ehrenkleid,
Damit will ich vor Gott bestehen,
Wenn ich zum Himmel werd' eingehen.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

**Ida Niest**

(Wittwe des verstorbenen Lewis Niest)

am 22. Mai 1912 zur ewigen Ruhe eingegangen ist. Beerdigung vom Trauerhause, 3749 Dickens Ave., am Samstag, präzis 1 Uhr Nachm., nach dem Eden-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Ernest, Robert, Otto Niest u. Eugenie Buthmann, Kinder.
Willie, Arthur, Lydia, Gertrude Niest und Bernice Buthman, Geschwister.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, Vater, Sohn und Bruder

**Karl Otto**

am Mittwoch, den 22. Mai, im Alter von 26 Jahren und 8 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 25. Mai, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, 3722 Bosworth Ave., nach Rosehill. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Otto, Gattin.
John, Willie, Sohn.
John und Karoline Otto, Eltern.
Anna und Elizabeth, Schwestern.
Sam McArthur, Schwager. dfr

### Todesanzeige.

**Concordia Frauen-Unterstützungsverein.**

Allen Schwestern und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

**Ida Niest**

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. Mai, pünktlich um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3749 Dickens Ave., nach dem Eden-Friedhof. Die Beamten und Mitglieder sind ersucht, pünktlich um 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Ida Becker, Präsidentin.
Sophia Minzenmeyer, Sekretärin.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn und unser Bruder

**George H. Lischnewski**

nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 14 Jahren, 3 Monaten und 8 Tagen am 22. Mai 1912, um 1 Uhr Nachm., selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, den 25. Mai, vom Trauerhause, 902 N. Robey Str., nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Charles und Johanna Lischnewski geb. Jaskulke, Eltern.
Bertha, Karl, Johannes, Hermann, Kinder, nebst Verwandten. dfr

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

**Joseph Vorderer**

im Alter von 42 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, um 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 2933 Canal Str., nach dem Bahnhof an 47. Str., von dort nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Vorderer, Gattin.
Emilia, Joseph, Lena, Lawrence und Louise Vorderer, Kinder.
Frau Mary Koch und Frau Lena Neisen, Geschwister. dofrsa

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

**Fritz Ernst**

im Alter von 77 Jahren, 10 Monaten und 11 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Mai 1912, halb 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2102 Ashland Ave., nach der St. Matthäuskirche, Ecke 21. Str. und Hoyne Ave., von dort nach Concordia. Die trauernde Gattin:

Dorothea Ernst.

Bitte keine Blumen. mido

### Danksagung.

Unseren herzlichen Dank sagen wir allen unseren Verwandten und Freunden, sowie den Mitgliedern des Dritten Ordens und des Chicago Baiern Frauenvereins von der Nordseite für die herzliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter

**Rosina Seufert**

gestorben am 18. Mai, im Alter von 90 Jahren und 25 Tagen. Allen besten Dank, von ihren

Kindern und Großkindern.


**Waldheim.**

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 751. Fred J. Kuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Superintendent u. Schatzmeister. feb18*

**The Relic House,**
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester. bidofa*

**Riverview**
EXPOSITION
Western, Belmont, Clybourn und Roscoe
Wo Sie Vergnügen einatmen.
Freie Konzerte: Nachm. und Abds., vom König des Cornets
BOHUMIR KRYL
u. seiner berühmten Kapelle von 50
Seid ein Sport und besucht die Motorrad-Wettfahrten im
Mittw., Samst., Sonnt., Abends
MOTORDROME
Wo man Welt-Rekords macht.
Versäumt nicht die HUNGARIAN INN
Echter ungarischer Goulasch, Hühner-Papricas und imp. u. einheimische Weine.
Management von L. D. Frank.

**New White City**
WORLDS FINEST AMUSEMENT RESORT
Battle of Manila
Bernhardt Films
Star Vaudeville
Eureka's Modell
Mysteriös. Konzert
Pony-Zirkus
Voll wirklicher Neuheiten
20 Meilen wirkliche Fahrten!

# Colorado

## Wenn Ihr Eure Energie verloren habt, geht nach Colorado.

Ihr findet sie wieder, sobald Ihr das Felsengebirge erreicht. Die Bergluft wird Euch mit frischer Kraft und neuer Lebenslust erfüllen. Natürlich seid Ihr abgespannt! Kann ja gar nicht anders sein. Ihr würdet ja keinen Arbeitsgaul oder eine Maschine so grausam antreiben, als Ihr Euch in den letzten zwölf Monaten selbst getrieben habt. Und jetzt, da der Rest von Energie Euch langsam verläßt unter dieser sommerlichen Schwüle, ist es wirklich kein Wunder, daß Ihr Euch nur wie ein halber Mensch fühlt. Gönnt Euch Ruhe, aber geht auch dahin, wo Ihr sie findet. Kolorado ist nur eine Nacht entfernt. Packt Eure Handtasche, nehmt Eure Golfschläger mit und zieht Euch zur Erholung zurück.

Jeder Weg nach Kolorado ist ein guter Weg, weil er Euch nach Kolorado bringt. Aber der beste Weg ist die Rock Island und der beste Zug ist der Luxus

## Rocky Mountain Limited

— jeden Morgen von Chicago nach Denver, Colorado Springs und Pueblo —

Ein tadellos hergerichteter Zug, der einen neuen Standard im komfortablen Reisen schafft. Durchweg elektrisch erleuchtet, mit Drawing Rooms, Staterooms u. geräumigen Schlafstellen, Speise- und Buffet-Lese- und Aussichtswaggons. Jede Meile der Reise ist ein wirklicher Genuß.

Der Kolorado Flyer—jeden Morgen von St. Louis—und andere tägl. Schnellzüge von Chicago, St. Louis, Omaha, Kansas City, St. Joseph und Memphis nach Kolorado, Yellowstone Park und der Pazifikküste. Unser Büchlein „Under The Turquoise Sky" und „Little Journeys in Colorado" frei auf Verlangen.

Rock Island

L. H. McCormick, Gen. Agent Passenger Dept.
Adams and Dearborn Streets
Phones { Central 4446; Automatic 62-366
Wabas' 8210; Automatic 53-495


## Lokalbericht.

# Aufregender Vorfall.

### Im italienischen Viertel wurde ein junges Mädchen entführt.

**Ist schon wieder gefunden.**

Auch ihr angeblicher Entführer in Haft.— —„Mann über Bord!"—Unter schwerer Anklage verhaftet.— Griff im Jähzorn zum Revolver.—Ueberführt.

Als heute Morgen Detektive Victor Stromberg von der Wache an Chicago Ave. sich an Gault Court, nahe W. Elm Straße, befand, kamen eine farbige Frau und mehrere Italiener in hochgradiger Aufregung auf ihn zugestürzt und erzählten ihm, daß eben vor ihren Augen ein etwa 17jähriges Mädchen von vier Männern auf der Straße überfallen und in einem Kraftwagen entführt worden sei.

Das junge Mädchen sei den Gault Court in nördlicher Richtung hinaufgeschritten, als es von einem Kraftwagen überholt wurde. Der verdächtige Wagen hätte dann am Rand des Bürgersteigs gehalten und vier Männer seien ihm entstiegen. Zwei der Kerle seien über das Mädchen hergefallen, hätten es gepackt und in den Wagen gehoben und seien in rasender Eile bis zur Division Straße und diese hinauf in westlicher Richtung über die Brücke davongefahren. Die beiden Spießgesellen der Entführer hätten während der Entführung Schmiere gestanden, aber, sobald der Wagen sich in Bewegung setzte, Fersengeld gegeben und seien den Gault Court in nördlicher Richtung hinaufgelaufen.

Stromberg benachrichtigte unverzüglich den Polizeihauptmann Rehm. Schon nach wenigen Minuten waren sechs Detektives zur Stelle. Die klapperten im italienischen Viertel Haus für Haus ab, um festzustellen, ob dort irgendwo ein junges Mädchen vermißt werde.

Inzwischen hatte sich mit Windeseile die Kunde von der Entführung im italienischen Viertel verbreitet und hochgradige Aufregung unter den Bewohnern verursacht.

Bekanntlich hatte dort erst vor Kurzem die Entführung des kleinen Angelo Marino viel Staub aufgewirbelt. Der Knabe wurde, wie seiner Zeit ausführlich berichtet, von den Entführern den Eltern wieder zugestellt, nachdem der Vater das geforderte Lösegeld gezahlt hatte.

Die Entführer des Mädchens hatten sich heute eines schwarzen Kraftwagens bedient, dessen Nummer sich merkwürdiger Weise keiner der Zeugen gemerkt hat.

#### Nasses Grab.

Als heute Morgen um sechs Uhr der Dampfer „Kansas" aus Racine hier eintraf, meldete sein Kapitän John M. Chambers der Polizei, daß ein wie ein Arbeiter gekleideter, etwa 35 Jahre alter Passagier, der sich in Racine eingeschifft hatte, nach etwa neun Meilen Fahrt um 1 Uhr Morgens vor den Augen des Ehepaares Bennett aus Kansas City, Mo., über Bord gesprungen und ertrunken sei. Sofort angestellte Versuche, die Leiche zu bergen, seien fruchtlos verlaufen. Es sei möglich, daß der Selbstmörder aus Chicago stammte. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

John Novotny, S. Center Ave. und W. 18. Straße, bemerkte heute früh in der Nähe der St. Lawndale Ave. eine im Abwasserkanal treibende Mannesleiche. Als die von ihm benachrichtigte Polizei eintraf, war die Leiche, von der Strömung entführt, aus dem Gesichtsfelde verschwunden. Es wurde sogleich die Polizei in Cicero in Kenntniß gesetzt. Die bemühte sich aber auch vergeblich, sie zu sichten. Die Leiche hat bisher nicht geborgen werden können.

#### Widersetzte sich.

Nach heftigem Kampfe wurde gestern Abend im Inter Ocean Hotel ein gewisser Thomas Sherman unter der auf Kuppelei lautenden Anklage verhaftet. Er wird bezichtigt, die 22jährige Ethel Akers aus Colorado Springs, als sie in Kansas City als Kassirerin beschäftigt war, unter der falschen Vorspiegelung, sie zu heiraten, veranlaßt zu haben, ihn nach Chicago zu begleiten. Hier soll er ihr ihren Schmuck und $100 in Baar abgenommen und sie gezwungen haben, ein Leben der Schande zu führen und ihm den Sündenlohn auszuhändigen. Sie war mittellos und hungrig, als sie in der Wache an Harrison Straße vorsprach und Klage wider ihn erhob.

#### Wurde gereizt.

Als gestern ein Straßenaraber mit einem Stein nach John Winters, einem Kutscher der Imperial Laundry Company, warf, soll Winters in hellem Zorn einen Revolver gezogen, auf den Nichtsnutz und dessen Genossen einen Schuß abgegeben und den 15jährigen Wm. Egan, Nr. 3200 Prairie Ave., am Halse verwundet haben. William befindet sich im Mercyhospital. Er wird voraussichtlich bald wieder hergestellt sein. Winters wurde verhaftet und in der Wache an der 50. Straße eingesperrt.

#### Hinter Schloß und Riegel.

J. Bliß Dudley, das frühere Haupt der Mephisto Oil Company, deren Geschäftsräume sich im Fishergebäude befanden, wurde bekanntlich von den Bundesgroßgeschworenen wegen angeblichen Betriebs eines Schwindelunternehmens in Anklagezustand versetzt und auf Betreiben der hiesigen Polizei in Los Angeles verhaftet. Er soll hiesige Bürger um insgesamt etwa $5000 geprellt haben. Gestern wurde er zwangsweise nach Chicago zurückgebracht, um hier prozessirt zu werden.

#### Des Totschlags schuldig.

Von einer Jury in Richter McKinleys Abteilung des Kriminalgerichts wurde gestern der Schankwirt Hermann Harmening aus Palatine, Jll., des Totschlags schuldig befunden. Der Vertheidiger stellte den üblichen Antrag auf Gewährung eines neuen Prozesses. Ueber diesen Antrag wird in nächster Zeit verhandelt werden.

Harmening wird bezichtigt, am 7. Mai im Verlaufe einer Prügelei, deren Schauplatz sein Lokal war, einen gewissen James W. O'Brien derartig zugerichtet zu haben, daß der Mann bald darauf starb.

#### Spiele nicht mit Schießgewehr.

Der 12jährige Joseph Emery, Nr. 4932 Laflin Straße, radelte gestern Abend die Laflin Straße hinauf und hatte fast die West 49. Straße erreicht, als er von einer angeblich „verirrten" Kugel getroffen und am linken Bein verletzt wurde. Als der Tat verdächtig wurde der 14jährige Nicholas Graffer, Nr. 4858 Bishop Straße, verhaftet. Er soll zugegeben haben, nach einer Blechbüchse als Scheibe geschossen und Emery zufällig getroffen zu haben. Der Verwundete befindet sich in der elterlichen Wohnung in ärztlicher Behandlung. Sein Zustand gibt zu keinerlei Befürchtungen Veranlassung.

### Von Trümmern niedergeschlagen.

John Schäfer, Nr. 3535 Archer Ave., einer der beim Abbruch des Gebäudes Nr. 1414 S. Wabash Ave. beschäftigten Arbeiter, wurde heute, als ein Teil einer Mauer einstürzte, von den Trümmern niedergeschlagen. Im St. Lukashospital, wo er Aufnahme fand, wurde festgestellt, daß er einen Beinbruch und wahrscheinlich auch innere Verletzungen erlitten hat.

**Leset die „Sonntagpost"**

### Deutsche Tagfeier.

**Findet am kommenden Sonntag, in Brands Park statt.**

Am nächsten Sonntag (Pfingstsonntag) findet die Deutsche Tagfeier, verbunden mit Volksfest, in Brands Park an Elston nahe Belmont Avenue statt.

Von Seiten des aus den Herren Dr. Huxmann, Otto Cummerow, Eugen Niederegger, Ernst Brosius, Joseph Danziger, J. Becker, Wm. Fischer und Lorenz Schlegel bestehenden Vorkehrungskomite vom Deutschamerikanischen Nationalbund wurde Alles aufgeboten, um dieses Fest zu einem echten deutschen Volksfest zu machen.

Ein aus 600 Kindern bestehender Chor, welcher schon seit zwei Monaten von den Herren C. Heeb, F. G. Krüger und L. Ehrenwerth eingeübt wurde, wird vier deutsche und zwei englische Lieder unter Leitung des Herrn Henry von Oppen vortragen, ferner werden sich Männerchöre hören lassen, und außerdem stehen turnerische Aufführungen, allerhand Volksspiele und Belustigungen für Jung und Alt, großes Instrumentalkonzert und Ball auf dem Programm.

Die Generalprobe des Kinderchors findet am nächsten Samstag Nachmittag 2 Uhr unter Leitung des Herrn Henry von Oppen in der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Avenue und Paulina Straße, statt. Jedes Kind, welches diese Probe besucht und am Festtage mitwirkt, erhält eine hübsche Medaille zum Andenken an die Deutsche Tagfeier.

Kurze Festreden werden von dem Bürgermeister Carter Harrison, in englischer Sprache, und von dem Präsidenten des hiesigen Zweiges des Deutschamerikanischen Nationalbundes, Herrn M. Girten, in der deutschen Sprache, gehalten.

Die Vereine, welche ein Hauptquartier wünschen, sind ersucht, ihre Delegaten am Vormittag des Festtages ihre Tafeln im Park zu belegen, die Schilder für die Vereine werden vom Komite geliefert.

Die Präsidenten des zum Verbande gehörenden Vereine werden als Empfangs-Komite und sämmtliche Delegaten der Vereine als Ordnungs-Komite auf dem Festplatze dienen, die Abzeichen werden ihnen dort eingehändigt werden.

Von dem Vorkehrungskomite ist in Anregung gebracht worden, die im Chor mitwirkenden Kinder, wenn möglich am Festtage von den betreffenden Hallen in Automobilen abzuholen. Es sind ungefähr 225 Kinder von der 47. Str., 200 von der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Straße, 60 von der Vorwärts-Turnhalle, W. 12. Str., nahe Western Ave., 50 von der Nordseite-Turnhalle, 820 N. Clark Str., und 50 von der Lincoln-Turnhalle, Diversey Blvd. und Sheffield Ave., zu befördern.

Die deutschen Mitbürger, welche Kraftwagen besitzen und dieselben nächsten Sonntag Nachmittag von 1—2 Uhr zur Verfügung stellen wollen, um die Kinder nach dem Festplatz zu befördern, sind freundlichst ersucht, sich im Hauptquartier, 220 Wisconsin Str., gegenüber Lincoln Park, oder bei dem obengenannten Vorkehrungskomite baldigst zu melden.

Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents die Person im Vorverkauf, an der Kasse 50 Cents. Kinder frei. Die Eintrittskarten zum Festplatze sind bei allen Mitgliedern der Vereine, die sich dem Nationalbunde angeschlossen haben, sowie in dem Laden der „Fair", bei dem Vorkehrungskomite, bei den Mitgliedern des Vorstandes und des Deutschamerikanischen Nationalbundes zu haben.

### Zum Stabschef befördert.

**Oberstleutnant Charles R. Noyes von den Philippinen nach Chicago versetzt.**

Oberstleutnant Charles R. Noyes, von dem auf den Philippinen liegenden 21. Infanterieregiment, Mitglied des Generalstabs, ist zum Stabschef der Zentraldivision des Kriegsdepartements, mit dem Hauptquartier in Chicago, ernannt worden. Oberstleutnant Noyes wird Stabschef von General R. D. Potts und Nachfolger von Major Daniel B. Devore, der nach Washington, D. C., an den Stab des Armeechefs, Generalmajors Leonard Wood, versetzt worden ist. Der neue Stabschef ist zwei Jahre auf der Philippineninsel Mindanao gewesen.

General Potts ist gegenwärtig in Michigan, wo er Vorkehrungen zu den Sommermanövern trifft. In seinem Hauptquartier wurde heute das Gerücht, daß die Truppen der Zentraldivision in Bereitschaft zum Einrücken in Mexiko gehalten würden, auf das Bestimmteste in Abrede gestellt.

### War bitterer Ernst.

**Schankwirt Henry Lurie von jugendlichen Räubern niedergeknallt.**

Vier jugendliche Raubgesellen, die sämmtlich Regenmäntel trugen, betraten gestern Abend die von Henry Lurie im Hause Nr. 2558 W. Division Straße betriebene Schankwirtschaft, bestellten eine Auflage Bier, zogen dann ihre Schießeisen, brachten sie auf Lurie in Anschlag und befahlen: „Hände hoch!" Lurie, der da glaubte, daß sie spaßten, lachte sie aus und riet ihnen, doch lieber zu ihrer Mama zu gehen, als so gewagte Scherze zu machen. Als nun einer der Schlingel sich zu Drohungen hinreißen ließ, ergriff der Herbergsvater eine gefüllte Schnapsflasche und schleuderte sie nach den Tunichtguten. Die Bengel rissen aus. An der Tür drehte aber der letzte sich plötzlich um, jagte dem Wirt eine Kugel in die Wange und schloß sich dann den fliehenden Spießgesellen an. Die Strolche sind entkommen. Der Wirt hat Aufnahme im St. Elisabethhospital gefunden.


# 4 Jahre alte Kirschenbäume, assortirte Varietäten, 10c

**Fancy Waaren.**
(Dritter Floor, State Straße.)

Reinleinene handbestickte Kissen Tops — neue konventionelle und Arts and Crafts Entwürfe — speziell für ... 29c

8 bei 8zöllige weiße bestickte Doylies — mit Spitzenkanten — für Freitag zu nur ... 7½c

Lowest Prices Our Chief Attractions
**Boston Store**
STATE MADISON AND DEARBORN STS

**Weine, Liköre.**
(Fünfter Floor, Mitte.)

Pennsylvania Rye, volle Quartflasche ...
Berliner Style Getreide-kümmel ...
Three Star California Grape Brandy ...
Oxford Club Dry Gin
Superior Jamaica Rum
Auswahl die Flasche, 67c
Irgend welche 2 Flaschen, 1.30

## Coats, Suits und Kleider für Damen: Ausgezeichnete Werte
(Zweiter Floor.)

Dieser extra Qualität Taffetaseidene Coat, gut u. dauerhaft, hübsch und elegant, volle Länge, breiter plaited Rücken, großer printed Capekragen, aus hübscher Openwork-Arbeit u. Braidstickerei, ein typischer Frühjahr- u. Sommer-Coat, alle Größen, sollten für $10 verkauft werden. 6.98

Diese und viele andere gleich gute Facons geschneiderter Entwürfe, feine reinwollene Homespuns, große Kragen, eingel. mit abstechenden Schattirungen v. Braid, korrekte Länge, halbanschl. Rücken, Satinfutter, Skirt m. Panel, gut sitzend, beliebte Schatt., $10 und $12 Werte ... 4.95

Die berühmten „Zenzon" NewYork Regenmäntel, bequem gemachte wasserdichte Mäntel, Tuch außen, Gummi innen, einfach geschneid., volle Länge, bis an den Hals zuzuknöpf., Sockets, Sturm-Cuffs etc., elegante Schatt., $6.00 Werte, bei diesem Verkauf nur ... 2.98

Dieses neue Coateffekt Waschkleid, Kopie v. teurem Modell, farb. gemust. Dresden Dimities, breit. Matrosenkragen, um Taille spitzenbesetzt, wie abgebild., modern und auch die Kritischsten befriedigend, alle hell. Schatt., sollten $4 kosten, speziell zu ... 1.98

Dieses feine Gingham Waschkleid, mit etwas mehr Eleganz als die gewöhnlichen Ginghamkleider; rundes kragenlos, Yoke v. Cluny-spitzen, bes. u. piped mit einf. farb. Straps, bes. Cuffs, Skirt harmonirend bes., neue gebr. Plaidmust., helle Schatt., — gute 2.25 Werte, nur ... 1.48

Dieses ein Stück Sailor Outing Kleid für junge Damen, Matrosenkragen, Tie und Cuffs m. abstech. Schatt. bes.; perfekt passend, f. Mädchen v. 14, 16 und 18 Jahren, weiß, lohafrb. u. blau, sollten für $1.50 verkauft werden; spez. bei diesem Verkauf nur ... 98c

## Ersparnisse an Zimmer-Rugs
(Sechster Floor, Mitte.)

9×12 Wilton Velvet Rugs — Blumen-, Medallion- u. orientalische Muster, garantirt echtfarbig, speziell, soweit 120 davon reichen, für nur ... $11.98

9×12 beste Royal Wilton Rugs, alle hochfeinen Standard Fabrikate, solche wie Bigelow Bagdad, J. W. Dimicks Persian Serapi, der Savalan und andere, in hübschen Schattirungen von lohfarbig und braun und weichem Olivergrün, $40 Werte, für nur ... $26.98

8¼×10½ beste Royal Wilton Rugs, in neuen Schattirungen von hübschem lohfarbig und braun und zartem Olivengrün, neueste Entwürfe, gemacht, um für $37.50 verkauft zu werden, speziell für ... $24.98

Colonial Wilton Velvet Teppich, Parlor und Wohnzimmer-Muster, ebenso klein figurirt für Korridore und Treppen—reg. $1.25 Wilton Velvet Teppiche zu weniger als Fabrikanten-Preisen, die Yard ... 79c

9×12 nahtl Tapestry Brussels Rugs, nirgendwo findet Ihr diese Sorte für weniger als $14 markirt; zu nur ... $9.98

Smith 27×54zöll. Colonial Wilton Velvet und Arminster Rugs, diese regulären $2.00 Rugs morgen für nur ... $1.39

9×12 hochfeine Arminster Rugs, einschließlich der Bigelow Electra, Smiths und Hartford bestes Fabrikat, Sorten, die ein Lebensalter aushalten, wert bis $24.50 ... $16.98

9×12 nahtlose Wilton Velvet Rugs, ein Blick auf die Partie von Mustern und Farben wird Euch überzeugen, daß dieselben gut $20 wert sind, speziell zu ... $12.98

10½×13½ Fuß nahtlose Brussels Rugs, die berühmten Aler Smith 1-Stück Nepperhan Brussels, in einem soliden Stück gewebt, überall für $20 und $22.00 verkauft — dieselben sind wirkliche Bargains — für nur ... $11.98

## 2 ausgezeichnete Waist-Werte
(Zweiter Floor, Mitte.)

Strikt Mannish geschneid. Shirtwaists, wie abgebildet, mit netter Seitentasche, Yoke Back, abnehmbarem weichen Kragen und langen Aermeln. Volle franz. Cuffs, aus guter Qual. weißem Madras, mit schwarzem und mehrfarbigen Streifen, gut gemacht, Shirtwaists die sich ausgezeichnet waschen; Größen 34 bis zu 44—ein ausgezeichneter Wert — speziell für diesen Verkauf offerirt für 39c

85c einfache Qualität: Crisp weiße Lawn Waists, nette kragenlose Facon, mit hübscher Front von Eyelet Stickerei, Spitzen-Einsatz, eleganten Plaits und Tucks, Dreiviertel-Länge Aermel und tucked Back, ein gut passende kleidsame Sommer-Waist — Größen 34 bis 44 — ein ausgezeichneter Wert — speziell für nur ... 48c

## Stickereien.
(Hauptfloor, State Straße.)

45zöllige Schweizer Stickerei Skirtings — für Sommerkleider usw. — ein Dutzend oder mehr von prachtvollen geblümten und Eyelet-Effekten zur Auswahl — die $1.00 Sorte, per Yard zu ... 59c

27zöllige Kleider Stickerei Flounces, auch 22zöllige Allover Stickerei — in einer prachtvollen Auswahl von Eyelet- und geblümten Kombinationen; Fabrikreste der 1.00 Sorten — nur in 5 Yard Stücken verkauft — die Yard für ... 39c

Tausende von Yds. von feinen Schweizer und Cambric Stickerei, Edges, Beading und Einsätzen; einige sind übereinstimmend; garantirt ganz perfekt zu sein; nur in 5 und 6 Yard Stücken verkauft; Werte bis 19; sehr speziell, die Yard für ... 7½c und 5½c

## Spitzen-Gardinen zu $1 Paar
(Sechster Floor, State Straße.

5000 Paar Spitzengardinen für Freitag, zu einem solch niedrigen Preis, daß er jede Dame interessiren wird.

1250 Paar Irish Point Spitzengardinen ...
1175 Paar Cable Net Spitzengardinen ...
1500 Paar Nottingham Spitzengardinen ...
1075 Paar braided Novelty Spitzengardinen ...
Werte bis zu 1.75, $1.00 Auswahl, das Paar

2500 Yards fancy Scrims — wendbar; für Draperien usw. — 36 und 40 Zoll breit; sämmtlich 20c wert, Freitag, die Yard ... 12½c

Barred Scrims — 40 Zoll breit; für Gardinen für irgend ein Zimmer passend; in weiß, ecru und Ivory; Freitag, die Yard ... 7½c

575 Dutzend perfekte wasserfarbige Opaque Fenster-Rouleaux — in all den besten Farben — Größe 36 Zoll bei 6 Fuß — vollständig, mit einem einem mercerized Ring Pull, zu nur ... 18c

120 Dutzend echte Oil Opaque Rouleaux — in allen bekannten grünen Farben — Größe 54 Zoll bei 7 Fuß; regulär für $1.19 verkauft — Freitag, zu nur ... 69c

## Kurzwaaren.
(Hauptfloor, Dearborn Straße.)

Unterzeugknöpfe, aus weißen Knochen, die Schachtel mit 12 Dutzend; nur ... 12½c

Beliebte Marken von Nähseide — 100 Yard Spulen; Dutzend, 48c; Spule ... 4½c

Schräger Lawn Tape; sortirte Größen; 6 Yard-Stück ... 3c

Globe scharfe Nähnadeln, auf Tuch befestigt; Papier mit 25, zu 1c

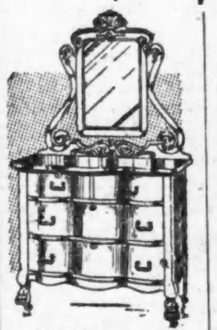
Drahthaarnadeln — emaillirt, 12 Packete für ... 5c

Juno Schweißblätter für Shirtwaists — in großen, mittleren und kleinen Sorten; Auswahl 12½c

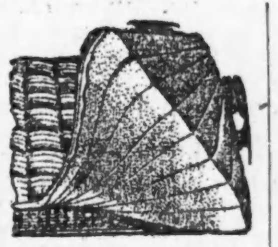
Weidenkörbchen mit brauchbaren Haushaltartikeln angefüllt; vollständige Ausstattung für ... 39c

Weiße Perlmutterknöpfe — 1 Dutzend an Karte; 7 Karten ... 5c

## Diese Preise für Möbel sind die niedrigsten in der Stadt
(Siebenter Floor, Mitte)



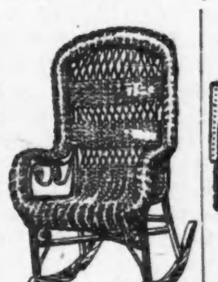
Dresser, von feinem Eichenholz gemacht; hochfein polirt; hübsche Schnitzerei u. großer Spiegel, $15 wert, speziell zu nur ... 7.39



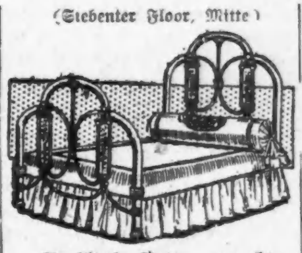
$5.00 baumwoll. Filzmatratzen — für ... 2.89

$7.00 baumwoll. Filzmatratzen, — für ... 3.49

$9.00 baumwoll. Filzmatratzen — für ... 4.98

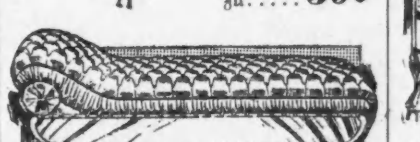


Rattan Schaukelstuhl — von China Reed gemacht; groß und komfortabel — gut gestützt — $3 wert; — für nur .. 2.19

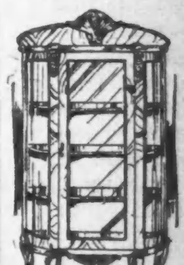


Stahltube Bett — prachtvoll dekorirt — mit Scroll u. Panels— gewöhnlich $7.00; morgen, so lange der Vorrat reicht, zu $2.49

India Stool — 5 Ply Top, mit schweren Beinen — gut gestützt; 1.00 wert, — morgen zu ... 39c



Couch, von feinem Eichen—Stahlgestell, mit Coil Spring, mit Boston Leder gepolstert; $12 wert; speziell, für ... 7.89



Porzellanschrank — von viertelgesägtem Eichen; großer Spiegel, gebogene Ende; drei verstellbare Regale; franz. Beine u. Klauenfüße; $15 wert — Freitag ... 8.69

## Haushalt-Bedarfsartikel und Gartengeräte für den Sommer
(Basement, Dearborn Straße.)

Gladstone fertig gemischte Hausfarbe, Gallone ... 69c

Enterlac, perfektes Holz Finish — Büchse nur ... 10c

Alabastine, — sanitäre Wandbekleidung — in allen Farben— Packet ... 45c

Schaufeln und Spaten— mit hölzernem „D"-Griff — nur ... 29c

Bleiweiß — in Oel gemahlen — das Pfund ... 2¼c

Reines gekochtes Leinsamenöl — Gallone ... 83c

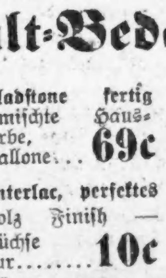
4 Tine D-Griff Spading-Forks ... 35c

10zinkige gußeiserne Gartenrechen, für ... 8c

4-Zinken Spading Forks, mit „D"-Griff, für ... 35c

Socket Gartenhacken, volle Größe, für ... 9c

Baumscheeren, Jack-Griff, für nur ... 9c

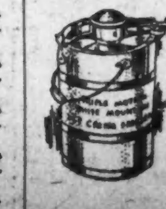


25 Pfund Mehlbehälter lackirt und dekorirt, für ... 29c

Nr. 8 Waschkessel, aus Kupfer gemacht, feste Griffe, regulär $2.45, Freitag für nur ... $1.69

15 Gallonen Aschekannen — aus galvanisirtem Eisen gemacht, Angle eiserne Seiten-Stütze — speziell bei diesem Verkauf zum Preise von nur 83c

2-Brenner Gasoline-Ofen, für nur ... 1.93



Zwei-Quart „Jack Frost" Ice Cream Freezers — diesen Verkauf offerirt zum Preise von nur 98c

Ornamentales Fencing, 36-zöll., 6c; 42-zöllig, 8c; 48-zöllig, für nur ... 10c

Schlauch-Anfroller, — hält 100 Fuß Schlauch, für 39c

Messing-Mundstück, grader Wasserstrahl oder Spray, für 21c

Elgin Gras-Sprinklers — bei diesem Verkauf für nur 33c

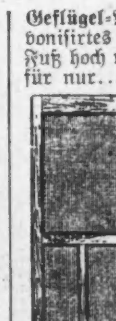
Refrigerators — aus Kiln Dried Holz hergestellt— regulär 9.98 — Freitag für nur $7.98

Refrigerator-Wasserbehälter— aus galvanisirtem Eisen gemacht— für nur 12c

10 Zinken Gartenrechen— für nur ... 8c

Hölzerne Rock-Aufhänger — drei für nur ... 5c

Geflügel-Netz, 2-zöll. Maschen, galvonisirtes nach dem Weben, Rolle 2 Fuß hoch und 150 Fuß lang für nur ... 98c



Wire Cloth, schwarz angestrichen — die Yard aufwärts von ... 2c

Fliegentüren, mit bestem schwarzem Wire Cloth überzogen, zu ... 79c

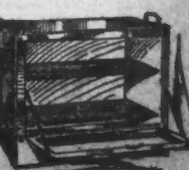
Gartenschlauch, ¾zöll., 4Ply., 50 Fuß lang — diesen Verkauf nur ... $2.98

12zölliger Boston Spezial Grasmäher — diesen Verkauf nur ... $1.59

Gras-Auffänger, aus gestreif. Canvas gemacht, für ... 35c

Importirte Porzellan-Salz-Kisten, für nur ... 15c

2-Brenner Gasofen — aus blauem Stahl hergestellt — diesen Verkauf für nur $1.39



Gas-Schlauch, Gummienden, der Fuß nur ... 2c

# Heilt Schwindsucht

**Bronchitis, Katarrh, Asthma, Hals- oder Lungen-Leiden.**

**Probe-Packet frei.**

Dr. Lawrence Hill, Schwindsuchts-Spezialist.

Alle die schwache Lungen haben, Katarrh der Luftröhre oder Katarrh irgendwelcher Art, chronische Bronchitis, Asthma, chronischen Stoßhusten, Fleischverlust, nächtlichen Schweiß, Blutungen, Wundheit oder Schmerzen auf der Brust oder unter den Schulterblättern, oder irgend ein anderes tötliches Symptom der Schwindsucht, sollten nach einem Probepacket von Dr. Hills neuer National Remedy und Zeugnissen von hunderten, welche geheilt wurden, schreiben. Diese Behandlung hindert schnell weitere Ausbreitung der Krankheit, und erzeugt neue Widerstandskraft, Appetit, Fleisch und gute Gesundheit.

Irgend eine Bank oder Geschäftshaus in Jackson, Mich., wird Euch bezeugen, daß Dr. Hill zuverlässig, erfolgreich und ein bekannter Bürger von ausgezeichnetem Ruf ist. Alle Hals- und Lungenleidenden sollten untenstehenden Koupon ausfüllen und sofort nach einem Probe-Paket senden, welches der Doktor kostenfrei sendet.

**Probebehandlung Packet Koupon.**

Dr. J. Lawrence Hill
1921 Hill Building, Jackson, Mich.

Bitte senden Sie mir Ihr großes Probepaket in einfachem, versiegeltem Umschlag, damit ich es versuchen und mich selbst überzeugen kann daß es bewirkt was Sie von ihm behaupten. Ich lege 10c bei um die Verpackkosten u. s. w. decken zu helfen.

Name..........

Straße..........

Stadt.......... Staat..........


## Lokalbericht.

### „Buhms" für Vizepräsidentschaft.

**Illinoiser Delegaten wollen bis zum Ende bei Roosevelt ausharren.**

„Buhms" für die Vizepräsidentschaft zeitigte die gestrige Versammlung der Delegaten des Staates Illinois zum republikanischen Nationalkonvent, die im Hotel La Salle stattfand. Dreißig von den 56 Delegaten, die angewiesen sind, für die Nomination Theodore Roosevelts zu stimmen, hatten sich eingefunden. Die Versammlung war einberufen worden, um die Delegaten zu veranlassen, geschlossen für die Grundsätze einzutreten, die Col. Roosevelt vertritt, und eine Bewegung ins Leben zu rufen, um die Delegaten anderer Staaten des mittleren Westens zu veranlassen, sich zu diesem Zweck mit den Delegaten von Illinois zu verbinden. Robert R. McCormick führte den Vorsitz in der Versammlung, während Fred Sterling von Rockford das Amt des Sekretärs bekleidete. Ein Beschlußantrag, daß die Delegaten von Illinois für Col. Roosevelt stimmen sollen, bis er nominirt ist, kam zur Annahme. Weiterhin wurde der Vorsitzende beauftragt, einen Siebenerausschuß zu ernennen, der die Delegaten anderer Staaten, die angewiesen sind, für Roosevelt zu stimmen, von den Beschlüssen der Delegaten von Illinois unterrichten und auffordern soll, in derselben Weise vorzugehen. Der Ausschuß soll die Delegaten anderer Staaten außerdem einladen, vor dem Nationalkonvent Abordnungen nach Chicago zu entsenden, um Pläne für ein Zusammengehen aller für Col. Roosevelt instruirten Delegaten zu besprechen.

Die „Buhms" für die Vizepräsidentschaft kamen im Laufe der Verhandlungen zum Vorschein. Genannt wurden in dieser Beziehung Gouverneur Hiram Johnson von Kalifornien und Gouverneur Herbert S. Hadley von Missouri. Auch Gouverneur Deneens Name wurde in dieser Verbindung genannt, doch kam man zu der Ansicht, daß der Staat Illinois besondere Anstrengungen, seine Nomination herbeizuführen, nicht machen solle.

**Appell an Legislaturmitglieder.**

Einen Appell an die Mitglieder der Legislatur, darauf hinzuarbeiten, daß die Abänderung der Staatsverfassung erleichtert werde, erließen gestern die Mitglieder des Vollziehungsausschusses des Hunderterausschusses, der die republikanische Partei von innen heraus zu reformiren sucht. Sie forderten die Gesetzgeber auf, für den im Senat eingebrachten gemeinsamen Beschlußantrag zu stimmen, der die gleichzeitige Annahme dreier Abänderungsanträge zur Staatsverfassung zum Zweck hat. In dem Appell wird ausgeführt, daß alle Parteien sich einig seien, daß die Abänderung der Verfassung erleichtert werden müsse, wenn wichtige Reformen, die dringend nötig seien, durchgeführt werden sollten. Gegenwärtig sei eine Abänderung der Verfassung nahezu unmöglich gemacht.


BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY

**Jetzt $1**

Duplex Linsen Euren Augen angepaßt in garantirter goldgefüllter Einfassung, vollständig, $1.

Von uns hergestellte Gläser heilen Kopfschmerzen und Nervosität.

Schulkindern besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Untersuchung durch Fachleute frei!

**Dr. Bergson & Co.,** Sehkraft-Spezialisten.

Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends, Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm. —do*


## Personalnachrichten.

— Der Tod hat gestern Abend einen der bekanntesten Deutschen der Stadt, Herrn Franz Demmler, in seiner Wohnung, 2710 Osgood Str., nach langem Leiden dahingerafft. Herr Demmler, am 8. November 1844 in Bietigheim in Württemberg geboren, kam als 19jähriger Jüngling nach Chicago, machte noch den letzten Teil des Bürgerkrieges mit und war später jahrelang Vorsteher des städtischen Kartenamts unter Bürgermeister Harrison dem Aelteren. Seitdem ist er im Grundeigentumshandel tätig gewesen. Einer der Gründer des Schwabenvereins, war Herr Demmler sieben Jahre lang dessen Sekretär und in den letzten vier Jahren Vizepräsident. In ihm besaß das Deutschtum einen eifrigen Förderer seiner Bestrebungen. Herr Demmler war auch Sekretär der Goethedenkmal-Gesellschaft. Er hinterläßt die Wittwe, zwei Söhne und eine Tochter.

— Im Chicago Beach Hotel starb Maurice Wise im Alter von 68 Jahren. In Oesterreich geboren, kam er als Fünfzehnjähriger mit seinen Eltern ins Land, blieb mit ihnen fünf Jahre in St. Louis und ging dann nach dem Westen, nach Kolorado und Neumeriko. Als Karawanenführer hat er die Reise über die Prairien auf dem Santa Fe-Pfad mehr als fünfzigmal gemacht. Zu Anfang der siebziger Jahre ging er nach New York und fing einen Wollhandel an. Später verheiratete er sich und ging nach Cleveland und dann nach Chicago, wo er das Haus Austrian & Wise an Market Str. gründete. Nach dem Tode seines Teilhabers zog er sich vor einigen Jahren vom Geschäft zurück. Er hinterläßt die Wittwe, einen Sohn und eine Tochter.

### Blutige Köpfe.

**Andachtsübung der Volivaleute durch Keilerei unterbrochen.**

Im Zionheim in Zion City fand gestern Abend der monatliche Empfang statt. Voliva hielt gerade eine seiner wütenden Reden gegen den Tabak an seine Getreuen, als einige der Letzteren ein von draußen kommendes Geräusch hörten und durch's Fenster ein Häuflein Tabaksklaven erblickten, die auf der Veranda wie die Schornsteine rauchten und sich über die Eiferer drinnen lustig machten. Volivas Leibwächter Chris Covington stellte sich an die Spitze der Rechtgläubigen und machte einen Ausfall auf die von Dan Williams angeführte Schaar der Spötter. Die Hiebe fielen hageldicht, und das Scharmützel endete mit der Niederlage der in der Minderheit befindlichen „Unabhängigen". Nach ihrem Abzug kehrte Volivas Herde ins Haus zurück, um ihre unterbrochene Andacht fortzusetzen. Es gab auf beiden Seiten blutige Köpfe, am schlimmsten zugerichtet wurden die beiden Anführer, Covington und Williams.

### „Association of Jewish Women."

Die „Chicago Association of Jewish Women" macht bekant, daß am Freitag, dem 31. Mai, die jährliche Eröffnung des Heims in Western Springs stattfindet. Züge der Burlingtonbahn fahren um 12:20, 1:30, 2:15 und 3:15 vom Unionbahnhof an Adams und Canal Straße nach Western Springs. Die Fahrt dauert 38 Minuten und kostet hin und zurück 50 Cts. Kraftwagen können über Riverside und La Grange auf schönen Wegen nach Western Springs fahren. Bei dem Empfang im Heim werden Erfrischungen gereicht.

### Konzert und Tanz.

Zum Besten des Vereins junger Männer der Kirche „Our Lady of Sorrows" findet in der Gemeindehalle an Albany Ave. und Jackson Boul. am Freitag Abend, dem 31. Mai, ein Konzert nebst Tanz statt. Edward F. Dunne und Gattin werden die Polonaise anführen.

— Dr. Howard Parker in Paris, Ill., schoß sich zufällig die obere Hälfte des Kopfes ab! Er hinterläßt Gattin und 3 Kinder.

## Straßenbahnausbau.

**Wie steht es mit Ausführung der übernommenen Verpflichtungen?**

**Die Umsteigefrage.**

**Hochbahnen wollen bis vor Bundesobergericht gehen. — Stimmrechtlerin Belle Squire soll Steuern bezahlen. — Gegen Kapellenbau in Oak Forest.**

An den technischen Beirat der Straßenbahnen ist vom Stadtratsausschuß für örtliches Verkehrswesen heute die Frage gestellt worden, wie es mit der Verlängerung der Straßenbahnlinien steht, zu welcher die Straßenbahngesellschaften unter den in den Jahren 1907 und 1910 erlassenen Ordinanzen sich verpflichtet haben, und welche Maßnahmen zur Beseitigung der verkehrsstörenden und gefährlichen Rangirweichen im Hauptgeschäftsviertel ergriffen worden sind. Der Ausschuß setzt heute seine Erörterung der Einschätzung der Liegenschaften der Hochbahngesellschaften fort. Durch die neue Verfügung des Stadtrats, wonach die Hochbahngesellschaften zur Ausgabe von Umsteigezetteln, die zur Fortsetzung der Fahrt auf einer anderen Linie berechtigen, gezwungen werden sollen, werden die Gesellschaften eines der „Zugeständnisse" beraubt, welche sie für den Freibrief gewähren wollten, der ihnen die Verschmelzung mit den Straßenbahnen gestatten soll. Sie wollen die Durchführung der neuen Vorschrift bis vor das Bundesobergericht bekämpfen, und ein Testfall wird geschaffen werden, sobald die vom Bürgermeister unterzeichnete Ordinanz rechtskräftig wird.

**Zur Regelung des Kraftwagenbetriebs.**

Die drei hiesigen „Autoklubs", Chicago Motor Club, Chicago Automobile Club und Chicago Automobile Trade Association, haben im New Southern Hotel gestern Abend einen aus je drei Vertretern bestehenden Ausschuß ernannt, zu dem bekannte Geschäftsleute, wie Charles E. Gregory, Ira M. Cobe und Sidney Gorham, gehören, um dem Bürgermeister Vorschläge zur Ernennung einer Kommission zu unterbreiten, welche dem Stadtrate einen praktischen Plan für eine Kraftwagenfahrordnung unterbreiten soll; die Versammlung erklärte sich gegen das sinnlose und gefährliche Schnellfahren einer kleinen Zahl Kraftwagenbesitzer und für die strenge Bestrafung aller solcher Frevler, und versprach den Behörden die Mitwirkung der Klubs bei der Durchführung der neuen Fahrordnung.

**Keine Kirche auf öffentlichem Lande.**

Der Kommissionshändler Edward C. Reichwald hat ein Einhaltsverfahren gegen den Bau einer Kapelle durch Erzbischof Quigley auf dem Gelände von Oak Forest, dem Countyaltenheim, im Kreisgerichte angestrengt, unter der Begründung, daß der Countyrat seine Befugnisse überschritt, indem er einer Religionsgemeinschaft den Bau eines Gotteshauses auf öffentlichem Lande gestattete.

**Die streitbare Belle Squire.**

Frl. Belle Squire, welche mit ihrer Mutter das der letzteren gehörige Haus 930 Eastwood Avenue bewohnt und bislang die Zahlung der Steuer auf ihre Fahrhabe verweigert hat, bis ihr auch das Stimmrecht gewährt würde, wird in diesem Jahre zur Bezahlung der Steuer gezwungen werden. Die Fahrhabe wurde zu $300 eingeschätzt. Bislang hat der Countyeinnehmer sich nicht um die Einziehung der Steuer auf die Fahrhabe bemüht, weil die Kosten höher wären als der Steuerbetrag. Der Countyanwalt wird, wie Hilfscountyschatzmeister Jacobowsky sagt, beauftragt werden, das übliche Prozeßverfahren anzustrengen. Es können dann Frl. Squire nicht nur ihre gesammte Fahrhabe zur Befriedigung der Steuer, nebst Strafaufschlag, aus dem Hause geholt werden, sondern die streitbare Stimmrechtlerin wird sich auch $10 bis $2000 Geldstrafe aussetzen, weil sie sich geweigert hat, Angaben über ihre Fahrhabe zu machen.

**Reitende Parkpolizei abgeschafft.**

Die Südparkbehörde hat die berittene Abteilung ihrer Parkpolizei abgeschafft und die Pferde zum Verkauf ausgeboten, die Reiter wieder zum Fußdienst bestimmt. Die berittenen Polizisten bewährten sich bisher vorzüglich, wenn es galt, durchgebrannte Pferde anzuhalten, alle anderen ihnen sonst zugefallenen besonderen Aufgaben kann die Motorradabteilung aber ebenso gut, wenn nicht besser besorgen.


**Dr. med. F. D. ARTHUR**

**Deutscher Spezialist**

**Neue Nr. 6 W. Randolph Str.**

Nordwestecke State Str., 5. Floor.

Dr. Arthur.

Ich wünsche, daß Leute mit den schlimmsten Fällen von Nervenkrankheit — Blutvergiftung, Beschwerden — Varicocele—Hydrocele — unnatürliche Ausflüsse — Wunden — Geschwüre—geschwollene Drüsen — alle Urin- und Prostatische Krankheiten, Blasen-, Nieren-, Leber- und Magenleiden — Hämorrhoiden und Rheumatismus zu mir kommen, damit ich ihnen beweisen kann wie schnell ich sie zu heilen vermag. Es ist nicht nötig, hohe Preise für eine Heilung zu bezahlen. Ihr könnt meine Behandlung nehmen, und bezahlen wenn Ihr geheilt seid, oder bei der Woche oder beim Monat. Ich heile viele Fälle so billig wie $2.50. Ich stelle Ihre Krankheiten und Schwäche fest ohne Fragen zu stellen, und in allen heilbaren Fällen garantire ich eine Heilung oder keine Bezahlung.

Ganz gleich, was Eure Krankheit ist, wer Euch behandelt oder wer Euch erfolglos zu heilen versucht hat, kommt zu mir wegen freier Konsultation und einem freien Behandlungskursus. Ich habe spezielles Studium betrieben in den großen Universitäten von Berlin und Wien. Spreche Deutsch und Englisch. Stunden 10 bis 5 täglich. Sonntag 11 bis 2. Samstag Abend bis 8 Uhr. Donnerstag geschlossen. Bezahlt kein Geld an irgend Jemand, kommt zuerst zu mir. Mai1,dom*



**Wir geben Siegel Stamps frei; einen für jede ausgegebenen 10 Cts.; einlösbar für Baargeld oder Waaren; Ablieferung frei,**

**Spezialitäten für Freitag**

In unserem reinen Nahrungsmittel-Kafe

Frischer Hummer Salat, mit Tea Biscuits, 30c
Weiche Shell Crabs, mit Gurkensalat, für 35c
Home-made Individual Red Raspberry Pie, morgen, 10c

**SIEGEL COOPER & CO** — The Big Store — Chicago's Economy Center

Zuverläss. Leute sind gebeten, ein Anschreibekonto im Großen Laden zu eröffnen

**Flaggen und Flaggenzeug für den Gräberschmückungstag**

Woll. Bunting Flaggen, echtfarb., genähte Sterne und Streifen. 3x5, $1.65 Wt., 1.15; 4x6, $2.35 Wt., 1.95. Bedruckte Muslin Flaggen auf Stangen, Dtz. 50c b. her. z. 2c

Mounted seid. Flaggen, 5x8 Zoll, Stück....10c; 10x15 Zoll, Stück..25c; 12x18 Zoll, Stück..30c. Baumw. Bunting Flaggen, echtfarbig, Canvas Top und Grommet, 5x8, $1 Wert......89c

## Dies ist unsere Rug- und Teppich-Woche — Ein Verkauf ohne Gleichen.

Unerhörte Werte in Fußboden-Belag jeder Art während dieses großartigen Ereignisses.

**Linoleums**

Inlaid Linoleum, 2 Yards breit, die 1.25 Qualität, die Quadratyard, 98c

75c Linoleum, 4 Y. breit, neueste Muster, Qu. Y. 53c

60c Linoleum, Tile, Matting u. Holz Effekt, Qu. Yd. 39c

**Feine Qual. Tapestry Brussels**

18.50 bis 19.50 Tapestry Brussels 9x12 Rugs, zu 13.20

Viele sind nahtlos, alle volle 10 Wire Qualität. Diese Rugs haben breite Turnover an den Enden, sodaß der Rug flach auf dem Boden liegt. Orientalische und Blumenmuster, für Wohn-, Speise- und Schlafzimmer.

Velvet und Axminster Sample Rugs, 1.50 und $2 Werte, zu 98c

**Hübsche Wilton Samt-Rugs**

Große Aus. 19.50—21.50 Wilton Velvet 9x12 Rugs 13.70

Eng gewebte Rugs, reiche Plüsch-Surface. Jeder Rug perfekt. Alle gut gewebt und viele sind nahtlos. Viele prachtvolle neue braune und lohfarbige. Blumen- und orient. Muster.

$2 Jap. Matting Rugs, 6x8.8 feine Warp, gut gedruckte Muster, Allover u. Medaillon Entwurf, jeder (4. Floor) 1.48

**Badezimmer-Rugs**

Rag Rugs für Bade- und Schlafzimmer, Sommerwohnungen; guter Farbeneffekt, Fransenenden, Auswahl zu

18x36 Größe 39c | 24x36 Größe 49c
30x60 Größe 75c | 36x72 Größe 1.19

Gras Matting Rugs, Gr. 27x54, 90c Qualität, jetzt zu 69c

## $10 und $12 reinwoll. Männeranzüge, 6.95

Hunderte von Männern werden am Freitag nach diesem Bargain greifen. Die Anzüge sind in den modernsten neuen Frühjahr- und Sommermodellen; gute $10 und $12 Werte, viele davon ausgezeichnete $14 Anzüge. Eingeschlossen sind grau gemischte Cassimeres, lohfarb. Mischungen in reinwollenen Cheviots u. echten reinwollenen blauen Serges. Einige sind mit Serge u. andere mit Farmers Satin gefüttert. Deren Gleichen nirgends in der Welt erhältlich zu (Dritter Floor) 6.95

**Hosen für Männer, in Cassimeres, fancy Kammgarnen, dunklen Cheviots usw., 2.50 und 3.00 Werte, für 1.50**

**$2 und 2.50 Knabenanzüge zu 1.98**

Schöne Anzüge für die Kleinen, 2.50 und $3 Werte, in 2½ bis 7 Jahren Größen. Russische Facons. Auch Norfolk Anzüge für 6 bis 10 Jahre alte Knaben, und doppelbrüstige Anzüge mit zwei Paar Hosen, Größen 8 bis 16 Jahre. Auserlesene Farben und gute Stoffe. Alles sind elegante und moderne Kleidungsstücke. Die Auswahl zu 1.98

Knabenblusen, 80 Dutzend in der Partie. Franz. Kragen Facon. Feines MadrasCloth. Neue blaue Streifen, sowie einfach weiß, Tan Khaki und schwarzes Sateen (4 Limit) Stück zu 27c

Waschb. Knabenanzüge, Russ. Blusen Facon, 4 verschiedene Modelle zur Auswahl. 2½—7 Jahre Größen. Mit jedem Anzug 2 Paar Bloomers. $1.75 Werte, speziell zu $1

## Ungarnirte Hüte — Das ganze Lager eines Importeurs, zum halben Preis

Wir offeriren diese import. franz. Dreß Shapes am Freitag zu weniger als den Kosten der Importation. Das ganze Lager eines der größten Importeure in Amerika. All die besten Facons sind in der Partie. Facons, die wegen ihres ausschließl. Entwurfs unmöglich wiedererlangt werden können. Sämmt. von den bekanntesten Pariser Hutfabrikanten gemacht, und nach diesem Lande für erste Klasse Kunden gebracht. Eingeschlossen sind: (2. Floor)

Hüte frei garnirt.

**Feine italienische Milans, Panamas, Hemps, Tagals und die feinsten Leghorns. Kleine, mittlere und große Facons. Schwarz, weiß u. natürl. Farben. Die besten Farben der Saison. Drei große Partien wie folgt:**

$5 und $6 Hüte, Stück 1.95 | $7 bis $9 Hüte für 2.95 | $10 bis $12 Hüte, für 3.95

**Putzmacherinnen werden sich diese Gelegenheit zu Nutze machen und den Bedarf für die ganze Saison zu weniger als den Kosten der Importation kaufen**

## Sensationelle Bargains in dem größten Nahrungsmittel-Markt der Welt

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dr. Price's reines Cream of Tartar Backpulver, morgen Pf. Büchse zu 37c | P. & G. weiße Naptha, Amber oder Marshalls Familienseife, morgen 10 Stücke für 39c | Lipton's berühmter Tee, Misch. von Oolong u. Gunpowder, Olive Lab. 65c W., Pf. 45c | Paris Maine Corn, Royalty oder Paris Marke, Kiste, 2 Dtz. B., 2.45; Dtz. B., 1.25; B. 11c | Tomatoes, Milford oder Red Rover Marke, fest gepackt, Dtz. B. 1.85; Büchse, 16c | Calif. weiße Spargel, 36—40 zarte Spears in Büchse, 6 2½ Pf. B. 1.70; Bü. 29c | Hazel Olivenöl, Virgin Pure, Ctfl., 89c; Pintfl., 50c; ½ Pintflasche, 30c | Hazel Butter, feinste Qual., 5 Pf. od. 3 Pf. Drums oder 1 Pf. Prints, Pfund zu 34c |

**Frisches Obst u. Gemüse**

F'ch Ananas, Dtz. 85c; St., 8c
Süße saftige Navel Orangen, 2 Dutzend, 27c
Fancy Kochkartoff., Pck. 39c

**Unsere eigenen Backwaaren**

Pound Cake, ass. Flavors, Pfund, 18c
Home Made Cookies, Dtz. 10c
Erdbeeren Jelly Cuts, j. 15c

Delikatöser Tee, Young Hyson, Formosa, Oolong, Ceylon, Gunpowder, Engl. Breakfast oder spez. gemischt, 5 Pf. C'dy 2.75; 3 Pf. 1.75; Pf. 60c

Guter Ceylon Tee, 5 Pf. Caddy, 1.90; Pf. 39c

Laundry Stärke, feinste Qual., Calumet Brand, 3 Pf. Packet, 17c

F'ch rote Kidney Bohnen od. gesch. Corn, 6 Bü. 50c; B., 9c

Breakfast Cocoa, frisch gem., 5 Pf. 95c; Pf. 20c

Santos Kaffee, f'ch Old Crop, 3¼ Pf. $1; Pf. 32c

20-Mule Team Borax, 2 12c Pack. 15c

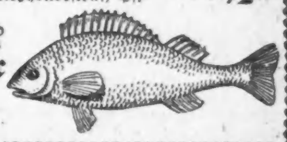
Frische Flounders, Heringe Haddock od. Codfisch, Pf. 8½c
Frisch gekochte Hummer, Pfund 35c

Frisch geschn. Halibut Steak, solange 1 Carladung reicht (keine Post- oder Telephonbestell., Pf. 7½c

Frisch gerupfte Hühner, das Pf. zu 14¾c

Hazel Brand Bacon, mager, Pf. zu 13¾c

Hazel Brand Schinken, das Pf. zu 14¾c



(Keine Post- oder Telephonbestellungen.)


**Hundefang mittels Kraftwagens.**

Für den Hundefang ist jetzt auch ein Kraftwagen angeschafft worden, und heute durchfuhr der Wagen, dessen hinterer Teil als eine Art Käfig eingerichtet ist, die Straßen von Rogers Park. Die Hundefänger haben jetzt leichtere und erfolgreichere Arbeit. Jeder herrenlose und nichtlizensirte Hund wird eingefangen und, falls er nicht inzwischen von einem Liebhaber oder Besitzer aus dem Pferch herausgeholt wird, nach ein paar Tagen getötet.


**Wenn Sie an Rheumatismus** leiden, dann schreiben Sie mir, und ich werde Ihnen unentgeltlich ein Packet eines einfachen Mittels senden, welches mich und hunderte heilte, darunter Personen im Alter von über achtzig Jahren. Man adressire: John A. Smith, 2682 Smith Bldg., Milwaukee, Wis. oo*


### Pfingstgottesdienst.

Die evangelisch-kongregationale St. Trinitatis-Gemeinde, Pastor Joh. Block, ladet ihre Glieder und Freunde ein, am Pfingstfeste am heil. Abendmahl teilzunehmen. Besonders macht sie aber auf die Konfirmandenreunion aufmerksam, die am Pfingstmontag Abends um 8 Uhr in der Kirche stattfindet. Nach einem kurzen, aber reichhaltigen Gottesdienst ist gesellige Zusammenkunft im Vereinszimmer unter der Kirche. Alle sind willkommen. Der Pfingstgottesdienst beginnt um 10 Uhr Morgens.

### Armour Institute.

Die Schlußfeier des Armour Institute of Technology steht vor der Tür. Am Sonntag Vormittag um elf Uhr wird Präsident Gunsaulus im Auditorium Theater eine Bakkalaureatspredigt halten, und am nächsten Mittwoch Abend um acht Uhr wird in der Aula der Anstalt, Armour Ave. und 33. Straße, die eigentliche Schlußfeier stattfinden; dann werden 85 Studenten der verschiedenen Abteilungen der technischen Wissenschaften das Diplom und fünfzehn frühere Abiturienten Diplome als Ingenieure erhalten; diese fünfzehn Leute sind seit einigen Jahren bereits geschäftlich tätig gewesen. Präsident Welch von der Ohio Wesleyan Universität ist der Festredner des Abends. Das Festessen des Verbandes der alten Herren der Anstalt wird am Dienstag Abend im Hotel Sherman stattfinden.

### Aus Vereinskreisen.

In Gary, Ind., ist ein neuer Distrikt des Deutschen Unterstützungsbundes von Pittsburg, Pa., ins Leben gerufen worden. Es ist dies die erste deutsche Vereinigung in der jungen Stahlstadt. Die nächste Versammlung findet am Sonntag, dem 2. Juni, um 2 Uhr Nachmittags in Kunnerts Halle, Dritte und Martha Straße in Tolleston, statt, und es sind hierzu alle deutsch fühlenden Bewohner Garys herzlichst eingeladen. An der Spitze des jungen Vereins stehen als Präsident Herr Jacob Hannabach; Vize-Präsident, Peter Hubbes; Sekretär, John Feik, und Schatzmeister, Heinrich Mattern, sämtlich bei der American Bridge Co. in Gary beschäftigt, wohin auch etwanige Zuschriften zu richten sind.

Am kommenden Mittwoch Abend veranstaltet der wohlbekannte Gesangverein Ambrosius-Männerchor unter Leitung des tüchtigen Dirigenten Jos. Memmesheimer sein Frühjahrskonzert, verbunden mit Ball, in Hoerbers Halle, 2131—35 Blue Island Ave. Das Komite, bestehend aus den Herren Ad. Wind, John Beierlotzer, Michael Norek, Carl Schultz, Carl Schewe, Nic Bath, Henry Heep, Math. Sator und John Muth jr., hat keine Mühe und Arbeit gescheut, das Fest zu einem genußreichen zu gestalten. Das reichhaltige Programm ist nicht nur mit Chornummern angefüllt, sondern auch mit Soli und humoristischen Stücken, wie z. B.: „Ein Pferdehandel" und „Für immer kurirt". Als Solisten sind die tüchtige Sängerin Josephine Then und der als Baritonist weitbekannte Herr Joseph Keller gewonnen worden. Auch hat es sich der Verein angelegen sein lassen, einen Massenchor mit dem Richard Wagner Männerchor, dem Luxemburger Sängerbund und dem Gesangverein Calumet einzustudiren: „Das deutsche Lied" von Schneider, mit Orchesterbegleitung. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35 Cents.

Die Elisabethloge Nr. 8 und die Eliseloge Nr. 22, Degree of Ruth, veranstalten am kommenden Samstag Abend in der Pilsenhalle, 1605 W. 20. Str., Ecke Ashland Ave., gemeinschaftlich einen Maiball. Ein bewährtes Komite hat Alles in Bewegung gesetzt, um das Fest glänzend zu machen und u. a. auch viele schöne Preise angeschafft, welche zur Verlosung kommen werden. Ein vergnügter Abend erwartet die Teilnehmer. Eintrittskarten, die auch zur Beteiligung an der Verlosung berechtigen, kosten 25 Cents. Am Komite sind die Damen Lina Biesterfeld, Helene Welsch, Louise Franzen, Minnie Klug, Emma Suly und Lizzie Lehmann.

— Bosheit. — „Denken Sie sich: die Frau des Sanitätsrates Elkel ist zur Heilsarmee gegangen." — „Die Frau eines Arztes zur Heilsarmee! Die fällt ja aus einem Extrem ins andere!"

— Bescheiden. — Er: „Also Du meinst wirklich, Alice, daß ich gut genug für Dich bin?"—„Das nicht; aber Du bist mir zu gut für eine andere!"

— Befähigungsnachweis. — Ein Vater nimmt bei einer familiären Zusammenkunft in einem Restaurant den Verehrer seiner Tochter beiseite, um eine Aussprache herbeizuführen.—Vater: „Nun, sagen Sie mal, lieber junger Mann, könnten Sie denn meine Tochter auch ernähren?"—Der Verehrer: „Kellner!! Speisekarte!"

— Poesie und Prosa. — Bräutigam: „O, Geliebte, mit Dir allein im Weltmeer auf einer Insel und nebendran a Fasserl Lagerbier!"


Eröffnet ein Anschreibekonto bei Hillman's. Kredit-Office, Vierter Floor

"A STORE FOR EVERYBODY" **HILLMAN'S** STATE & WASHINGTON STS.

## Großer Coat-Verkauf zu $5

Zweiter Floor

Satin Coats, Serge Coats u. Satin Capes, wie die Abbildung, alle sind in diesen großen $5 Verkauf eingeschlossen. Dies ist eine außergewöhnliche Gelegenheit, um einen hübschen Coat zu einem niedrigen Preise zu erwerben. Die Satin-Capes, eins wie hier abgebildet, besitzen helles Futter, die Serges kommen in schwarz, Navy und lohfarbig. — Eine wundervolle Freitagsofferte zu $5.

**Waschkleider zu $5.95**

Für Freitag offeriren wir eine außergewöhnlich hübsche Partie von Waschkleidern zu 5.95. Die Abbildung zeigt eines der hübschen Modelle, welche in Farben mit heller Stickerei vorhanden sind. — Andere elegante Facons in Linens, Lingeries und weißen Voiles — jetzt für nur 5.95

**Gestricktes Männer- und Damen-Unterzeug**

Hauptfloor

Feine einfache und fancy Balbriggan Unterhemden und doppelsitzige Beinkleider für Männer — angebrochene Partien und Muster von regulären 50c Werten, speziell. Verkaufspreis für Freitag— das Kleidungsstück für nur 25c

**Jersey gerippte „Cumfy Cut" gebleichte baumwollene Leibchen für Damen; taped Hals und Arme; regulär 12½c Werte, Verkaufspreis diesen Verkauf nur 6c**

Gebleichte baumwollene Jersey gerippte Beinkleider für Damen; franz. Band, mit Spitzen besetzt, Umbrella-Facon, regulärer 25c Wert — Verkaufspreis das Paar für nur ........................ 15c

**Juni Moos-Rosenknospen, 24 in Bündel, 12c**

Dritter Floor

Importirte Juni Moß Rosenknospen — 24 in einem Bündel — nie für weniger als 25c verkauft— spez. offerirt für Freitag— Bündel, 12c

Basement **CARSON PIRIE SCOTT & CO** Basement

## „Muster" gestricktes Unterzeug für Damen, Männer und Kinder

### 20,000 Stücke von 20% bis 40% unter den regulären Preisen

Dieser Muster-Verkauf wird als das größte Unterzeug-Ereigniß der Saison angesehen. Die große Auswahl umfaßt nahezu jede Art von gestricktem Unterzeug die gemacht wird. Die Gelegenheit, bemerkenswerte Ersparnisse zu machen, war niemals besser.

### Damen-Leibchen und Union Suits

Muster-Leibchen für Damen, niedriger Hals, in weißer Baumwolle, mit einfachen und fancy Yokes. Ein großes Assortiment zur Auswahl zu diesem niedrigen Preis von, Stück...... 8c

Muster-Leibchen für Damen, niedriger Hals, Swiß gerippt, in Watte und Lisle, einfache und fancy Spitzen und Crochet Yokes, alle Größen. Speziell markirt zu, Stück........... 15c

Muster-Union Suits für Damen, niedriger Hals und keine Aermel, festanschließendes Knie oder Umbrella Style Bein zur Auswahl. Speziell markirt zu nur, Suit............. 28c

Muster-Union Suits für Damen, niedriger Hals und keine Aermel, Lisle Zwirn oder Watte, mit festanschließendes Knie oder Umbrella Style Bein. Speziell markirt zu............. 58c

### Männer-Unterhemden und -Hosen und Union Suits

Muster-Hemden und -Hosen für Männer. — Die Partie besteht aus sanitären Mesh Garments, die jetzt stark in Nachfrage sind, ferner eine große Auswahl als weiße, blaue, novi und fancy Novitäten. Ebenso Nainsook Coat Style Athletic Hemden und Knie Hosen dazu passend. Beinahe jede Größe zu Euer Auswahl. Die Preise sind außergewöhnlich niedrig. Speziell zu............... 38c

Muster Union Suits für Männer, von feiner Qualität echter Lisle Zwirn, perfekt passend, in weiß, ecru und verschiedene Farben, alle Größen. Ebenso Nainsook Athletic Style. Markirt zu......... 85c

### Für Kinder

Niedriger Hals und ärmellose Leibchen für Mädchen. Swiß gerip. Ausw. von verschied. Facons, zu... 8c

Perfekt passend Union Suits für Knaben und Mädchen. Gemacht in verschied. Facons.... 25c

## Importirte Blumen und Federn—Verkauf von Mustern

### zu weniger als den Importkosten

Musterstücke — 1,320 Stücke oder Bündchen eines Fabrikantens der nur die besseren Sorte von Blumen und Federn herstellt.

In Blumen, eine Partie von feiner Qualität Lilacs, Sweet Peas, wistaria, Violets, Pansies, Daisies, Rosen in Bündchen und Monture Effekten; einschließlich verschiedene hübsche Effekte in American Beauty Rosen.

45c Die Feder umfassen große und kleine Flügel, Eulenköpfe, Breasts Pheasant Quills und fancy Straußen-Effekte. Ein sehr vollständige Ausstellung von weiße Federn. 45c

Die Tatsache, daß dies eine vollständige Partie von Hochsommer Mustern von eines der größten Importeure ist, und das jeder Artikel in perfektem Zustande ist, machen diesem Verkauf zu außerordentl. Wichtigkeit. St. 45c.

## Strümpfe für Damen: Verkauft zu 10c, weniger als den Herstellungskosten

Strümpfe: Seconds mit ausgebesserten Beschädigung. 1,000 Dutzend Paar feine Gauge und leichte schwarze und farbige Strümpfe für Damen, baumwollene, Lisle und „Like Silk". Ohne Naht, Markirt zu nur, Paar, 10c

## Lokalbericht.

### Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bloß, Catherine, 65 J.; 4739 Lake Ave.
Dahl, Jacob, 62 J.; 509 Madison Str.
Dittberner, John, 66 J.; 2012 Frankfort Str.
Eberhard, Matthew, 50 J.; 2919 Congreß Str.
Eisemann, Jeannetta, 74 J.; 2661 W. Monroe Straße.
Freyer, Emma, 43 J.; 4420 Emerald Ave.
Fuchs, Joseph, 59 J.; 4623 N. Western Ave.
Gimpel, Carl, 33 J.; 2655 Cortez Str.
Hansen, Fred, 42 J.; 117 S. Sangamon Str.
Hepner, Teofila, 51 J.; 3152 Morgan Str.
Lochner, Frank, 34 J.; Morton Grove, Ill.
Oswald, Walter, 21 J.; 1918 Evergreen Ave.
Richter, Adolf, 18 J.; 2411 Hawley Ave.
Schatz, Anna, 25 J.; 4250 W. Congreß Str.
Schultz, F., 72 J.; 3445 N. Hamilton Ave.
Wielding, Henry, 33 J.; 1721 Hudson Ave.

### Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

William F. Auers — Verbindlichkeiten, $6942; Bestände, $37.

### Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Carl E. Setterlsten, Minnie M. Besey, 22, 25.
Anton Fruehauf, Rose Musil, 21, 22.
Richard A. Porter, Margaret R. Rebau, 28, 19.
John F. Adlins, Lillian Bridges, 45, 38.
Bernard Lipkowski, Weronika Rybkowska, 39, 40
Kirk H. Douglas, Helen Eicka, 28, 22.
Louie E. Richardson, Hazel J. Coupland, 31, 21
William Whittingham, Catherine Umbs, 30, 23
Richard L. Whitton, Alma Engh, 21, 18.
Abraham Shanof, Fannie Shapira, 27, 22.
George Danner, Emilia Steeg, 47, 49.
Arthur J. Peterson, Mabel T. Anderson, 24, 23
Ignatz Klostermann, Barbara Heinrich, 21, 21.
Samuel Bick, Julia Slabor, 23, 23.
John Flattey, Mary Griffin, 43, 37.
Roman Lomanski, Jadwiga Wejna, 24, 16.
Joseph Ubaykee, Stanislawa Feliszak, 21, 20.
Johann Zupancik, Agnes Kasic, 34, 24.
Julius Ihda, Josie Buran, 36, 36.
Charles Mateus, Anna Waruchel, 26, 30.
Robert C. Bardwell, Wendia J. McCaskey, 25, 25.
Morris Eckstein, Bella Kauffmann, 35, 29.
William Moritz, Antoinette Kubeck, 21, 21.
Louis Greenberg, Esther Reiter, 21, 18.
Wladyslaw Spirka, Katarzhna Piwowar, 23, 21
David E. Johnson, Georgia A. Bland, 27, 19.
George W. Dunn, Anna J. Johnson, 24, 24.
Jan Wozniak, Rozalia Dybasz, 31, 22.
Frank Becker, Anna Novak, 26, 21.
Johann Steger, Mary Drager, 24, 21.
Harold Tulley, Frances Atkins, 20, 20.
Jozef Barabis, Franciska Mizra, 26, 22.
Aaron Olson jr., Elsa M. Duva, 26, 23.
Alle Frazin, Kate Boldt, 25, 18.
Frank E. Zimmermann, Louise H. Hoelek, 22, 18
Martin Kuzma, Margaret Brennetz, 28, 20.
William B. Villiers, Anna Peterson, 34, 28.
George Weitemeyer, Florence Fetten, 23, 21.
John B. Nardi, Margaret L. Cecchini, 37, 29.
Wm. E. Wilson, Marion Smith, 29, 20.
Karl Reichardt, Gerda Peterson, 23, 19.
Ed. M. Kiehlmeier, Martha A. Krueger, 27, 27
Sam Greenberg, Esther Schwerinska, 24, 23.
George Kozlowski, Julia Zayac, 19, 19.
Julius Doreszko, Maryanna Piernikowska, 27, 19.
Benjamin Rusak, Bessie Crane, 24, 22.

### Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Rose gegen George B. Green, Verbrechen; Frieda gegen John Biggs, Verlassen; Jennie gegen Charles J. Schmitz, grausame Behandlung; May gegen Frank Shagney, Verlassen; Inga gegen Carl S. Johansen, Verlassen, Lena gegen Charles E. Scholz, grausame Behandlung; Elizabeth gegen Robert Strong, grausame Behandlung; Anna gegen Saul Adler, grausame Behandlung; Hedwig gegen Charles N. Egge, Verlassen; Laura gegen Charles E. Card, Verlassen; Mary gegen John B. Daugherty, Trunksucht; Dixie gegen William A. Junker, Ehebruch; Evangeline gegen Harry F. Ledbard, Verlassen; Elizabeth gegen Louis Runesh, grausame Behandlung; Charles gegen Marie Trickey, Verlassen; Nellie gegen Isaac E. Perkins, Verlassen; Ilona gegen Andreas Faukas, Ehebruch; Grace gegen Henry W. Stuckman, Verlassen; Henry K. gegen Hazel Wells, Ehebruch; Martha gegen Peter J. Kreß, Trunksucht; Elsie gegen Edward L. Farrington, Verlassen.

### Marktbericht.

Chicago, den 23. Mai 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

**Getreide und Heu.**
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, rot, $1.14—$1.15¾; Nr. 3, rot, $1.10—$1.14; Nr. 2, hart, $1.14—$1.15¾; Nr. 3, hart, $1.10—$1.14.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.17—$1.20; Nr. 2, $1.14—$1.18; Nr. 3, $1.12—$1.16.

Mais, Nr. 2, 81—81½c; Nr. 2, weiß, 81½—82½c; Nr. 2, gelb, 81½—82c; Nr. 3, 77½—78c; Nr. 3, weiß, 79—79½c; Nr. 3, gelb, 78½—79½c; Nr. 4, 73½—74½c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 54½—55½c; Nr. 3, weiß, 53½—54½c; Nr. 4, weiß, 52½—54c; Standard, 54—55c.

Roggen, Nr. 2, 93c; Nr. 3, 85—89c; Nr. 4, 78—85c.

Gerste, „Malting", $1.00—$1.26; „Mixing", 85—95c; „Screenings", 35—70c.

Mehl, „Winter Patents", $5.20—$5.40 das Faß; Roggenmehl, $4.40—$4.70; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.90—$5.10; besondere Marken, $6.50.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $26.50—$27.50; Nr. 1, $25.00—$26.00; bestes Prairie, $24.00—$25.00; Nr. 1, $22.50—$23.50; Nr. 2, $20.50—$21.50; Packheu, $10.00—$12.00.

Timothy-Samen. „Cash Lots", $6.00—$12.00.

Kleesamen. „Cash Lots", $16.00—$21.50.

**Oel.**

| | |
|---|---|
| Standard, weiß, 150............$ | 0.09¾ |
| Headlight, 175 | 0.11⅛ |
| Eocene | 0.12 |
| Naphtha | 0.12½ |
| Gasolin | 0.15 |
| Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß. | 0.76 |
| do., gereinigt, per 5 Faß. | 0.77 |
| Terpentin | 0.53 |

**Schlachtvieh.**

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.25—$9.30 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.75—$8.25; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.40—$7.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.00—$8.50; Bullen, Fleischerwaare, $4.50—$7.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.70—$7.80 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.75—$7.85; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.80—$7.85; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.75—$7.00; Eber, $3.25—$4.00.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $6.00—$7.00; „Native Ewes", $5.25—$6.50; Native Yearlings, $7.00—$7.50; „Native Lambs", $8.75—$9.50; „Colorado Fed Lambs", $9.00—$9.75.

**Molkereiprodukte.**

| | | |
|---|---|---|
| **Butter—** | | |
| „Creamery", extra, das Pfd. | | 0.26½ |
| Nr. 1, das Pfund | | 0.26 |
| Nr. 2, das Pfund | | 0.24½ |
| „Dairies", das Pfund | | 0.25 |
| Nr. 1, das Pfund | | 0.23 |
| „Ladles", das Pfund | | 0.22 |
| Packwaare, das Pfund | | 0.21 |
| **Eier—** | | |
| Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt.... | | 0.17 |
| do. (Kisten eingeschlossen) | | 0.17½ |
| „Firsts", das Dutzend | 0.16 | —0.18 |
| „Extras", das Dutzend | | 0.21 |
| **Käse—** | | |
| Rahmkäse, „Twins", das Pf. | 0.15½ | —0.16 |
| „Young America", das Pfd. | | 0.16 |
| „Daisies", das Pfund | | 0.16 |
| Brick, das Pfund | | 0.14 |
| Schweizer, neu, das Pfund.. | 0.20 | —0.21 |
| Limburger, das Pfund | | 0.17 |

**Geflügel und Kalbfleisch.**

| | | |
|---|---|---|
| **Geflügel (lebend)—** | | |
| Hühner, das Pfund | | 0.13½ |
| Truthühner, das Pfund | | 0.12 |
| Hähne, das Pfund | | 0.09 |
| Enten, das Pfund | | 0.13 |
| Gänse, das Pfund | | 0.09 |
| **Geflügel (Kühlspeicher)—** | | |
| Hühner, das Pfund | | 0.13½ |
| Truthühner, das Pfund | | 0.12 |
| Hähne, das Pfund | | 0.09 |
| Gänse, das Pfund | | 0.09 |
| Enten, das Pfund | | 0.13 |
| **Kälber (geschlachtet)—** | | |
| 50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd. | 0.09 | —0.09½ |
| 60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd. | 0.09½ | —0.10 |
| 80—100 Pfd. Gewicht, Pfd. | 0.10½ | —0.11½ |

**Gemüse und frisches Obst.**

| | | |
|---|---|---|
| Aepfel, das Faß | 3.00 | —5.00 |
| Zitronen, die Kiste | 3.00 | —4.00 |
| Orangen, die Kiste | 2.00 | —2.25 |
| Grapefruit, die Kiste | 4.00 | —8.00 |
| Ananas, die Kiste | 3.00 | —4.00 |
| Erdbeeren, Illinois, 24 Quarts | 1.50 | —1.75 |
| Spargeln, die Kiste | 0.75 | —1.40 |
| Gurken, das Dutzend | 0.50 | —0.90 |
| Kraut, das Faß | 1.00 | —2.00 |
| Blumenkohl, die Kiste | 1.00 | —3.25 |
| Sellerie, die Kiste | 3.00 | —6.00 |
| Kopfsalat, das Faß | 1.50 | —4.00 |
| Plattsalat, die Kiste | 22½ | —25 |
| Brunnenkresse, das Faß | | 4.00 |
| Meerrettig, das Faß | | 4.00 |
| Rote Rüben, die Kiste | 1.50 | —2.00 |
| Mohrrüben, die Kiste | 1.25 | —1.50 |
| Spinat, die Kiepe | | 0.60 |
| Tomaten, die Kiste | 1.50 | —3.25 |
| Pfefferschoten, die Kiste | | 1.50 |
| Rhabarber, die Kiste | 0.50 | —1.00 |
| Zwiebeln, die Cumner Kiste | 1.00 | —1.50 |
| Rüben, die Kiste | 0.40 | —0.75 |
| Petersilie, das Faß | 4.00 | —7.00 |
| Grüne Erbsen, die Kiste | 0.85 | —1.50 |
| Grüne Zwiebeln, die Kiste | 0.50 | —0.60 |
| **Bohnen—** | | |
| Grüne Schnittbohnen, Kiepe | 1.00 | —3.00 |
| Trockene Bohnen, auserlesen | 2.85 | —2.90 |
| Rote Nierenbohnen | | —3.00 |
| Kartoffeln, Carladung, Bushel.. | 1.00 | —1.10 |
| do., Florida, neue, das Faß | 4.50 | —6.00 |

# Kleine Anzeigen.

### Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junger Mann zur Hilfe des Engineers; [illegible]er, der etwas von Motoren versteht, vorgezogen. Bunte Bros., 720—8 W. Monroe

Verlangt: Carpenter für allgemeine Reparaturarbeit in Fabrik. 614 N. Carpenter Str. mido

Verlangt: Blacksmiths für Scroll-Arbeit. 2300 Bloomingdale Road. mido

Verlangt: Fitters und Helfer an Ornamental Eisenarbeit. 2300 Bloomingdale Road. mido

Verlangt: Kleiner Junge. 219—223 State Str., 5. Fl. mido

Verlangt: Porter im Restaurant; muß englisch sprechen und Erfahrung am Lunchcounter haben; keine Abend- oder Sonntagarbeit; $7.50 die Woche und Mahlzeiten. Nachzufragen 571 West Lake Str.

### Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mehrere Backsteinleger. Magnolia und Rosemond Ave. und an Ridge und Southport Ave.

Verlangt: Ein Painter; muß Finishing und White Enameling verstehen. Hartmann Sanders Co., 2155 Elston Ave.

Verlangt: Plaster Casters. Hartmann Sanders Co., 2155 Elston Ave.

Verlangt: Carpenters. Hartmann, Sanders Co., 2155 Elston Ave.

Verlangt: Blacksmith Helfers und Finishers, an Wagenarbeit. Wm. Schukraft & Son, Ecke Fulton und Sangamon Str.

Verlangt: Painter, für Geldschränke; ein tüchtiger, in dieser Arbeit bewanderter Mann; einer, der bereits in einem Laden gearbeitet hat, vorgezogen. Sabath Safe & Lock Co., 186 West Lake Str.

Verlangt: Schmiedehelfer und Finisher. 159 N. Green Str.

Verlangt: Mann für Gemüsefarm; kann auch angelernt werden; $25 monatlich und Board; Arbeitszeit 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Nachzufragen 3405 Belmont Ave.

Verlangt: Guter Porter. 1538 N. Halsted Str.

Verlangt: Barbers, $15, Abends $12, Samstag und Sonntag $7, Country $15, Waiters, Barbers, Club. Krampe, 127 S. LaSalle, 3. Floor. mido

Verlangt: Hauszimmermann, oder Mann der mit Zimmermannswerkzeug umgehen kann. Sofort persönlich nachzufragen: Wm. Henning Co., Wabansia und Hawthorne Ave.

Verlangt: Litho Feeder. 1849 N. Halsted Str.

Verlangt: Junge, für Drogen-Lagerraum; muß bereits in einer Apotheke gearbeitet haben; gute Gelegenheit, ein gutes Geschäft zu erlernen. Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Herren- u. Damenschneider, Bushelmann. 6703 S. Center Ave. mo—fr

Verlangt: Junger Mann für Restaurant-, Oyster- und Lunchgeschäft zu erlernen. Adr.: K. 285, Abendpost. mido

Verlangt: Mehrere erfahrene Terra Cotta Plaster Modellmacher. Nachzufragen bei der Midland Terra Cotta Co., West 16. Str. und South 54. Ave. di—sa

Verlangt: Retouchers an photographischen Postkarten. Nur erfahrene brauchen vorzusprechen. 6. Floor, S. W. Ecke Jackson Blvd. und Center Ave. dmdo

Verlangt: Ein guter flinker Porter, welcher auch am Tisch aufwarten kann. Muß sein Geschäft verstehen. 4758 N. Clark Str. mido

Verlangt: Agent mit Bekanntenkreis unter Doktoren und Wundärzten, um anatomische Figuren zu verkaufen. Guter Lohn. 1433 Wells Str. midoson

Verlangt: Reed Arbeiter, Männer, die mit Korbarbeit vertraut sind; stetige Arbeit. Nachzufragen 2624 W. Taylor Str. mi—sa

Verlangt: Tagelöhner. Foundry, 2438 S. Paulina Str., südlich von Blue Island Ave. mido

Verlangt: Sofort, Butcher, guter Shoptender, muß englisch sprechen; stetiger Platz, guter Lohn. G. Berg & Co., Whitehall Mich. mido

Verlangt: Starker Junge, über 16 Jahre alt. Carqueville Lithographing Co., 1050 Fullerton Ave.

Verlangt: Schreiner, um Möbel zusammenzufügen. Sofort. John M. Smyth Co., 703 W. Madison Str. mido

Verlangt: Starker aufgeweckter Laufjunge, $5 die Woche. Globe Soap Co., 66 E. South Water Straße. mido

Verlangt: 100 Laborers zu $2 pro Tag. — Sam Cummings Labor Agency, 613 W. Madison Str. midofrsa

Verlangt: Männer, um das Barbiergeschäft zu erlernen; Erfahrung nicht erforderlich. Sprecht vor oder schreibt an M. Burke, 612 W. Madison Straße. 25ap1m

Farmer! Wenn Ihr Farmarbeiter sucht, bitte, wendet Euch an John Komick, Vermittlungsbüro, 763 Milwaukee Avenue. 30mz2mX

Verlangt: Farmarbeiter, $30 den Monat und Board. Adams & Tillotson, 34 S. Canal Str. 7mai1mX

Verlangt: Butcher von Deutschland, muß Wurst machen und schlachten können. H. Schoeppe, Arlington, Iowa. 17mai2wX

Verlangt: Erfahrener Ingenieur; teilweise Nachtarbeit; ein Mann, der mit Eismaschinen Erfahrung hat, vorgezogen; muß englisch sprechen können. Adr.: D. N. 724, Abendpost.

Verlangt: Zwei gute Ham Boners und Einwickler. Arnold Bros., 660 West Randolph Str.

Verlangt: Gut empfohlener junger Mann; muß arbeitswillig sein. M. J. Spencing Furnishing Co., 108 N. Jefferson Str.

Verlangt: Painters; stetige Arbeit bis zum Winter. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. 1327 N. Ridgeway Ave., nahe Grand Ave.

Verlangt: Starker Junge in Bäckerei; einer mit etwas Erfahrung; $10 die Woche. Man komme fertig zur Arbeit. Cramer's Bäckerei, 3434 N. Halsted Str.

### Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junger Butcher für Store und am Wagen mitzuhelfen. 4458 Wentworth Ave.

Verlangt: Eine gute zweite Hand oder selbständig an Brot, Cakes und Rolls. Tagarbeit. Südseite. $18. Stetiger Mann, verheirateter vorgezogen. Adr. U. 562 Abendpost. dofr

Verlangt: Porter. 2500 Wentworth Ave.

Verlangt: Junger Mann, ungefähr 17 Jahre alt, geschickt mit Werkzeugen, Arbeit das ganze Jahr. 2949 W. Lake Str.

Verlangt: Junger Mann mit etwas Erfahrung im Maschinenshop. Gelegenheit zum Vorwärtskommen, wenn strebsam. Reynolds Electric Co., 631 W. Jackson Blvd., 2. Floor.

Verlangt: Guter Auslieferungsjunge in Grocery. 3660 N. Clark Str.

Verlangt: Verheirateter Mann, einspännigen Wagen zu fahren. Einer der mit Pferden umgehen kann. Muß nahe Larrabee und Center Str. wohnen, englisch sprechen und stadtbekannt sein. Lohn $12 per Woche. 2011 Larrabee Str.

Verlangt: Barbier, dauernde Stelle für einen guten Arbeiter. 918 N. Hermitage Ave., drei Blocks nördlich von Chicago Ave.

Verlangt: Lediger Wurstmacher; muß auch im Store helfen können. 1450 Cleveland Ave.

Verlangt: Männer für Stall, Pferde zu besorgen; Männer für Farm; Männer für Fabrikarbeit, $1.80 den Tag; ein Brickleger; Junge für Maschinenarbeit. Kummick Employment Office, 763 Milwaukee Ave. dofr

Verlangt: Butcher. 1803 N. 12. Str.

Verlangt: Guter Rockschneider. John Sommer, 4302 Wentworth Ave.

Verlangt: Deutscher Mann um an der Bar zu helfen; muß englisch sprechen; $20 den Monat. Board und Zimmer. Offerten in englisch. O. K. 793 Abendpost.

Verlangt: Butcher; guter Mann. 1431 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Junge an Cakes. 1629 W. Chicago Ave.

Verlangt: Mann für Porterarbeit. Nachzufragen bei Barney Doane, Elston Ave., Ecke Fullerton, Saloon.

Verlangt: Junge, der an Cakes und Biscuits arbeiten kann. 1645 Irving Park Boulevard.

Verlangt: Zehn starke Jungen, über 16 Jahre, für Fabrikarbeit. Nachzufragen beim Vormann, 416 West Indiana Str., 5. Floor.

Verlangt: Schneider, guter Rockmacher. 440 East 43. Str.

Verlangt: 6 gute Maschinisten (40c Stunde); Blacksmithhelfer (25c Stunde); Waldarbeiter, $2.40 täglich. „Diamond", 32 S. Canal Str.

Verlangt: 2 Carpenters. 246 W. 25. Str., zwischen Wentworth und Princeton. Lang. dofr

Verlangt: Agenten und Ausleger für mein Buch- und Prämiengeschäft; bei hohem Gehalt, nebst Kommission. Chas. May, 1241 Wells St., nur Nachmittags anfragen. 2mai4do

Verlangt: Aufgeweckter Junge, über 16 Jahre alt, um in Maschinenwerkstatt zu arbeiten. $1 den Tag zum Anfang. Nachzufragen bei der Hester Mfg. Co., 1455 Michigan Ave. 21mi1wX

Verlangt: Knaben, 16 Jahre alt, in Tapetenfabrik zu arbeiten; $5.00 per Woche für den Anfang. 4864 S. Halsted Str. dmdo

Verlangt: Alter Mann, 50 Jahre, für leichte Porterarbeit in Saloon. 3601 Fullerton Ave. dimido

Verlangt: Schuhmacher, der selbstständig werden will. 2964 Lincoln Ave., im Laden. 21mi1wX

Verlangt: Bäcker; ein tüchtiger Mann von etwa 35 Jahren, zur vollständigen Führung eines Bäcker-Shop. Muß bewandert sein an Cakes, Pastry, Brot, Rolls und im Umgang mit Helfern. Guter Lohn für Mann, der willens ist hart zu arbeiten und wünscht, sich emporzuarbeiten. Adr.: F. 433 Abendpost. 17mai1wX

Verlangt: Blocker für Uniformkappen. Hohenadel Bros., 308—310 W. Madison Str. dfr

Verlangt: Agenten, für den Verkauf eines leichtverkäuflichen Artikels, an Geschäfte; 20 Proz. Profit. Nachzufragen um 9 Uhr Morgens. Riesenberg, 208 Fifth Ave., Zimmer 304. doson

Verlangt: Erstklassiger Maschinist; muß zeichnen können. Südost-Ecke Sangamon Str. und Jackson Boul.

Verlangt: Janitor, fleißiger Arbeiter; einer, der lange Arbeitsstunden nicht scheut und ein guter Schwimmer ist. Nordseite Natatorium, 1440 Wells Str.

Verlangt: Mann, als Farmarbeiter auf einer Farm in Michigan. Näheres mündlich: 3837 West North Ave. Tel.: Belmont 2499.

Verlangt: Holzarbeiter, guter Reparaturarbeiter; stetiger Platz. L. B. Carriage & Wagon Co., 710 Fulton Str. dofrsa

Verlangt: Finisher und Polirer für Pianogehäuse. Mills Novelty Co., Jackson und Green St.

Verlangt: Lehrling für Brot und Rolls; muß Doughnuts braten können; $10. 2149 W. Madison Str.

Verlangt: Ein starker Junge im Handelsgeschäft; muß englisch sprechen. Nachzufragen: 5325 Morgan Str.

### Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Anstreicher und ein Tapezierer; erster Klasse; offene Werkstatt. 4820 Claremont Ave.

Verlangt: Gute Painters für Außenarbeit. — 2224 Burling Str.

Verlangt: Anstreicher-Gehilfen. 840 Center Str.

Verlangt: Porter, Fensterwäscher und Nachtwächter; müssen Departement Store Erfahrung haben und englisch lesen und sprechen können; permanente Stellungen und guter Lohn für fähige Männer. Zu erfragen: 6. Floor, Wabash Ave.-Gebäude, 8 bis 10 Uhr vorm. Mandel Brothers.

Verlangt: Bartender. 1659 W. 12. Straße.

Verlangt: Ein Barbier, jeden Abend von 5 bis 9, Samstags von 12 bis 10:30, Sonntags von 7 bis 1 Uhr; englisch nicht erforderlich; nur Deutscher oder Ungar. 1958 West Ohio Str., Barbierstube.

Verlangt: Junger Mann, in einer Seidenfärberei. 2043 Wabansia Ave., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Gärtner und ein Mann als Landschaftsgärtner. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. 544 Roscoe Str., zwischen Halsted und Clark Str.

Verlangt: Ein Schlosser. Frank S. Betz Co., Hammond, Ind.

Verlangt: Bushelman. Sofort nachzufragen Südostecke Van Buren und Franklin Straße, Haupt-Floor.

Verlangt: Saloon Porter. 16 North 5. Ave.

Verlangt: Aufgeweckte, starke Jungen, über 16 Jahre alt, um einen Zweig der Lithographie zu erlernen. Carqueville Lithographing Co., 1050 Fullerton Ave.

Verlangt: Schneider, für allerlei Bushelarbeiten und an Röcken zu helfen. 1052 W. Madison Str.

Verlangt: Porter für Saloon. Nach 5 Uhr vorzusprechen. 301 W. North Ave.

Verlangt: Junge um die Cake-Bäckerei zu erlernen. 6126 Evanston Ave.

Verlangt: Gute Agenten; müssen $3 bis $5 haben, um einen guten Artikel zu verkaufen, den Jedermann braucht. Zu erfragen die ganze Woche bei Reumann, 424 W. Indiana Str.

Verlangt: Schmiedehelfer für Wagenarbeit. — Schuler, 6010 N. Clark Str.

Verlangt: Mehrere erster Klasse Boring Mill, Drehbank, Planer, Milling Maschine und Kreis-Drillpreßgehilfen, ebenfalls einige gute Floor-Gehilfen. Nur erster Klasse Männer gewünscht. Anzufragen: 19. und Sangamon Str., Freitag 24. Mai, von 8 Vorm. bis 5 Nachm. und Samstag, 25. Mai, 8 Vorm. bis 1 Nachm. dofr

Verlangt: Hausmann und Butler, muß Stadt Empfehlung haben. Anzufragen: 2213 Calumet Avenue, am Freitag.

Verlangt Erster Klasse Färber, der Naßreinigen versteht; guter Lohn. Colonial Cleaner, 4201 State Str.

Verlangt: Mann in mittleren Jahren, für allgemeine Fabrik-Arbeit, $12. 607 S. Clark Str.

Verlangt: Deutsch-amerikanischer Junge, 17 Jahre alt, für Laboratorium einer Farben-Fabrik, $7. 607 Süd Clark Str.

**Verlangt: Fensterwäscher; permanente Stellung; liberale Bezahlung für kompetente Männer. Nachzufragen in der Office des Superintendenten auf dem 8. Floor, nordöstlich, um 8:30 Uhr Vormittags.**
**Rothschild & Company,**
**State u. Van Buren Str.; Jackson Boul. und Wabash Avenue.**

Verlangt: Stock Boys, 16 bis 18 Jahre alt, nettem Erscheinen. Nachzufragen in Holdens Schuhladen, 231 S. State Str.

Verlangt: Barbier für Samstag und Sonntag, wenn möglich stetig. 2471 Clybourn Ave.

Verlangt: Barbier, stetiger Platz. 2457 West Van Buren Straße.

Verlangt: Junger Barbier, stetige Arbeit oder als Aushilfe. 1053 Garfield Ave. Nehmt Dearborn-Sedgwick Str. Car. dofr

Verlangt: Guter Barbier; kann auch ein soeben eingewanderter sein. 2947 Belmont Ave.

100 Maschinisten, alle Branchen.
50 Cabinetmakers und Carpenters.
Fabrikarbeiter und gewandte Männer.
Saloon-, Restaurant- und Hotel-Arbeiter.
American Employment Association,
68 West Washington Str.

Verlangt: Porter, für Nachtarbeit; muß erfahren und arbeitswillig sein; stetige Stellung. Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Zuverlässiger, erfahrener Canvasser; ausgezeichnete Gelegenheit. Bernhard Furniture Co., 1551 West 51. Str. domo

Verlangt: Erfahrener Schuhmacher, auf Reparaturen. Nachzufragen in der Office des Superintendenten auf dem 4. Stockwerk.
Hillman's,
State und Washington Straße.

Verlangt: Erstklassiger Mühlenbauer. Nachzufragen: 215 West Ontario Str. dofrsa

Verlangt: Vormann, an Suit Cases und Handtaschen. Adr.: W. 375, Abendpost.

Verlangt: Ein Chefkoch; nur ein erstklassiger verantwortlicher Mann, mit Empfehlungen, möge vorsprechen. Schiller Cafe, 320 East 31. Str. dofrsa

Verlangt: Ein Barbier; stetige Arbeit; oder ein stetiger Aushelfer; sofort. Frank A. Taubitz, 1900 South Throop Str. frsasonmo

Verlangt: Ein guter Schmiedehelfer. 215 Marion Str., Oak Park.

Verlangt: Nachtstallmann. Meyers, 315 West Madison Straße, hinten.

Verlangt: Schuhmacher, muß Flickarbeit verstehen. 1708 W. Lake Str.

Verlangt: Junge für Drahtarbeit an Lampenschirmen. $5.00 zum Anfang. 2628 N. Clark Str.

Verlangt: Erfahrener Junge für Bäckerei. — 3909 Irving Park Boulevard.

### Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Stelle als Hausmann und Pferde zu besorgen. Adr.: U. 353, Abendpost. dofrsa

Gesucht: Bäcker sucht Stellung als zweite Hand an Brot und Rolls. Adr.: U. 518, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht stetige Arbeit im Saloon, von 5 Uhr Abends bis 1 Uhr Nachts an der Bar auszuhelfen, versteht auch „Mixed Drinks" zu machen. Adr.: D. 85 Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann, 23 Jahre, sucht Beschäftigung. C. Lins, 1309 Larrabee Str. mido

Gesucht: Bäcker, erfahren an Brot und Cakes, sucht Stelle als zweite Hand oder selbständig.— 500 Caß Str. Meyer. mido

Gesucht: Butcher wünscht sich im Store einzuarbeiten und Orders auszufahren. Adr.: W. 376 Abendpost. midofr

**Gesucht: Junger Deutsch-Amerikaner sucht irgend welche Arbeit. F 411, Abpst.** mido

Gesucht: Deutscher Bartender, 27, gute Empfehlungen, verheiratet, möchte guten Platz. Arthur Graf, 1845 Lincoln Ave. mido

Gesucht: Deutscher Konditor, 24, möchte guten Platz, Nordseite vorgezogen. Ludwig Graf, 1845 Lincoln Ave. mido

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle für Hausarbeit. Adr.: W. 365, Abendpost. mido

Gesucht: Guter Bartender, spricht fünf Sprachen, sucht stetige Stellung. Draskovich, 2044 Lubeck Str. dimido

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Porter. Adr.: Barber Shop, 2014 Blue Island Ave. dimido

Gesucht: Ein Carpenter sucht irgendwelche Beschäftigung. Adr.: Barber Shop, 2014 Blue Island Ave. dimido

Gesucht: Backsteinleger, Nichtunionmann, sucht Arbeit, hier oder auswärts. Gefl. Offerten an E. Schumacher, 1416 Clybourn Ave. dimido

Gesucht: Junger erfahrener Bartender, mit guten Empfehlungen, sucht Stelle. Stein, 1703 Vine Str. dimido

Gesucht: Bartender sucht Stellung. Guter Mischer. Stadt-Referenzen. Adr.: D. 84 Abendpost. 20mi1wX

Gesucht: Junger Bäcker an Brot und Rolls möchte hier lernen; hat gute Erfahrung. Frank Kulhan, 1649 W. 19. Str. 17mai1wX

Gesucht: Bäcker, selbständig an Brot und Rolls, sucht stetige Arbeit; Stadt oder Land. Adr.: W. 354, Abendpost. di—sa

Gesucht: Bartender, zwei Jahre in voriger Stellung, ledig, sucht Stelle. Adr.: W. 355, Abendpost. dimido

### Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aelterer Mann sucht Stall- oder Farmarbeit; versteht Pferde zu besorgen. 1717 Dayton Str., Basement.

Gesucht: Deutsch-ungarischer Mann sucht Stelle als Porter und Bartender. Herman, 1702 Dayton Str. Tel.: Lincoln 6161.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als zweiter Bartender. Christ, 807 W. North Ave. Tel.: Lincoln 3520.

Gesucht: Guter Koch sucht Stelle im Saloon oder Restaurant. 1431 N. Halsted Str., hinten, unten.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, als Janitorgehilfe oder Gartenarbeit. 1627 Dayton Str.

Gesucht: Backsteinleger, Nichtunionmann, sucht Arbeit; hier oder auswärts. Gefl. Offerten nach: 1462 Clybourn Ave. dofrsa

Gesucht: Bartender, Deutscher, 26 Jahre alt, wünscht stetige Stellung; versteht seinen Beruf. Adr.: H. Kl., 2043 N. Clark Str. Tel.: Lincoln 1510. dosason

Gesucht: Lediger Mann sucht Stellung für Hausarbeit oder Stallarbeit; kann gut mit Pferden umgehen. 5000 Laflin Str.

Gesucht: Deutscher Sattler sucht stetige Stelle. 4839 Laflin Str.

Gesucht: Bartender, junger Mann, sucht Stelle; verrichtet auch Porterarbeit. Adr.: U 554 Abendpost.

Gesucht: Guter Painter und Paperhanger sucht Innen-Arbeit. Adr.: U. 558 Abendpost. dofr

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stellung für Hausarbeit oder sonstige stetige Beschäftigung. Jahn, 632 N. Avers Ave.

Gesucht: Deutscher Schlosser, 22 Jahre alt, sucht Stellung. Frank, 632 N. Avers Ave.

Gesucht: Junger deutscher Painter sucht stetige Stellung; Außenarbeit. Adr.: M. Engel, 153 Chicago Ave.

Gesucht: Bäcker, mit allen Arbeiten vertraut, sucht stetige Stelle. 740 West Randolph Str. Tel.: Monroe 524.

Gesucht: Ein junger Mann sucht Stelle im Saloon als Porter, kann auch bartenden; gute Empfehlung. 419 N. Perry Str. E. Hoffstetd.

Gesucht: Schlosser sucht Arbeit an Maschine oder Schraubstockarbeit. 2839 Lowe Ave.

Gesucht: Porter, kann gut bartenden, sucht Stelle. M. Schleimer, 2326 Perry Str. dofrsa

Gesucht: Junger Chauffeur mit Staats-Lizens sucht Stelle bei Privatfamilie. F. M., 1430 W. Ohio Straße.

Gesucht: Stelle als Bäcker an Brot und Rolls, oder dritte Hand. Geo., 5602 Wabash Ave.

Gesucht: Junger, lediger Mann sucht Stelle im Saloon, als Porter; kann auch an der Bar mithelfen. 1413 N. Halsted Str.

Gesucht: Deutscher Maurer, soeben eingewandert, sucht Arbeit; wäre auch nicht abgeneigt, mich mit einigen tausend Dollars an einem Baugeschäft zu beteiligen. Adr.: U. 552, Abendpost. dofr

Gesucht: Junger, intelligenter Mann sucht Stellung in einem Hotel; spricht sieben Sprachen. Antworten erbeten an Frank 5927 N. Clark Str.

Gesucht: Stelle als Porter od. Lunchmann, kann auch am Tisch aufwarten; spreche deutsch und polnisch; 7 Monate hier. 438 S. Desplaines Str., Holowach.

Gesucht: Bartender, Deutscher, (35), verheiratet; 11 Jahre am letzten Platz, sucht Stelle; gute Referenzen. Adr.: K. 273, Abendpost.

Gesucht: Junger Schneider sucht Arbeit. Jos. Moennich, 1702 Bissell Str.

Gesucht: Mann, 33 Jahre alt, spricht englisch, sucht stetige Beschäftigung. Adr.: U. 564, Abendpost. dofr

Gesucht: Verheirateter deutscher Bartender, der auch Porterarbeit verrichtet, sucht stetige Stellung; war früher selber Besitzer eines Geschäfts und spricht sieben Sprachen. 1333 Mohawk Str.

Gesucht: Erfahrener Bartender, arbeitswillig und nüchtern, sucht stetige Stelle. Adr.: W. 374, Abendpost. dofr

Gesucht: Deutscher Butcher, der schlachten und Wurst machen kann, sucht Stelle: Stadt oder Land. Kneisel. 1334 West Madison Str., Fl. 1. dofr

### Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar zur Führung eines Cleaning- u. Pressing-Store, auf der Nordseite gelegen, mit Wohnzimmern hinten. Anzufragen: 3520 N. Paulina Str.

Verlangt: Ehepaare, Maschinisten, Carpenters, Polsterer, Blacksmiths Helfer, Barnmen, Porters, Gärtner, Punch Preß, Farmarbeiter. Cabinetmakers auf's Land, Waiters, gewandte Männer, Arbeiter. Cent. Empl., 184 Washington, Z. 201.

Verlangt: Bürstenmacher für Klopfbürsten einzuziehen, stetige Arbeit und guter Stückpreis. Nachzufragen 1434 Solon Pl., Top Floor. Miller, 6—8 Uhr Abends. midofrsason

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Läden und Fabriken.**

Verlangt: Erster Klasse Bügler für Damenkleider; guter Lohn. 2026 Ogden Ave. 23mai1wX

Verlangt: Erfahrene Mädchen als Presserinnen in Färberei. Zu erfragen: 166 W. Division Str.

Verlangt: Aermelarbeiterinnen. 1522 Michigan Ave. —sonn

Verlangt: Finishers, Button Sewers, Button Fellers, Taschenmacher, Seam Sewers, sowie Arbeiterinnen aller Art an Hosen; guter Lohn, stetige Arbeit. B. Kuppenheimer & Co., Bloomingdale Road und Lincoln Str. 23mai,1wX

Verlangt: Frauen, als Operators und Finishers an guten Custom Beinkleidern. 329 Plymouth Court, nahe Jackson Boul., 3. Hightield.

Verlangt: Mädchen zur Stütze des Chefs und im Laden mitzuhelfen. American Dining Room, 1427 N. Clark Str.

Verlangt: Gutes, erfahrenes Mädchen um in Bäckerei zu arbeiten; muß deutsch und englisch sprechen. Zu erfragen: 1011 Belmont Ave. sa

Verlangt: Sofort, erste Klasse Kleidermacherin. 5651 S. Ashland Ave.

Verlangt: Cash Girls, 14 Jahre alt. Nachzufragen in Holdens, 231 S. State Str.

Verlangt: Mehrere Frauen oder Mädchen, in einer Fabrik zu arbeiten. 2631 N. Fairfield Ave. dofr

Verlangt: Mädchen von 16 Jahren oder älter, in einer Candy-Fabrik. Oriental Candy Co., 1858 Austin Ave., Ecke Lincoln Str.

Verlangt: Erfahrene Extra-Verkäuferinnen, für Donnerstags und Samstags. Sofort nachzufragen bei Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Gesucht: Junger Butcher, spricht englisch, hat auch Erfahrung in Grocery, sucht Stellung als Shoptender. U 561 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen, 16 bis 18 Jahre alt, für allgemeine Fabrikarbeit. Vorzusprechen 7 Uhr Vorm. Chicago Wire Chair Co., 619 LaSalle Ave.

Verlangt: Erfahrene Verkäuferin für Grocery. Zu erfragen: 3210 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen von 16 Jahren. Nachzufragen heute Nachmittag oder morgen früh. Chicago Wire Chair Co., 619 La Salle Ave.

Verlangt: Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt, um an Westen zu nähen; auch zum Knöpfeannähen. Wilson, 1656 N. Campbell Ave., Ecke Wabansia.

Verlangt: Mehrere Mädchen, über 16 Jahre alt, für leichte Arbeit in einer Zigarrenfabrik. 900 West 20. Str.

Verlangt: Begabte Dame, zur Stütze der Hausfrau und als Kassiererin. Nordseite Natatorium. 1440 Wells Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen, um Nähen zu lernen; eine, die auf der Nordseite wohnt. Adr.: D. 87, Abendpost. dofrsason

Verlangt: Geübte Schneiderin. 2901 Logan Boulevard.

Verlangt: Waitreß in kleinem Restaurant. Guter Lohn, kurze Arbeitszeit. 2604 N. Clark Str. mido

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherinnen. — 3329 Ogden Ave., 1. Flat. mido

Verlangt: Ein junges Mädchen, in Bäckerladen mitzuhelfen. 3300 Potomac Ave., Ecke Spaulding Ave. midofr

Verlangt: Erfahrene Knopflochmacher, sowie Handnäherinnen, das Knopflochmachen zu erlernen. Nachzufragen bei Hart, Schaffner & Marx, 35 S. Market Str., oder Halsted Str. und 19. Place. mido

Verlangt: Haararbeiterin (Ventilator). John M. Seerup, Wigmaker, 125 W. Van Buren Str. mido

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Hausarbeit.**

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, Waschen und Bügeln. Muß etwas Englisch verstehen. Hirsch. 4645 Michigan Ave., Flat 3.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit und Waschen. 2624 Mildred Ave., nahe Wrightwood Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 541 Garfield Ave., 2. Flat.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, katholisch. 1204 Wells Str., 1. Fl.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 Erwachsene in der Familie. Kein Waschen oder Bügeln. Einfaches Kochen. Frau J. Weber, 4601 State Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß kochen können. Guter Lohn. 4920 Vincennes Ave., 1. Apartment. dofrsa

Verlangt: Englisch sprechendes deutsches Mädchen von 17 bis 18 Jahren, bei Hausarbeit mitzuhelfen. 2704 Rhine Str., nahe Milwaukee Ave. und California Ave.

Verlangt: Schruppfrau für Freitag. 2012 Rice Str., nahe Robey.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6513 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Arbeit, um mit einer Familie für den Sommer auf's Land zu gehen. $7. 421 Wisconsin Ave., Oak Park, 3 Block südlich von Wisconsin Ave. Station der Oak Park Hochbahn.

Verlangt: Frau, die mit älterer kranken Frau umzugehen versteht. 1945 Sedgwick Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit im Saloon. 2243 Wentworth Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; guter Lohn. 509 Roscoe Str., 1. Flat.

Verlangt: Junges Mädchen, 14 oder 15 Jahre alt, für 2 Kinder. 1048 N. Paulina Str.

Verlangt: Gutes, ehrliches Mädchen für Hausarbeit und im Bäckerladen zu helfen. 3555 N. Ashland Ave., Store.

Verlangt: Frau um jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr reinzumachen. M. Grau, 525 Barry Ave., nahe Clark Str.

Verlangt: Businesslunch-Köchin; Deutsche vorgezogen; keine Sonntagarbeit. 212 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Erwachsene; nehme frisch eingewandertes. 4920 Forestville Ave., drei Blocks östlich vom Grand Boul.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. 2004 Howe Str., 1. Flat, nahe Center Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß einfach kochen können; kleine Familie. 4436 Vincennes Ave., 1. Floor.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 430 St. James Place, nahe N. Clark Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können. 2230 Fremont Str.

Verlangt: Oesterreichisch-ungarische Köchin in einem Restaurant. 205 S. Halsted Str. dfrsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; Lohn $6. 2202 Blue Island Ave.

Verlangt: Gute Frau um Samstags reinzumachen. 2617 N. Troy Str.

Verlangt: Eine Frau, mittleren Alters, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen; kleine Familie; gutes Heim; geringer Lohn. Brieflich: P. J. Chalefaux, 194 N. Clark Str. dofa

Verlangt: Erfahrene Köchin. 5000 Ellis Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit. 6350 N. Hermitage Ave. Tel.: Edgewater 1918.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit und bei der Besorgung der Kinder behülflich zu sein. H. Kan. 3258 Sheffield Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie. Empfehlungen. 4645 Michigan Ave., 1. Flat. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in Familie. Keine Wäsche. Guter Lohn. 5322 Michigan Ave., Apt. 1. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1620 N. Francisco Ave. mido

Verlangt: Aeltere Frau oder Mädchen für Hausarbeit. 2427 Wentworth Ave., 3. Flat. mido

Verlangt: Ein deutsch-amerikanisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, das willens ist, mit einer feinen Familie für den Sommer nach Michigan zu gehen; dauernder Platz; guter Lohn. Man spreche vor oder schreibe sofort. Calloway, 920 Linden Ave., Wilmette. mi—sa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 6 Zimmer Apartment; 3 in Familie; gutes Heim. Arnold, 4707 Beacon Str. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gute Köchin sein. Ein zweites Mädchen wird gehalten. 5816 Sheridan Rd. di—sa

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 1415 Hood Ave. nahe Southport Ave. mo—do

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4024 Prairie Ave. 17mai1wX

Verlangt: Dänische, norwegische oder norddeutsche Köchin; ebenfalls zweites Mädchen; guter Lohn. Nachzufragen: L. Brown, 4748 Winthrop Ave., nach 8 Uhr Abends, oder telephonirt Edgewater 8426. 18mai1wX

**Germania Vermittlungs-Büro,**
755 North Ave., Ecke Halsted Str. 1 Treppe hoch.
Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit u. sonst. Stellungen in und außerhalb der Stadt.

Verlangt: Gutes Mädchen in Saloon; keine Wäsche, leichte Arbeit. Lohn $6. 1449 North Halsted Str. Tel.: North 5826. dimido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 424 Oakdale Ave., nahe Sheridan Road, 2. Flat. Ost. Telephon: Graceland 2341. dimido

Verlangt: Ein junges Mädchen zur Pflege von Kindern. A. Reichmann, 813 Dakin Straße, 2. Flat, nahe Graceland und Evanston Avenue. di—sa

Verlangt: Junges deutsches Mädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen; kleine Familie. 3518 Janssen Ave. 21mi1wX

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit. 3604 Ogden Ave. dimido

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit am Tage; Familie von Zweien. Referenzen verlangt. Nachzufragen 555 Aldine Ave., 1. Apt. di—fr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Referenzen. 5042 Drexel Blvd. Telephon: Oakland 1502. dimido

Verlangt: Erster Klasse österreichische Köchin in kleiner Privatfamilie. Nordseite. Lohn $45 monatlich. Gutes Heim. Braucht nicht englisch zu sprechen. Adr.: U. 537 Abendpost. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen für verschiedene Stellungen in der Stadt und dem Lande. Solche, die etwas englisch sprechen, bevorzugt. Feine Plätze. Kommt heute nach der Northwestern Employment Agency 441 W. Lake Str., 2. Floor. 5maisondidoim

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4525 Michigan Ave., 2. Flat. dido

Verlangt: Mädchen, muß kochen können. 452 North Ave. dofrson

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kann abends nach Hause gehen. 839 Lawrence Ave., Flat 2. 23mai,1wX

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen erforderlich. Nachzufragen: 4350 N. Hermitage Ave., Mrs. H. B. Sperry. Tel.: 7352 Graceland. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche, kein Kochen; gutes Heim. 2269 N. Kedzie Blvd.

Verlangt: Erfahrenes, kompetentes Mädchen; keine Wäsche; guter Lohn. Nachzufragen 2715 Hampden Court, östlich von Wrightwood Ave. und Clark Str.

Verlangt: Waschfrauen. 2875 Evanston Ave., Employment Office.

Verlangt: Ein Mädchen für Küchenarbeit; muß kochen können; Lohn $6. — 920 North Halsted Str., Saloon. mido

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für Hausarbeit. 5124 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 3330 Flournoy Str., 2. Flat. midofr

Verlangt: Erfahrene Köchin. Keine Wäsche.— 4813 Calumet Ave., 1. Flat. Mrs. Miller. mido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5166 Indiana Ave., Flat 3. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. Kleine Familie. Gabel, 5822 Michigan Ave., 2. Flat. mido

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1647 LaSalle Ave. mido

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

### Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
College. — „A Knight for a Day."
Chicago Opera House. — „A Romance of the Underworld."
Garrick. — „A Modern Eve."
Studebaker. — „The Slim Princeß."
Imperial. — „The Price they Pay."
Cort. — „Ready Money."
Columbia. — Burleske.
Kelly House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten.—Wintergarten-Konzert.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

### Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

**Hausarbeit.**

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 5135 Wentworth Ave.

Verlangt: Junges, gesundes, starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2442 Lincoln Ave., nahe Halsted Str.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; kein Waschen; Hausreinigung vorbei. Guter Lohn. 5826 Michigan Ave., 2. Flat. dfr

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1347 Sedgwick Str., Laden.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 2030 Le Moyne Str., nahe Robey, 3. Floor.

Verlangt: Gutes, deutsches Mädchen, für allgemeine Hausarbeit. 5749 Winthrop Ave., Edgewater, einen Block östlich von Evanston Ave., nahe Ardmore Ave. dofrsa

Verlangt: Frau oder Mädchen, für Küchenarbeit, von 10 Morgens bis 4 Uhr Nachm.; $3 die Woche. 3447 Ogden Ave.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau, bei der Hausarbeit mitzuhelfen; kleine Familie von Erwachsenen. 1831 Park Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; modernes Flat; muß englisch sprechen können. Nachzufragen bei A. Goldman, 727 Aldine Ave., nahe Halsted Str.

Verlangt: Mädchen oder verheiratete Frau, für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. Stenn, 1811 West 47. Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Kochen; guter Lohn für gutes Mädchen. Nachzufragen: 808 Winthrop Ct., nahe Wolf Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Kinder; kein Waschen; guter Lohn. 2934 Logan Blvd., 2. Flat. Hintereingang.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; 4 Erwachsene in der Familie; kein Waschen; Empfehlungen positiv verlangt; heute Abend nach 7 Uhr vorzusprechen. 954 Edgecomb Place, 1tes Apartment.

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit; Empfehlungen. 4936 Washington Park Place.

Verlangt: Gutes, deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen. Lohn $5 per Woche. 2366 Ogden Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen. 2862 Evanston Ave., nahe Diversey Boulevard.

Verlangt: Gute Köchin. 4939 Grand Blvd., erstes Apartment.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit, 2 in der Familie, $4.50. 227 Ost 43. Str. dofr

Verlangt: Frau für Hausarbeit und kochen. Muß imstande sein, alle Arbeiten zu verrichten; gutes Heim, keine Kinder. $7 die Woche. Sofort zu erfragen: 4947 Washington Park Place, nahe 50. Straße, halber Block östlich von Grand Blvd. dofr

Verlangt: Aelteres deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen von 9 bis 12 Uhr Mittags in 337—59 Wentworth Ave., 1. Flat, hinten. Chevun.

Verlangt: Junges Mädchen von 14 bis 16 Jahren, für leichte Hausarbeit; muß zuhause schlafen. 834 Roscoe Str., Flat 2.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; muß englisch sprechen; kleine Familie; gutes Heim. Mrs. Migley, 4543 Calumet Ave., Flat 2.

Verlangt: Ein Mädchen, für Hausarbeit; kann abends nach Hause gehen. Bitte, morgens vorzusprechen. 5434 Lakewood Ave. dofr

Verlangt: Gute Reinmachfrau, Freitags; $1.50 den Tag. 2856 Burling Str., Flat 2.

Verlangt: Nette, ehrliche, gesunde Frau, aus guter Familie, um die vollständige Pflege von zwei Kindern, ein und zwei Jahre alt, zu übernehmen. Man schreibe oder spreche vor. Mrs. Gorman, 852 LaFayette Parkway, einen Block nördlich und östlich von Lawrence Ave. und Sheridan Road. Tel.: Edgewater 4317.

Verlangt: Gute Waschfrau, für Montags und Dienstags; $2 den Tag. 3645 Pine Grove Ave., Ecke Gary Place.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. 4507 Calumet Ave., 2. Flat.

Verlangt: Gutes Mädchen für allerlei Hausarbeit in kleiner Familie; $6 die Woche. 2683 Orchard Straße, Flat 1. A. Maher.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß waschen und kochen können; Familie von zwei Personen. 3152 Cambridge Ave., nahe Evanston Ave., 2. Flat, zwischen Briar Place und Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie, Nordseite. 3621 Perry Str., 1. Flat.

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen (kein anderes wolle vorsprechen) für allgemeine Hausarbeit; zwei in der Familie; Empfehlungen erforderlich. 2948 Washington Blvd.

Verlangt: 50 Zimmermädchen, 50 Mädchen für Hausarbeit und 25 für Restaurant und Laundry. Frau K. Friedmans Employment Office, 1049 N. Ashland Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5435 Indiana Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2847 Cleveland Ave.

### Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Hetz, 1864 Orchard Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit in kleiner Familie. Selbst vorzusprechen. 1715 N. Halsted Str.

Gesucht: Frau sucht Wäsche in's Haus. Dorner, 1637 Pine Str.

Gesucht: Frau wünscht Wäsche und Bügeln im Haus. 1715 Mohawk Str., hinten, oben.

Gesucht: Geübte Schneiderin empfiehlt sich den Damen zur Arbeit; schnell und gut; mäßiger Preis. 1424 N. Ashland Ave.

Gesucht: Mädchen von 14 Jahren sucht Stelle für leichte Hausarbeit. 1745 West 54. Str.

Gesucht: Erfahrenes deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte, persönlich vorzusprechen. 5218 Laflin Str.

Gesucht: Wittwe sucht Stelle als Haushälterin. Ist eine gute Köchin. Adr.: U 555 Abendpost.

Gesucht: Anständiges deutsches, älteres Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit oder für Küche. 8221 Seminary Ave., Flat 1.

Gesucht: Ein deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 2904 Wallace Str.

Gesucht: Besseres deutsches Mädchen sucht Stelle als Erzieherin, oder in besserem Hause als zweites Mädchen; kann etwas englisch. Bitte selber vorzusprechen: Kacel, 310 Starr Str., nahe North Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stelle für Hausarbeit. 1648 Mohawk Str., hinten.

Gesucht: Frau wünscht Wäsche und Kleider zum Ausbessern in's Haus zu nehmen. Nachzufragen: 4640 Clifton Ave., hinten.

Gesucht: Ungarische Frau, die gut kochen kann, sucht Arbeit. Adr.: 2227 Austin Ave. dofr

Gesucht: Deutsche Frau sucht noch einige Nähplätze; hat gute Empfehlungen. 2729 Southport Ave., hinten.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen, 14 Jahre alt, kann englisch sprechen, sucht Stelle als Kindermädchen oder bei leichter Hausarbeit zu helfen. Muschong, Jourdan Sauf. Works, 814 West 20. Straße, nahe Halsted. mi—sa

Gesucht: Deutsches Mädchen von 15 Jahren sucht Stelle als Kindermädchen oder für gewöhnliche Hausarbeit. Engert, 4114 Wentworth Ave., Flat 2.

Verlangt: Wasch- und Bügelplätze im Hause. Baumstark, 914 Willow Str.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmacheplätze für Freitag und Samstag. 1834 Hudson Ave. Phone Lincoln 600.

### Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Starkes deutsches Mädchen sucht Hausarbeit; kann gut waschen und bügeln. Kropfl, 510 N. Hoyne Ave., 2. Flat.

Gesucht: Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. 1948 Emerson Ave. Bitte selbst vorzusprechen.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmacheplätze. 1313 N. Halsted Str.

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle in kleiner deutscher Familie; bitte selbst vorzusprechen. 1752 N. 42. Ave. dofr

Gesucht: Deutsche Frau suchte Stellen zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. M. Rotmiler, 3039 N. Ashland Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle in kleiner englischer Familie; bitte, selbst vorzusprechen. 1841 Irving Park Boulevard.

Gesucht: Aeltere Frau, aus besserer Familie, die gut kochen und backen kann, wünscht Stelle als Haushälterin in besserer Wittwer-Familie. 3144 Perry Str., nahe Lincoln Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stellen zum Reinmachen. 4114 Wentworth Ave., hinten.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche in's Haus zu nehmen. 1232 Grace Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Küchenarbeit im Saloon oder Restaurant. 1431 N. Halsted Str., hinten, unten. Bitte selbst vorzusprechen.

Gesucht: Aeltere deutsche Frau wünscht einige Stunden Arbeit während des Tages. M., 2340 Gladys Ave., 2. Flat.

Gesucht: Deutsche Frau, die gut Dinners und Orders zu kochen versteht, wünscht Arbeit. 1881 Clybourn Ave. mido

Gesucht: Gute deutsche Kleidermacherin sucht Stellung, geht auch in Privathäuser. $2 pro Tag. 129 Germania Pl., nahe Lincoln Park. midofr

Gesucht: Deutsche Köchin, versteht ihr Geschäft, sucht Stelle in Restaurant oder Saloon. Mrs. Stokinger, 235 W. Schiller Str. mido

Gesucht: Deutsche Frau, mittleren Alters, sucht Stellung als Haushälterin. 1313 N. Western Ave. dimido

### Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Hoffelts Magen-Tabletten, zusammengesetzt nach dem Verfahren des Pfarrers Sebastian Kneipp. Ein sicheres, harmloses Heilmittel für Magen-, Leber- und Nierenkrankheiten, Kopfschmerzen, Sodbrennen, Blähungen, Magenkatarrh, Appetitlosigkeit; vorzügliches Blutreinigungsmittel. Preis: 200 Tabletten, $1; 90 Tabletten 50c. Bestellungen per Post prompt ausgeführt. Drugisten können selbige beziehen von Peter Van Schaack & Sons, 118 West Lake Str. Zubereitet von J. P. Hoffelt Sons, 549 North Ave., Chicago. Agenten verlangt.** mai7,bidosason,1m

Gewünscht: Die Adresse von Personen, die mit den deutschen politischen und Arbeiterverhältnissen der fünfziger Jahre vertraut sind, ebenfalls die Angabe, wo Dokumente und Papiere, die auf jene Zeit Bezug haben, zu finden sind. Deutsch-Amerikanisch Historische Gesellschaft von Illinois, 1608 Mallers Bldg., 5 Süd Wabash Avenue. sodido

Jeder Kranke bedarf zur sicheren Feststellung seines Leidens einer Untersuchung seines Blutes; er kann dieselbe umsonst erhalten. 2014 Osgood Str., 2. Flat. bidofr

Painting, Papering, Calcomining, erstklassige Arbeit, billig. Wiß, 1618 Division Str. Tel.: Monroe 4015. bidosa

N. Friedlander's Collecting Agency. Etablirt 1898. — 54 West Randolph Str. Spezielle Raten für Wholesale-Geschäfte, Korporationen, sowie Rent-Kollektionen. Kontrakte, Beglaubigungen usw. jeder Art gemacht. Notary Public. 25fbsondido*

Sehr gutes Nebeneinkommen für Kollektoren, Versicherungsagenten, Vereinssekretäre etc. durch Verkauf von Baustellen in neuem Town. Anträge unter Adr.: S. 144 Abendpost. mi10,11,12,13,15,17,18,19,21,23

Die schönsten und billigsten Hüte für deutsche Frauen, Mädchen und Kinder. 1627 Larrabee Straße. 14midibofo1m

Wollt Ihr ein Geschäft irgend einer Art oder Grundeigentum kaufen oder verkaufen, kommt zu N. Friedlander, 54 W. Randolph Str., Ecke Dearborn. Immer allerhand Geschäftsgelegenheiten an Hand. Auch Geld verliehen und angelegt für Euch in guter Sicherheit. 3apeod*

Verlangt: Kräftiges Mädchen, welches Lust hat sich einer Athleten-Truppe anzuschließen. Guter Lohn. Adr.: W. 356, Abendpost. midofrsa

Anstreichen, Tapeziren, Calsomining usw., erster Klasse Arbeit, niedrigste Preise. Tel. Belmont 1791. H. Kleinau, 942 Harding Avenue. ma201wX

Pianostimmen, $1.20; Zufriedenheit garantirt. Gliot, 1245 Nelson Str. 5maidibofon1m

Carpenterarbeiten, sowie Reparaturen werden prompt ausgeführt. Henry Pfeiffer, 1505 Belmont Ave. Bitte sendet Postkarte. mai19-30X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Straße. *X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7ds*X

### Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf bebautes oder zu bebauendes Chicagoer Grundeigentum, in Beträgen von $1000 und aufwärts, zu den niedrigsten Raten. Baudarlehen eine Spezialität. Real Estate Dept., Union Trust Company, 7 Süd Dearborn Str. 17mai,1m,X

—Geld!—
Zu verleihen auf Grundeigentum zu 5, 5½ und 6 Prozent Zinsen, nach Maßgabe der gegebenen Sicherheit. Auf Wunsch monatliche Abzahlung. J. H. Kraemer & Son, 118 N. La Salle Str. 13apsamodo3m

Geld zu verleihen, bis zu $1200, auf Grundeigentum; Privatgeld. 1529 N. Hoyne Ave. 17mai.1wX

Geld zu leichten Bedingungen auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 16ma*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 800. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Straße. 26fb*X

—Erste Hypotheken—
—Auf bebautes Chicagoer Grundeigentum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 14ap*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14ok*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen, Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 8428 Hayes Str., Logan Square. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Avenue, nahe Paulina Str. 10fa*X

### Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

### Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Wegen sofortiger Abreise, Wheeler & Wilson Nr. 9 Nähmaschine. $5. 101 Ost Oak Str.

Gute Bicycles, $5 und aufwärts. W. A. Strohm & Bro., 1612 W. Lake Str. 22mai1wX

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sullan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

### Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Auktionsverkauf, für Lagerhausgebühren, morgen um 10 Uhr Vorm., ein riesiges Sortiment von Haushaltartikeln von einer Lagerhaus-Gesellschaft auf der Nordseite, bestehend aus Dressers, Chiffoniers, Center Tischen, Schaukelstühlen, Stühlen, Messing- und Eisenbettstellen, Rugs, Matratzen, Bettzeug, alle Arten Oefen, sowie zahlreiche andere Sachen, die aufzuzählen es hier an Raum fehlt, werden in meinen Räumlichkeiten verkauft werden. J. Ralph, Auktionator, 2521—2525 Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Weil zu klein, ein Bücherschrank mit zwei Glastüren und zwei großen Schubladen. Abends oder Sonntags nachzufragen. 1714 N. 40. Court, 2. Stock.

Verkaufe sauberes, schweres Messingbett, vollständig, kostete $50, spottbillig für irgend einen Preis, sofort. 2031 Seminary Ave., nahe Center.

Wegen Uebersiedelung, Möbel zu verkaufen. — 1701 Dayton Str., 2. Flat, hinten.

Zu verkaufen: Ein großer, neuer Gas Range, neuestes Modell, Double Economy Backofen; kostete $41; verkaufe billig; auch ein Gas-Wasserheizofen. 1839 Larchmont Ave., nahe Lincoln Str. dosa

Verkaufe eine gute Familien-Eisbox, billig. Nachzufragen: 1222 Wellington Str.

Zu verkaufen: Wegen Abreise; Möbel von 3 Zimmern; billig; Neumann, 1028 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Einfache Möbel; billig. 3144 N. Paulina Str., 3. Floor.

Zu verkaufen: Gas-Range, billig. Zu erfragen 3356 N. Halsted Str., Top Flat.

Zu verkaufen: Möbel eines 6-Zimmer Flats; Existenz durch Abvermieten. 610 Webster Ave., Ecke Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Zwei fast neue Betten, billig. Krauth, 443 Oakdale Ave. dofr

$18 kaufen Roll Top Schreibtisch, 4x6, und Stuhl; fast neu; kostete $35. 2810 Sheffield Ave. Graceland 6514. dosa

Zu verkaufen: Möbel, aller Art, wie Betten, Stühle, Teppiche usw., zu niedrigsten Preisen; beeilt Euch, denn hier sind große Bargains zu bekommen. 2348 Southport Ave.

Zu verkaufen: Möbel, wegen Abreise billig. 2283 Clybourn Ave. Foerster. midofr

### Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein Cable-Nelson Piano; in gutem Zustande. Adr.: U. 551, Abendpost.

$35 kaufen größten Columbia Platten-Graphophone, Holzhorn, 33 Records; neuestes Modell; Ausstattung kostete $75. 2810 Sheffield Ave. Tel.: Graceland 6514. dosa

Zu verkaufen: Sehr schönes Piano; billig bei sofortigem Verkauf. 834 N. Trumbull Ave., nahe Chicago Ave. —mo

$95 kaufen ein schönes Mahagoni Upright-Piano, volle Stahlplatte, kupferne Baßsaiten, 25 Jahre garantirt. Bei Reichardts, 733 Milwaukee Ave., nahe Chicago Ave. 7mi*

$65 kaufen $400 Upright Piano; baar oder Zeit. 1956 Larrabee Str. 18mai1wX

Nur $75 für ein schönes Cabinet Grand Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 9mai1mX

**Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik ins Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße.** 20fb*X

### Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Sofort, prachtvoller Scotch Collie, Hund, Stammbaum, gut abgerichtet, 1 Jahr alt, spottbillig; gehe nach Deutschland. 2031 Seminary Ave., nahe Center Str., unten.

Zu verkaufen: Oelwagen, mit Pferden und Route. 1823 Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Gesunde, leichte Delivery Mare; nur $55. Zigarrenladen, 1951 Lake Str., nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Russischer Pudel; guter Wachhund. 1917 N. Oakley Ave.

Zu verkaufen: Alle Arten neue und gebrauchte Ablieferungswagen. 943 W. Lake Str. mido

Zu verkaufen: Scotch Collie Hund, billig. 1428 Mohawk Str., Tel. North 3683. mido

Zu verkaufen: Junges, schnelles Pferd, passend als Buggy- oder Ablieferungs-Pferd. Habe zwei. 2636 Lincoln Ave. dimido

$125 kaufen zwei Mähren, 2600 Pfd. schwer; $75 kaufen gute Mähre, 1450 Pfd. schwer; vier Einspänner-Geschirre, billig. 731 Lake Str., nahe Halsted Str. 18mai1wX

Zu verkaufen: Küken, durchweg beste Rasse; gewinnbringende Aufzucht; beste Weise zur Eröffnung eines Geflügelgeschäfts; alles Erforderliche für den Hühnerhof. Cyphers Incubator Co., 329 Plymouth Court. 17—26mai

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ok*X

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldts und Moellers Dept. Stores. Max Tauber. 24in*X

### Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Store Fixtures! Store Fixtures!
Wenn Ihr Store Fixtures für irgend ein bestehendes Geschäft benötigt, wird es von Vorteil für Euch sein, bei mir vorzusprechen, da ich um 40 Prozent billiger verkaufe, als irgend ein anderes Geschäft dieser Art in Chicago.
Speziell: 25 neueste Sodawasser-Fontänen.
—J. Mansbach—
628 So. Halsted Str., Tel. Monroe 1269. bido

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte,
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Theo. Goodkind,
8938 N. Hamilton Ave. Tel. Lake View 5012.
Wenn Ihr einen ganzen Laden, irgendwelcher Art, oder ein Teil des Waarenlagers oder nur die Fixtures verkaufen wollt, sprecht bei mir vor, ich bezahle Baar dafür, und zwar die höchsten Preise, und schließe Geschäfte schnell ab. Sprecht vor oder telephonirt. 10okdidosa*

Zu verkaufen: Feiner, guter Cash-Register, nur $35; registrirt von 1c bis zu $20. 3322 Grenshaw Str., nahe Kedzie Ave. u. 12. Str.

### Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Richard A. Koch, Deutscher Advokat und Notar, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt. Nordseiteoffice: 555 North Ave. Ecke Larrabee Str. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.** 10apjX

**Wagner & Beckman, deutsche Advokaten. Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 130.** 3ds*X

**Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave.** 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Einsprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 8mz*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, 1. National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. *X

Wenn Ihr nur mit geringen Geldmitteln versehen seid und einen erfahrenen Rechtsanwalt benötigt, sprecht vor bei Brandes, 1313 Fort Dearborn-Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 12mai,1mX

Hausbesitzer! — Schlechte Mieter herausgesetzt für $8.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 16ms*X

### Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Moderne 5-Zimmer Brick-Cottage; Miete $18. 1643 Clybourn Ave.

Zu vermieten: Eine große, neue Privat-Garage. 1100 Oakdale Ave., Ecke Seminary Ave. dofrsason

Zu vermieten: Eck-Saloon, niedrige Miete; $6000, wenn sofort übernommen. Royal Enterprise Co., 173 N. Dearborn Str., Zimmer 30.

Zu vermieten: Ein moderner Store, gut für Barbiergeschäft; Ecke Harrison und Oak Park Ave. Paul Schulte. Telephon: Franklin 2236.

Zu vermieten: Neues 4 Zimmer Flat, unten, billig. 3934 N. Francisco Ave.

Zu vermieten: 4 helle Zimmer für kleine Familie. 3254 Lincoln Ave.

Zu vermieten: An jung vermähltes Ehepaar, 4-Zimmer-Flat; niedrige Miete. 408 North Ave.

Zu vermieten: Modernes 6-Zimmer Flat, mit Furnaceheizung, an gute deutsche Familie; nahe Sears & Roebuck. 1311 S. Homan Ave.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, Dampfheizung, heißes Wasser. Nachzufragen beim Janitor. 3962 Evanston Ave., Ecke Irving Park Blvd.

Zu vermieten: 4 Zimmer Wohnung, mit Bad. 2358 Clybourn Ave., nahe Fullerton Ave. 22mai1wX

Zu vermieten: Großer Store, passend für irgend ein Geschäft, schon dekorirt. 2358 Clybourn Ave., nahe Fullerton. 22mai1wX

Zu vermieten: Schöne helle Sechs-Zimmer-Wohnung mit Bad, zweiter Floor; große Porch. Miete $18. 439 Ost 37. Straße, nahe Grand Boulevard.

Zu vermieten: Hübsches 4-Zimmer Flat, erster Floor, $13. 1421 Hudson Ave. dimido

Zu vermieten: Laden, 15 bei 30. Nachzufragen im Saloon, 803 W. North Ave. dimido

Zu vermieten: Hübsches helles 6-Zimmer Flat, 2. Floor, $19. Brickgebäude. 1421 Hudson Avenue. dimido

Zu vermieten: Eleg. 4-Zimmerflats; Ofenheizung, Südwestecke Augusta und Winchester Ave.; Gebäude eben fertig; $19 u. $21 monatlich. 18mai1wX

### Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zimmer und Board für Zwei. Schumacher, 1725 N. Halsted Str., Hinterhaus.

Zwei österreich-ungarische Boarders. 1926 N. Halsted Straße, hinten.

Zu vermieten: Freundliches Zimmer an Mädchen, billig. 1418 Orleans Str., Flat 2, hinten.

Anständiger Handwerker findet schönes Heim bei Wittwe. 1400 Artesian Ave., nahe Western Ave.

Zu vermieten: Front-Parlor, mit zwei Betten, an Herren oder Damen. 2247 Warren Ave.

Zu vermieten: Schönes möblirtes Frontzimmer für 2 Personen. 1307 N. Clark Str., zweites Flat.

Anständiger Mann findet gutes, helles, luftiges Zimmer. 3555 N. Ashland Ave., hinteres Flat 2.

Zu vermieten: Freundliches Zimmer; Bad und Kost. 3144 Perry Str.

Zu vermieten: Schöner Parlor an zwei Freunde oder an zwei Mädchen; an Straßenbahnlinie; $3 per Woche; separater Eingang. 2242 Burling Str. dosa

Wittwe wünscht einen älteren Herrn als Roomer; gutes Heim. Adr.: W. 372, Abendpost.

Zu vermieten: Elegant möblirte Zimmer, mit Frühstück. 2231 Fremont Str. dofr

Verlangt: Roomers. 1045 West Randolph Str. dofrsa

Zu vermieten: 1 oder 2 Parlor, heißes Wasser, auf Wunsch Board, bei norddeutscher Frau. 1612 Cleveland Ave. dibosa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, mit oder ohne Board. 4238 Armitage Ave. mido

Zu vermieten: Ein, zwei oder drei möblirte Zimmer für leichte Haushaltung. 1827 Hammond Str. mido

Zu vermieten: Elegant möblirter Parlor, sowie einzelnes Zimmer, stets heißes Wasser, nahe Park. 1211 La Salle Ave., 1. Etage. midofrson

Zu vermieten: Großes Frontzimmer für zwei Herren, alles neu eingerichtet, auch zwei einzelne Betten darin. 941 Wells Str., Top Floor. dimido

Zu vermieten: Front-Schlafzimmer, privat. — 739 Wells Str. dimido

Erster Klasse neu möblirte Zimmer, laufendes Wasser, Dampfheizung, alle Bequemlichkeiten, Gebrauch der Küche, wenn gewünscht. 1408 Washington Blvd. ma201w

Zu verkaufen: Möblirtes 5 Zimmer Flat, billig. 1830 Larrabee Str., 1. Flat. 18mai1wX

### Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: 5 Zimmer-Haus mit etwas Land. 3328 N. Troy Str. dofr

Zu mieten gesucht: Eine alleinstehende Frau sucht eine 3- oder 4-Zimmer Wohnung. Adr.: R. 260. Abendpost. dofr

Zu mieten gesucht: Vier-Zimmer Wohnung, mit Bad, Gas, in gutem Zustande, von jungem Ehepaar; Miete nicht über $12. Adr.: R. Storch, 2021 Mohawk Str., 1. Flat. dofr

Zu mieten gesucht: Vom 5. Juni ab, ein 3- oder 4-Zimmer Flat, von drei Leuten; in der Nähe von Lincoln und Southport Ave. Näheres, mit Preisangabe, erbeten unter: W. 366, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Ein älterer Mann wünscht zwei leere Zimmer bei alleinstehender Frau zu mieten. Adr.: U. 546 Abendpost. bidosa

### Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache, nur privat, deshalb Erfolg garantirt. Biller, besser wie jemals offerirt. Beginnt jetzt! Stellungen. Engineer Lizens durch G.-A.-B.-Union. Näheres: Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets geöffnet, auch Sonntags. bido

Besten englisch. Privatunterricht erteilt Deutsch-Amerikanerin in und außer dem Hause. Leichte Methode. Billig. Adr.: U. 523, Abendpost. 18mai1wX

### Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. Tel.: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44.
C. Fred Keller, Mgr. 1fb*X

### Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Kloß, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Str., Zimmer 1705.** ap2,bidosason*

### Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$450 oder beste Offerte kaufen, wenn sofort übernommen, meinen gutzahlenden leichten Grocery- und Delikatessen-Store, wert $900; muß sofort aus der Stadt abreisen; verkaufe auch auf Teilzahlung; gute Fixtures und großes Lager von importirten und einheimischen Groceries; niedrige Miete für feinen Store, nebst Wohnzimmern; gute, wertvolle Lease; von Department-Läden umgeben. 5037 N. Clark Str., Ecke Winnemac Ave. dofrsa

—Bäcker, Achtung!—
Wer möchte eine schöne Bäckerei kaufen, gemäß der städtischen Ordinanz gebaut, an Hauptstraße, mit kosmopolitischer Nachbarschaft? nur Ladenkundschaft; wegen Zurückziehens vom Geschäft; neben Fünf Cents-Theater gelegen. 3208 West 26. Str., nahe Kedzie Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Kleiner Schuh-Shop. 2855 Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Schuhreparatur Shop. 4142 Armitage Ave. midofr

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, billig. 2510 Wentworth Ave. dimido

Zu verkaufen: Möbelgeschäft. 1832 Grand Ave. 17mai1wX

### Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Achtung!—Achtung!!—
Eckladen, Delikatessen und leichte Groceries auf der Nordseite, zu verkaufen für $425, wert $800.
Gute Ladeneinrichtung und großer, reiner Waarenvorrat. Billige Miete für Laden und schöne Wohnräume; deutsche Nachbarschaft.
Dieses ist kein vernachlässigtes Geschäft, sondern ein Laden, welcher eine Familie gut ernährt. Dem Käufer werden zufriedenstellende Verkaufsgründe mitgeteilt. Kommt und überzeugt Euch und bringt etwas Baargeld für Anzahlung mit. Wenn gewünscht, kann die Hälfte auch in monatlichen Raten bezahlt werden. Laden offen Freitag Nachmittag von 2 bis 5 Uhr.
1957 Otto Straße, Ecke Robey Str.
Nehmt Riverview Park Car bis zum Laden, oder nehmt Belmont Ave. Car bis zur Robey Straße und geht drei Blocks nördlich.
Tel.: Monroe 1712. Fragt nach Hrn. Capell.

Muß Alters wegen mein langjähriges Grocery-Geschäft verkaufen; nördlich von Belmont Ave., östlich von Lincoln Ave.; über $2000 der besten Waaren; macht Angebot. Adr.: S. 460, Abendpost. dosason

Zu verkaufen: Kundenschneider- und Reinigungsgeschäft; verkehrsreiche Nachbarschaft. 3259 Lincoln Ave. dofrmo

Zu verkaufen: Barbierstube, mit drei Stühlen; krankheitshalber. 5047 S. Ashland Ave., nahe 51. Str.

Zu verkaufen: Gute Bäckerei; sofort, Umstände halber; billig. Adr.: U 560, Abendpost.

Bäckerei, gutgehend, über 20 Jahre etablirt, preiswürdig zu verkaufen. Tägliche Store-Einnahmen durchschnittlich $35; ein Wagen für Wholesale; täglich über $55 Einnahme. Inhaber will sich vom Geschäft zurückziehen. Zu erfragen: Standard Flour Co., 17 N. LaSalle Str., Zimmer 550, gegenüber Hotel LaSalle.

Zu verkaufen: Eine erster Klasse Bäckerei; 4 Mann arbeiten; nur Store-Trade; Miete $52, mit guter Wohnung; gute Lease u. guter Shop; Goldgrube; Eigentümer ist reich geworden; muß verkaufen wegen Krankheit seiner Frau; einer der besten Plätze der Nordseite; $5000 bis $6000 erforderlich; großer, billiger Vorrat auf Lager. Zu erfragen bei Eduard Schmidt, 928 N. Winchester Ave. dosa

—Für Schneider!—
Gutes Damen- und Herren-Schneidergeschäft ist wegen plötzlicher Abreise billig zu verkaufen. — 2007 N. Halsted Straße. dofr

Zu verkaufen: Bäckerei auf der Nordwestseite, Eckstore, alter Platz; nur $600, wenn sofort genommen; gute Verkaufsursache. Adresse: U. 559 Abendpost.

Zu verkaufen: Guter Schuhreparaturshop. 2406 Clybourn nahe Fullerton Ave.

Fünf Cents-Theater billig zu verkaufen; Maschine, Stühle, Piano; vollständig eingerichtet; guter Geschäftsgang; bequemes Logater. 2253 West 12. Str., nahe Ogden Ave. Tel.: Humboldt 103. dofrsason

Wünsche ein Fünf Cents-Theater zu kaufen oder mich finanziell daran zu beteiligen. Adr.: W. 373, Abendpost.

Roominghaus zu verkaufen, Bargain; 15 Zimmer, möblirt; Nordseite. 513 N. State Str. dofrson

Groceries und Delikatessen, neben Market, ausgezeichnete Lage; neue moderne Fixtures, neues Register und Berechnungswaage; großes Waarenlager; muß sofort für $435 verkaufen. 7007 Centre Avenue.

Grocery- und Delikatessen-Store; muß sofort für $525 verkaufen, Teil auf Abzahlung, billig für $1000; altetablirter, gut zahlender Store, gegenüber großem Meatmarket; großer frischer Vorrat Groceries; elegante Oak-Fixtures; billige Miete; Wohnzimmern. 2255 Belmont Avenue. dofr

Zu kaufen gesucht: Bäckerei, mit oder ohne Haus. Adr.: U. 563 Abendpost.

Zu verkaufen: Wegen anderem Geschäft, Delikatessen- und Fischladen; alles vom Feinsten; auch Wohnung; gute Gelegenheit. 2677 und 2915 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Kleiner, gutgehender Bäckerei-Store; 2 Zimmer; passend für Wittwe. 1312 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Krankheitshalber, guter Barbiershop mit Wohnung. 2146 Roscoe Blvd.

Verkaufe Grocery-Store, beste Lage; Wocheneinnahme $150; sofort genommen $700, wert $1200. Fragt Morg. 9: 1572 Clybourn Ave.

Großer Bargain: Verkaufe Saloon, mit großer Halle, für $500, wert $1250; kommt, seht's an. Fragt Morgens 9: 1572 Clybourn Ave.

Habe zu verkaufen: 19 Saloons, mit und ohne Lizens, von $600 bis $6000; 10 Delikatessen-Läden, von $300 bis $1200; Rooming- und Boardinghäuser, von $350 bis $1800; 3 Bäckereien, 3 Fleischerläden, von $500 bis $1000. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morg. 9 nach 1572 Clybourn Ave. Guthmann.

Zu verkaufen: Reparaturwerkstatt, Fixtures u. Vorrat. 4143 W. Lake Str. bfrsa

Zu verkaufen: Barbierstube, drei Stühle; billig. 3029 West Van Buren Str.

Zu verkaufen: Grocery-Store, billig; muß krankheitshalber verkaufen; gute Lage für einen Butcher; keine Agenten. Bucher, 2604 Wallace Str.

$135 kaufen zahlenden Grocery-Store. 2312 Roscoe Str. dosa

Zu kaufen gesucht: Kleines Ladengeschäft, zu sehr niedrigem Preis. Adr.: U. 549, Abendpost.

Ein Restaurant in Oak Park ist sehr billig zu verkaufen, wegen Abreise nach Deutschland; kann auch vermietet werden. 232 S. Boulevard Ave., nahe Wisconsin Ave., Oak Park Restaurant. dofr

Eine gute Bäckerei wegen Krankheit zu verkaufen. Franz Semrau, 1449 Clifton Park Ave., Ecke 15. Straße. dofrsa

Zu verkaufen: Gutgehender Zigarren-, Tabak-, Schreibmaterialien- und Candy-Laden, auch importirte Artikel; deutsche, ungarische und polnische Nachbarschaft, feine Einrichtung, 4 Wohnzimmer. Habe triftige Verkaufsgründe. $350. 1258 Clybourn Ave. bidosa

Ein Saloonwirt mit eigener Lizens sucht eine gute Ecke für längere Jahre zu mieten. Adr.: Z. 949 Abendpost. 23mzsadido*

Zu verkaufen: Zweiter Hand Möbelstore, großer Umsatz und großer Profit, sofort. Fragt 421 W. North Ave. sasodido

Zu verkaufen: Fleischerladen, gute Ecke für Anfänger, mit zwei Zimmern, billig. Nachzufragen 2822 N. Ashland Ave. dido

Zu verkaufen: 12-Zimmer Roominghaus. — 1155 Wells Str. bidosa

Zu vertauschen: Hotel und Sommerresort an Baldwin Lake, Ind., vollständig eingerichtet für Geschäft; glänzende Gelegenheit für einen Wirt und Billig. Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 509. midofr

Zu verkaufen: Barbiergeschäft, 4 Stühle, alles fein eingerichtet, Preis $200. 951 N. Ashland Avenue. mido

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocerystore, alter Platz. 3131 Armitage Ave. 22mai1wX

Beste Offerte kauft 3 Stühle Barbershop an Transfer-Ecke. Muß wegen Krankheit verkaufen. 2752 Chicago Ave. mido

—Achtung, Bäcker!—
Eine gutgehende alte Bäckerei an bestem Platze (nur Storetrade) muß diese Woche wegen Abreise nach Europa verkauft werden. Anzufragen: 1517 West Polk Str. mido

Zu verkaufen für $500, eines der besten Upholstering-Geschäfte; Waarenlager das Doppelte wert, wegen Todesfall. Ueber $5000 an Bestellungen in einem Jahr. Fragt um Auskunft direkt. 2744 Lincoln Ave. ma221wX

Zu verkaufen: Saloon, wegen anderem Geschäft, billig, $30 Miete, 5 Jahre Lease. 1604 Clybourn Ave., Ecke North Ave. mido

Zu verkaufen: Gutgehender Schuhreparatur Shop; gute Preise. 2546 N. Halsted Str. midofr

Anderer Geschäfte halber verkaufe ich meinen Anteil an einem altetablirten Saloon. Nachzufragen: 214 N. Canal Str. 17mai,1wX

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, beschäftigt 2 Arbeiter, in guter Nachbarschaft, luftige helle Backstube. Gute Einnahme. Adr.: R. 269, Abendpost. midosa

Zu verkaufen: Ein 27-Zimmer Roominghaus-Hotel, billig, wenn sofort übernommen, anderer wichtiger Geschäfte wegen; Reingewinn $160 monatlich. Nachzufragen: 515 N. Clark Str.

Zu verkaufen: Färberei und Reinigungs-Geschäft mit Lizens. Adr.: R. 533 Abendpost.

Zu verkaufen: Fleischerladen, für den halben Preis, wegen Todesfall. Keine Agenten. 3416 Fullerton Ave. dimido

Zu verkaufen: Billig, 8 Zimmer Flat Roominghaus. R. Priebe, 113 W. Ontario Str., Flat 3. 19mai1wX

### Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Teilhaber gesucht; nur ein erstklassiger, strebsamer möchte vorsprechen. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. Schiller Cafe, 320 East 31. Str. dofr

Verlangt: Partner für gutgehendes 5c-Theater, ohne Konkurrenz. Royal Enterprise Co., 30—143 N. Dearborn Str. didosaso

### Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Nordseite.**

— Spezielle Bargains! —
6 Flat Frame, je 4 Zimmer, Fremont, nahe Willow Str.; Preis $4500. Miete $612.

Drei 6 Zimmer Flats, Frame auf Brick, Osgood, nahe Belmont Ave.; Preis $4700. Miete $660.

Zwei 2-Flat Framegebäude, vier 4 Zimmer Flats, Aldine, nahe Halsted Str.; Preis $4200. Miete $600.

3 Flat Frame auf Brick, 6, 6 und 6 Zimmer, Bad und Gas, Ward, nahe Grace Str. Preis $5100. Miete $660.

Zweistöckiges Framehaus, 6 und 6 Zimmer und Bad, sowie 5 Zimmer Cottage und Bad hinten, Racine, nahe Belmont Ave. Preis $4800. Miete $660.

2 Flat Frame, 6 und 6 Zimmer und Bad, Seminary, nahe Roscoe; Preis $3300. Miete $480.
Robert P. Hillinger,
900 Belmont Ave., nahe Clark Str. midosa

!!Auktion-Verkauf!!
Auktion-Verkauf von Grundeigentum am Samstag, den 25. Mai 1912, 3 Uhr Nachm., am Platze, das zweieinhalbstöckige Gebäude Nr. 3728 Osgood Str., nahe Grace Str., Station der Northwestern-Hochbahn. Verkaufsbedingungen: 5 Prozent Baar beim Ankauf; die Hälfte des obigen Kaufpreises wird dem Käufer des erwähnten Eigentums geliehen.
Um weitere Auskunft wende man sich an
Lewis Bartels,
Trustee und Versteigerer,
118 Süd La Salle Straße.
Telephon: Main 4150.

Zu verkaufen: Eröffnung einer neuen Straße; neue 2-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz-Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straße; $5500 u. aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich. Zelosky, 1905 Belmont Ave. — Subdivision-Office: Ecke Addison und Leavitt Straße. bido

Zu verkaufen: Ravenswood Home, $7200 kaufen moderne 2stöck. Frame Residenz, Brick Basement, 8 Zimmer, Furnaceheizung, großer Stall, Lot 50 bei 152½ Fuß, Winchester Ave., zwei Blocks bis zur Hochbahnstation und Straßenbahn. Seyet sadido
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Store mit 3 Zimmern, in der Nähe eines Parks, in welchem seit mehreren Jahren ein Candygeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde; bis zum 1. Juli zu vermieten. 2252 Foster Ave., nahe Oakley Ave.

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, moderne 8-Zimmer-Residenz mit großem Stall; Preis $4700 wenn sofort genommen, innerhalb 10 Tagen. — 8631 Vernon Str. Telephon: Graceland 2168.

Zu verkaufen: Nordseite Geschäftseigentum; Stein-Basement, Alley, Ecke; gute Gelegenheit für jemanden, der eine geringe Anzahlung machen kann. Adr.: D. 79, Abendpost.

Zu verkaufen: Schönes Brickgebäude, mit zwei 5-Zimmer Wohnungen, an Webster Ave., nahe Orchard Str.; nur $3600; leichte Zahlungen. Adr.: U. 556, Abendpost. dosason

Zu verkaufen: Modernes Brickhaus, mit drei 6-Zimmer Wohnungen, an Hudson und Center Str.; nur $6800, wenn sofort gekauft. Adr.: W. 367, Abendpost. dosason

Zu verkaufen: Elegantes zwei-Flats Framehaus, an Sheffield, nahe Addison; Zement-Basement; Furnaceheizung; nur $4500. Adr.: F. 461, Abendpost. dosason

Verkaufe oder vertausche mein 2stöck. Framehaus und Stallungen, verbunden mit Grocery-Geschäft, Pferd und Wagen; krankheitshalber; einziges Geschäft in der Nachbarschaft. 1768 Clybourn Ave. dosa

Zu verkaufen: Mein Geschäftseigentum an Clybourn Ave., Store, Basement, Byke Shop, und 6 Zimmer Wohnung über dem Store, nur $4250; Hypothek $2500; nur $1750 Baar nötig, um es zu kaufen. Keine Agenten. Zu erfragen beim Eigentümer, Jos. F. Gurter, 1117 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Zwei 6-Zimmer Cottages; Badezimmer; alles in feinstem Zustande; an North Seeley Ave. gelegen; baar oder auf Abzahlung; zu einem spottbilligen Preise. Nicholas F. Prussing, Stock Exchange Gebäude. 30 N. La Salle Str., Zimmer 816. dosadi

Zu verkaufen: Dreistöckiges Haus, Brick und Frame, zwei 6- und zwei 4-Zimmer Flats; modern eingerichtet; Miete $60 monatlich; Preis $6200; $2500 Baar, Rest Abzahlung. Eigentümer: 1339 Barry Ave. 23,25,29mai,2jun

Zu verkaufen: Ein Bargain! 7 Zimmer Cottage, gut gebaut, Miete $23 per Monat, Mortgage $1200. $675 kaufen diese Equity. 1712 Nelson Str., Tel. Lincoln 2080. 22mai1wX

Großer Bargain! Zweistöckiges gut gebautes Haus, 1—8 Zimmer Flat und Store, Gebäude 25×90, Lot 30×115. 1441 Sedgwick Str. Tel.: Lincoln 2080. 22mai1wX

Billig! $2800 kaufen Haus, 4 kleine Wohnungen, bringt $33, Orchard Str., nahe North Ave.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Avenue. midosa

Sehr preiswert! Schönes Gebäude, 36 Fuß Lot, nahe N. Clark Str., 3 moderne 6 Zimmer, nur $6800.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. midosa

Bargain! Zweistöckiges Brickhaus, Stein-Basement, 50 Fuß Lot, moderne 5 und 6 Zimmer; nur $5200.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. midosa

Billig! Hübsches Gebäude, drei moderne 6 Zimmer, bringt $56, nahe Lincoln Ave.; nur $5200.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. midosa

200 Anzahlung, $12 monatlich und Zinsen kaufen ein modernes 7 Zimmer-Haus; Eichen-Fußboden und Trim; heißes und kaltes Wasser; Ecklot. 2300 Cullum Ave. Nehmt Lincoln Ave.-Car bis Cullum Ave., geht westlich. 22mai1wX

$150 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen kaufen eine 5-Zimmer Cottage; Bad, heißes und kaltes Wasser; hohes Basement und Dachboden. 2300 Cullum Ave. Nehmt Lincoln Ave.-Car bis Cullum Ave., geht westlich. 22mai1wX

George Str., nahe Seminary Ave., modernes Brickgebäude, drei 6-Zimmer Flats, $7700. — August Torpe, 820 North Ave. 21mi1wX

Robey Str., nahe Irving Park Blvd., modernes Brick- und Framegebäude, zwei 6-Zimmer Flats, $4800. Aug. Torpe, 820 North Avenue. 21mi1wX

Zu verkaufen: An Sullivan Str., gutes zwei 4-Zimmer Framegebäude; $2100.
August Torpe, 820 North Ave.

Zu verkaufen: Vier 4-Zimmer Brick-Flatgebäude, an Halsted Str., nahe North Ave.; Preis $4900; leichte Zahlungen. 820 North Ave. dimido

Zu verkaufen: Neue moderne 2-Flat Gebäude an Hoyne Ave., nahe George Str., auf leichte Abzahlung. Diese Gebäude werden zu sehr mäßigen Preisen offerirt wegen Krankheit des Eigentümers und müssen bald verkauft werden. Nachzufragen bei der John Bader Lumber Co., Clybourn und Southport Ave. Telephon: Lincoln 382 oder 2533. 21mi1wX

Zu verkaufen: Verschleudere dreistöckiges und Basement abgesondertes Brickgebäude; zwei Blocks von der Fullerton Ave.-Hochbahnstation; Toilet und Badezimmer in jedem Flat; in ausgezeichnetem Zustande; Preis $5250. Adr.: U. 538, Abendpost. 21,22,23,25mai

Zu verkaufen: Sieben-Zimmer Brick-Wohnhaus, einen Block von der Webster Ave. Station der Northwestern Hochbahn und St. Vincent-Kirche; Furnace-Heizung, vollständig neue Plumbing; in bestem Zustande; Hypothek von $1500, die in drei Jahren fällig ist; Preis $1350 für Anteil; man handle schnell. Adr.: R. 262, Abendpost. 21mai.1wX

Seminary Ave., nahe Garfield Ave., modernes Brickgebäude, zwei 6-Zimmer Flats, $6000. August Torpe, 820 North Ave. dimifr

Zu verkaufen: Ein Bargain! 2 Flat Gebäude, sechs große Zimmer in jedem Flat, Hartholz-Fußböden, moderne Plumbing; $4000; $500 oder mehr Anzahlung, $25 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen Zwei-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Heißwasser-Heizung; Preis $5000, Miete $660; $1500 baar.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Bargain! Brick-Cottage, sechs Zimmer und Basement, Furnaceheizung, offene Plumbing, $2400; $800 Baar, Rest nach Belieben.
Zelosky, Addison und Leavitt Str. mo—fr

Zu verkaufen: Zwei-Flat Gebäude, moderne Einrichtungen in jedem Flat; 30 Fuß Lot; Nord Paulina nahe Belmont Ave., $3500; $1000 baar.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Modernes zwei-Flat Brickhaus, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, gegenüber Park, $4500; $1500 Anzahlung, Rest nach Uebereinkunft.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen: Moderne 6-Zimmer Cottage, Brickbasement, hoher Dachboden, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; Preis $2800; $1000 baar. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu kaufen gesucht: Zwei 5 u. 6 Zimmer Flats Brickgebäude, Bad, Gas, östl. von Larrabee Str., nördl. von North Ave. Ruebel, 602 North Ave. 18mai1wX

### Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Nordwestseite.**

—½ Acre Lotten—
—in West Irving Park—
nahe der Car, Wasser, Seitenwege — $675 und aufwärts, $50 baar, Rest $10 monatlich zu 5% Zinsen. Andere verlangen das Doppelte. Laßt Euch nicht durch die „Keine Zinsen"-Annonce fangen; Ihr bezahlt nur doppelte Zinsen in dem höheren Preis des Eigentums. Geld hat immer seinen Zinswert — sogar die Banken bezahlen 3 Prozent.
Wir haben nur noch wenige dieser ½ Acre Lotten. Es ist das billigste Eigentum in Chicago. — Zweigoffice: Milwaukee Ave. und Irving Park Blvd., täglich und Sonntags offen. Sprecht vor oder schreibt für Büchlein.

Wir haben 5 moderne Häuser in West Irving Park.
Cottage, 5 Zimmer, ¼ Acre, Badezimmer, heißes Wasser, $2550.
Cottage, 4 Zimmer, 33 Fuß Lot, $2300.
2 Flat, Ecklot, 30 Fuß, $4300.
2 Flat, 5 Zimmer, 30 Fuß Lot $3750.
Termine $300 bis $500 baar.
Koester & Zander,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str. sadido

Bargains in Austin: Verschleudere ein sechs Jahre altes Brickhaus, auf Stein-Fundament, 5- und 6-Zimmer Wohnung, Bad, Gas, elektrisches Licht, China Closet, Mantles, Laundry Tubs, Zement-Fußboden, Oak Trim, Hartholz-Fußböden; Lot 37½x125; asphaltirte Straße; alles bezahlt; Eigentümer reist ab; Preis $5400.

Feines modernes 8-Zimmer Wohnhaus, Oak Trim, Furnaceheizung, asphaltirte Straße; alles bezahlt; Lot 35x134; Preis $4300.

Verschleudere modernes 8-Zimmer Wohnhaus, im besten Teile von Austin; Furnaceheizung, asphaltirte Straße; alles bezahlt; wenn in diesem Monat gekauft für $2700.
Gustav W. Freese,
5208 Chicago Ave. Offen Sonntags.

Seht! Hier sind Gebäude, müssen billig für Baar oder auf leichte monatliche Abzahlungen von $2500 aufwärts verkauft werden. Kommt, seht sie, ehe Ihr anderswo kauft. Neue moderne 6-Zimmer Brick-Cottage an Drake Ave., nahe Sunnyside, hohe Basements für Flats; nahe Hochbahn. Ebenfalls 6-Zimmer und Bad, Frame- und Brick-Cottages oder Residenzen, oder 2-Flat Gebäude, an Roscoe nahe Elston Ave., und California Ave. nahe School Str., alles breite Lotten, einige mit Furnaces. Seht!
Friedrich Walter, Eigentümer,
2722 Fletcher Straße. dosaso

**Sehr billig vom Eigentümer: $1000 Baar, Rest auf Zeit kaufen extra gut gebautes 2 Flat Brickhaus, ganz neu, alles modern; hohes Basement; große 33⅓ bei 125 Lot; Preis $5650.00, fertig zum Einziehen. Clausen 2434 N. Harding Avenue, ½ Block nördlich von Fullerton Avenue.** dofrsa

Zu verkaufen: Fünf- und 6-Zimmer Häuser; Konkret-Basement, hoher Dachboden, wo fünf weitere Zimmer eingerichtet werden können; heißes und kaltes Wasser; Badewanne, Gas Fixtures, Rouleaux; fertig zum Einziehen; $2400 und aufwärts. Zweistöckige Häuser, mit 4-, 5- und 6-Zimmer Flats, $3000 und aufwärts; $200 Anzahlung, Rest wie Miete.
Otto Dobroth,
Kedzie Ave. u. Irving Park Boul. —sa

Zu verkaufen: Avondale Bargain. vier neue zwei-Flat Häuser, moderne, zweistöckige; Basement und Dachboden; gepflasterte Straße; Preis $3650; $500 Anzahlung.
W. H. Giesecke & Bro., 2811 Milwaukee Ave. dofr

Hier ist ein feines zwei-Flat Gebäude zu verkaufen; moderne 5-Zimmer Flats, 7 Fuß Brick-Basement, 37½ Fuß Lot, Rasenplatz und Schattenbäume; nur $4000; Teil Baar. A. A. Armstrong & Co., Ecke Fullerton und California Ave. frsason

Man besichtige Nr. 3840 N. Troy Str.; modernes 6-Zimmer Wohnhaus; 7 Fuß Brick-Basement, Zement-Fußboden; 37½ Fuß Lot; nur $2900; $500 Baar. A. A. Armstrong & Co., Ecke Fullerton und California Ave. frsason

Zu verkaufen: Billig, zweistöckiges Framehaus, mit Store. 1848 N. California Ave.

Zu verkaufen: Noch eins von den 1½-stöckigen modernen 6-Zimmer Häusern, 2332 Nord Tripp Ave., fertig zum Einziehen. Ich lade ergebenst zur Besichtigung ein, hauptsächlich wer etwas Gutes und Reelles zu schätzen weiß; $500 oder mehr Anzahlung, Rest nach Belieben. Friedrich Schepler, Eigentümer, 2246 N. Sawyer Avenue. didosa

$300 Anzahlung, $15 monatlich, kaufen 6 Zimmer Cottage oder 2 Flatgebäude, Nordwestseite. Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 509. midofr

Spottbillig! Größter Bargain, je offerirt. — Neueres schönes Haus, Konkret-Basement, prachtvolle Front-Veranda; moderne 5 und 6 Zimmer, mit 50 Fuß Lot; nahe Irving Park Blvd.; nur $3600. Kleine Anzahlung, Rest wie Miete. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted und Fullerton Ave. Phone Lincoln 6333. midosa

Eine 5 Zimmer Cottage an Richmond Ave., nahe Grace Str., wenn sofort genommen $2200. $200 baar, Rest nach Belieben. Zengerle, 3806 Lincoln Ave. mido

Prachtvolles neues Gebäude, zwei große 6 Zimmer Flats, auf 35 Fuß Lot, neueste Verbesserungen, 714 N. Lawndale Ave., nahe Chicago Ave.; Preis $6000; leichte Zahlungen. mi—sa

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickgebäude, moderne Plumberarbeit, elektrisches Licht, Birch Mahagoni-Finish-Trim; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Flat vermietet; ein Block zu zwei Straßenbahnlinien, nahe der Hochbahn, $5500; $500 oder mehr baar, $30 monatlich. Zelosky, 3801 Western Ave., Ecke Grace. mo—fr

Modernes 3-Flat Framegebäude, 2 Lotten, Humboldt Str., nahe North Ave., $5000. Tausche für 3stöck. Brickgebäude auf der Nordseite. Torpe, 820 North Ave. dimifr

**Westseite.**

Zu verkaufen: An 58. Court, ein 2stöck. Backsteinhaus, 10 Zimmer und Keller, Dampfheizung, elektrisches Licht und Gas. Geräumiger Backsteinstall und Hühnerhaus. 187 Fuß an Straße, 128 Fuß tief. In Cicero, 2 Blocks östlich von Austin Road. 112 Fuß südlich von 12. Straße. Große Schatten- und Fruchtbäume. Nachzufragen 1238 S. Ashland Ave., Chicago. Tel. Canal 159, P. Wertz. mido

**Südwestseite.**

Zu verkaufen: 3344 Süd Oakley Avenue. — Schöne fünf Zimmer Brick-Cottage, Bad und Gas. Nur $1800. Leichte Abzahlungen.
James Flynn, 3357 S. Oakley Ave. dosa

Zu verkaufen: 5 neue Cottages, zwischen 30. u. 31. Str., an 40. Court. Leichte Abzahlung. 17mai2wX

**Vorstädte.**

Zu verkaufen: Fünf-Zimmer Cottage, Barn, Fruchtbäume; Lot 50x175; Preis $1200; auf Abzahlung. 6043 Monitor Ave., Norwood Park, nordöstlich vom Depot. dofrsason

Zu verkaufen: Moderne 6-Zimmer Cottage, so gut wie neu, sehr billig. 839 Thomas Avenue, nahe Harrison, 2 Blocks von Hannah-Station, Forest Park. bidosa

Zu kaufen gesucht: Cottage, Haus, modern; gebe $200 Baar, mehrere Baustellen, 3 Meilen von Gary, Zukunftsplatz. Adr.: F. 425, Abendpost. sasondo

**Farmländereien.**

Hier ist eine Gelegenheit, wirklich gutes Farmland in Wiskonsin zu erwerben. Ich habe 45,000 Acres ausgesuchten Landes in Marinette County zu verkaufen; nahe guten Städten, Schulen, Kirchen und bestem Markt in Wiskonsin; fünf Eisenbahnen gehen durch diese Ländereien. Um Auskunft schreibt an F. H. Heinz, Zimmer 224—225, 3166 Lincoln Ave.
Office offen Sonntags bis 4 Uhr. doson

Verkaufe oder tausche 100 Acres Farm; 8-Zimmer Haus und andere Gebäude, nahe South Haven, Michigan.
Paul Schulte, 167 W. Washington Str. dosa

Zu verkaufen: Eine 120 Acker schöne Wiskonsin Farm; 25 Acker gerodet; Framehaus; nur 2½ Meilen von Stadt: Preis $2500; leichte Zahlungen. Adr.: W. 368, Abendpost. doson

Achtung! — Habe Farmen von 3 bis 10,000 Acres. Fragt nach Liste oder sprecht vor bei Großman, 307 Marquette Bldg. do—son

Zu vertauschen oder zu verkaufen: Auf leichte Abzahlungen, 40 Acker Michigan Farm, $800. 20 Acker, Haus, Stall und Hühnerhaus, $600. Eigentümer: M. Brexl, 764 East 40. Str. dosason

Zu verkaufen: Bargain! 5 Acres nahe der Stadtgrenze, gut für Hühner- oder Gemüsefarm; nur $1500, Hälfte Baar. Lloyd L. Lang, 3411 Cottage Grove Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Allegan Co., Michigan, nahe Fennville, 60 Acres, etwa 20 geklärt, an Hauptstraße zur Stadt, die etwa 2 Meilen entfernt ist; verkaufe zu einem Bargain. Sprecht vor oder schreibt. Bliß, 3300 Carroll Ave., Berwyn, Ill. bido

Vierzig Acker Wisconsin Farm, gute Verbesserungen, nahe Stadt, Lehmboden; Preis $1000; leichte Abzahlungen. Eigentümer: 1913 Grace Str. 23apr.X*

**Verschiedenes.**

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer ins Haus. 27ap*X

Da die Kunden bei uns sämtliche Sachen, wie hier angegeben, für genau dieselben Preise kaufen können, so sollten Alle, welche Möbel brauchen, diese außerordentliche Gelegenheit, um Geld zu sparen, nicht versäumen, denn ein

**Jeder Artikel ist ein Bargain!**

**Nur gut für DONNERSTAG, FREITAG und SAMSTAG**

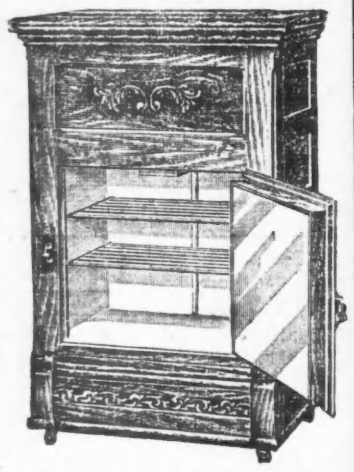
Offen Abends bis 9 Uhr. Mittwochs und Freitags bis 6 Uhr.

Eine Partie von feinen Muster Küchenkabinets, welche von uns sehr billig gekauft wurden, gehen, um damit aufzuräumen, für 25% bis ein Drittel unter den regulären Preisen. — Kabinets wie Abbildung, für nur

14.50

Combination Gas- und Kohlenöfen, das Wunder des 20. Jahrhunderts; ein Ofen, in dem man zur selben Zeit mit Gas oder Kohlen backen, Broilen od. kochen kann. Kommen Sie und lassen Sie sich das Wunder erklären, aufw. von........ 45.00

Eisenbetten, mit starken Pfosten, wert 3.75, für..... 1.25
Betten wie Abbildung, aufwärts von ........... 4.50
Messingbetten aufwärts von 8.50.



Eisschränke aus dem besten Hartholz verfertigt, haben doppelte Wände, und sind zwischen denselben mit Mineralwolle gefüllt, um die Hitze nicht durchzulassen, welches Ihnen viel Geld an Eis erspart; Nr. 500 aufw. von...... 6.75

Auch geben wir jedem Kunden, der einen Eisschrank kauft, 1 Eisrahmgefrier-Maschine frei als Zugabe.

Wir haben eine große Auswahl von Gaskochherden von den besten Marken für Privat- u. Restaurantgebrauch stets auf Lager.

Ein jeder Ofen wird von uns frei abgeliefert und verbunden. — Aufwärts von nur .................. 14.50

Zusammenlegbare Kinderwagen — wie die Abbildung, für nur.................. 4.50
Die große Auswahl, die wir auch in den besseren Sorten stets auf Lager haben, befriedigt auch den verwöhntesten Geschmack.

**Baar oder auf leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen.— Keine Zahlungen verlangt, wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.**

**North Ave. Furniture Co.**

A. BOTSCHEN, Eigentümer.

723-725-727 North Avenue, nahe Halsted Strasse.

Größtes und vollständigstes Möbelgeschäft der Nordseite.

## Das Dreherjubiläum.

### Festkonzert zu Ehren des greisen Lehrers der St. Josephsschule.

**In der Nordseite Turnhalle.**

Eindrucksvolle Kundgebung der ehemaligen Schüler der St. Josephsschule. — Feiern ihn als Erzieher im wahrsten Sinn des Wortes. — Ehrengabe.

Zu einer eindrucksvollen Kundgebung gestaltete sich das Festkonzert, das Mitglieder der St. Josephsgemeinde und ehemalige Schüler der St. Josephsschule gestern Abend in der Nordseite Turnhalle zu Ehren ihres greisen Lehrers Nikolaus Dreher veranstalteten. Es war keine prunkvolle Feier. Wer gekommen war, um das Auge an äußerem Glanz und Schein zu weiden, kam nicht auf seine Rechnung, wenn auch die festlich gekleidete Menge, welche den großen Saal der Turnhalle füllte, mit den vielen hellen Frühjahrstoiletten der Damenwelt ein festliches, farbenfrohes Bild bot. Es war vielmehr ein großes Familienfest der St. Josephsgemeinde, zu dem sich viele Glieder, die jetzt dem Familienkreis entwachsen sind, eingefunden hatten. Herzlichkeit, Liebe und Verehrung für den greisen Lehrer, der die fünfzig besten Jahre seines Lebens in den Dienst der Gemeinde gestellt und mit selbstloser Hingabe und Aufopferung danach gestrebt hat, die Jugend der Gemeinde zu tüchtigen, karakterfesten Männern und nützlichen Gliedern der menschlichen Gesellschaft heranzubilden, bildeten den hervorstechendsten Zug der Feier. Wenn es eines äußerlichen Beweis bedurft hätte, die gestrige Feier bewies es dem Jubilar, daß er sich im Herzen derer, die in ihren Jugendjahren zu seinen Füßen gesessen haben, einen dauernden Platz erworben hat. Wenn er die festliche Versammlung mit den zahlreichen angesehenen Vertretern der Geschäftswelt, der Gelehrtenberufe und des Priesterstands, denen allen er in der Jugend nicht nur Lehrer, sondern auch Berater und Freund gewesen ist, überblickte, konnte er sich mit Genugtuung sagen, daß sein Lebenswerk nicht umsonst gewesen sei, daß sein Streben, nicht nur Lehrer, sondern Erzieher im weitesten Sinn des Wortes zu sein, und seine Zöglinge zu karakterfesten, tüchtigen Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft zu machen, nicht vergebens gewesen ist.

Feiern Jubilar als Erzieher.

Dieses sein Streben, seinen Schülern nicht nur Schulweisheit beizubringen, sondern sie zum Kampf fürs Leben zu stählen, nicht nur Lehrer, sondern Erzieher im weitesten Sinn des Wortes zu sein, wurde von den Festrednern in ihren Ansprachen eingehend gewürdigt. „Er strebte danach", führte der erste Redner des Abends Dr. Albert E. Luckhardt, der im Namen der ehemaligen Schüler des Jubilars sprach, aus, „seinen Zöglingen eine Erziehung zu geben, sie zu willensstarken, tüchtigen, religiösen Männern heranzubilden. Was wir heute so nötig brauchen, ist nicht der Lehrer für Spezialfächer, sondern der Erzieher. Es ist nicht nur nötig, der Jugend Schulweisheit zu geben, sondern ihren Karakter zu bilden. Alle, besonders aber die Jugend, ist leicht beeinflußt durch ein lebendes Beispiel. Herzensgüte, Größe der Gesinnung, Karakter, persönliche Reinheit und tief religiöser Sinn sind in unserem alten Lehrer vereint. Er hat alle die Eigenschaften aufzuweisen, die ein wirklich tüchtiger Erzieher haben muß. Er ist einer von den idealistisch veranlagten, hochherzigen Laienlehrern katholischer Gemeindeschulen, deren Zahl leider mehr und mehr zusammenschmilzt." Mit dem Wunsch, daß der Jubilar sich eines langen, sonnigen Lebensabends erfreuen möge, schloß der Redner seine Ansprache.

Andere Ansprachen.

Ueber die ideale Seite des Lehrerberufs sprach in einer kurzen Rede, in der er den Jubilar feierte, der frühere Bürgermeister Edward F. Dunne, während Pfarrer Theobald, das Haupt der St. Josephsgemeinde, im Namen der Geistlichkeit die Verdienste des Jubilars um die Gemeinde würdigte.

Unter den anwesenden Pfarrern befanden sich viele Vertreter anderer Gemeinden, die in ihrer Jugend Schüler des Jubilars gewesen sind, unter anderen Pfarrer J. P. Schiffer von der St. Philomenagemeinde, Pfarrer J. P. Suerth von der Gemeinde St. Francis de Sales, Pfarrer Peter Faber von der Gemeinde zur unbefleckten Empfängniß, Pfarrer Charles Janssen, S. J., Pfarrer George Eisenbacher von der hl. Dreieinigkeitskirche und Pfarrer P. J. Weber von der St. Nikolauskirche in Aurora.

Das Festkonzert.

Die Feier wurde mit einer kurzen Ansprache des Herrn J. C. Schubert, des Vorsitzenden des Festausschusses, eingeleitet. Das Programm wies Gesangsvorträge von Frl. Josepha Then und Frau Wegener, ein Posaunensolo, vorgetragen von Herrn H. Braun, Vorträge am Piano von Herrn Bernhard Dieter und einen Monolog von Herrn Dr. F. T. McGuinn auf, die alle mit großem Beifall aufgenommen wurden.

Der Ertrag des Konzertes wird zu einer Ehrengabe für den Jubilar verwendet werden, die ihm am Schulschluß, am 26. Juni, übergeben werden soll, wann er in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

### Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, \$1.15⅛; Juli, \$1.10⅝; September, \$1.05⅛.
Mais, Mai, 82c; Juli, 77c; September, 74—74⅛c.
Hafer, Mai, 53⅝c; Juli, 50c; September, 42⅝c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 111,600, von Mais auf 187,500, von Hafer auf 430,200 Bushels. Verschickt von hier wurden 127,250 Bushels Weizen, 272,650 Bushels Mais und 288,600 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, \$18.52½; Juli, \$18.67½; Sept., \$18.77½.
Schmalz, Mai, \$10.70; Juli \$10.85; September, \$11.00.
Rippchen, Mai, \$10.32½; Juli, \$10.37½; September, \$10.52½.

### Europäischer Geldkurs.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

| | |
|---|---|
| Deutschland 100 Mark | \$23.85 |
| Oesterreich: 100 Kronen | 20.40 |
| Schweiz: 100 Franks | 19.35 |
| Holland: 100 Gulden | 40.50 |
| Dänemark: 100 Kroner | 26.85 |
| Rußland: 100 Rubel | 52.00 |

**Leset die „Sonntagpost"**

## Lokalbericht.

## Dampfwalze ist bereit.

### Roosevelt hat vom rep. Nationalausschuß nichts zu erwarten.

**Entscheidung der Konteste.**

Mitglied des Nationalausschusses erklärt, sie würden gegen ihn entschieden werden. — Kampf in Illinois um Col. Lowdens Posten.

Daß die Anhänger Theodore Roosevelts hinsichtlich der Konteste vom republikanischen Nationalausschuß absolut nichts zu erwarten haben, und daß die Dampfwalze ihnen gegenüber in derselben rücksichtslosen Weise zur Anwendung gebracht werden wird, wie sie vor vier Jahren gehandhabt wurde, machte heute ein Mitglied des republikanischen Nationalausschusses klar.

Seine Aeußerungen ließen erkennen, daß die Machthaber im Nationalausschuß vor nichts zurückschrecken werden, um die Nomination Präsident Tafts durchzusetzen, aller Ergebnisse der direkten Vorwahlen ungeachtet. Ihre Absicht ist es nach den Aeußerungen dieses Gewährsmannes, Col. Roosevelt durch eine derartige Behandlung aus der Partei hinauszugraulen und ihm die Schuld an dem Bruch zuzuschieben.

Daß sie die Konteste, die gegen die Wahl gewisser Delegaten anhängig gemacht werden sollen, bereits im Voraus entschieden haben, war aus den Aeußerungen dieses Mitgliedes des Nationalausschusses, der eine hervorragende Rolle spielt, klar zu ersehen.

Veranlassung zu dem Ausbruch, der an Heftigkeit nichts zu wünschen übrig ließ, gab die Nachricht, daß die Anhänger Col. Roosevelts in Pennsylvanien, Massachusetts und einigen anderen Staaten, in denen sie in der Vorwahl siegreich geblieben sind, sich mit der Absicht tragen, Nachfolger für die gegenwärtigen Vertreter dieser Staaten im republikanischen Nationalausschuß, die in den Vorwahlen gründlich geschlagen worden sind, bereits vor dem Nationalkonvent zu erwählen. Die Tatsache, daß diese Nachfolger unter Umständen versuchen könnten, ihre Sitze sofort einzunehmen und Anhänger Präsident Tafts wie Senator Crane von Massachusetts, Senator Penrose von Pennsylvanien oder David W. Mulvane von Kansas zu verdrängen, hat anscheinend die Anhänger des Präsidenten in große Bestürzung versetzt. „Der republikanische Nationalausschuß", erklärte das in Frage kommende Mitglied, „entscheidet allein, wer zu seinen Mitgliedern gehört. Diese Herren werden nicht anerkannt werden. Im Uebrigen brauchen sich die Anhänger Roosevelts nicht einzubilden, daß sie Aussichten mit ihren Kontesten haben werden. Die Dampfwalze wird zur Stelle sein und die Delegaten Roosevelts derart über den Haufen fahren, daß von ihnen überhaupt nichts als Staub übrig bleiben wird." Der Sprecher ließ erkennen, daß die Stimmung unter den Mitgliedern des Nationalausschusses, soweit sie zum Anhang Präsident Tafts gehören, höchst gereizt ist, und daß von ihnen Alles zu erwarten ist.

Delegaten sind gespalten.

Daß die gestrige Versammlung der Delegaten des Staates zum republikanischen Nationalkonvent, über die an anderer Stelle berichtet ist, doch nicht so friedlich verlaufen ist, wie es anfangs den Anschein hatte, wurde heute bekannt. Tatsache ist, wie Teilnehmer an der Zusammenkunft heute zu erkennen gaben, daß eine tiefgehende Spaltung besteht, die sich nicht auf die Nomination bezieht, sondern auf die Frage, wer zum Mitglied des republikanischen Nationalausschusses für den Staat Illinois erwählt werden soll. In dieser Frage arbeiten Col. Chauncey Dewey und Col. Frank L. Smith, die Leiter der Kampagne Roosevelts und Tafts im Staat, Hand in Hand, und zwar gegen Roy O. West, den Kandidaten Gouverneur Deneen's für den Posten. Dewey und Smith vertreten die Ansicht, daß der Vertreter des Staates der Faktion entnommen werden soll, die im republikanischen Nationalkonvent siegreich bleibt, also daß einer von ihnen erwählt werden solle. Sie können, wie verlautet, auf die Unterstützung der Anhänger L. Y. Shermans unter den Delegaten rechnen, der nie etwas für West übrig gehabt hat. Daß gestern ein Versuch gemacht werden sollte, die Frage, wer Mitglied des Nationalausschusses werden sollte, zu entscheiden, wurde heute bekannt. Der Versuch schlug kläglich fehl. R. R. McCormick brachte die Frage vor der eigentlichen Konferenz zur Sprache, fand aber damit keine Gegenliebe, so daß er sie in der Versammlung selbst überhaupt nicht anschnitt.

Auch Col. Dewey erlitt, wie heute bekannt wurde, eine Niederlage, als er beantragte, die Delegaten sollten sich dahin erklären, daß die Erwählung von zeitweiligen Beamten für den Nationalkonvent, Ernennungen von Mitgliedern von Ausschüssen usw. den Anhängern Roosevelts überlassen bleiben solle. Er fand mit dem Antrag keine Unterstützung.

### Schützt Notwehr vor.

Der Farbige Wm. Jones unter Totschlagsanklage den Großgeschworenen überwiesen.

Am Mittwoch Abend letzter Woche stellte der 230 Nord Oakley Ave. wohnende 48 Jahre alte James Keyes den Farbigen William Jones in Frank Hebers Wirtschaft an der Fulton Straße und Nord Oakley Ave. zur Rede, weil Jones Frau Keyes belästigt haben soll, indem er Abends in die Fenster der Keyeschen Wohnung geschaut. Es kam zum Streite, und als die Männer die Wirtschaft verlassen hatten, versetzte Jones Keyes angeblich einen so heftigen Schlag auf den Kopf, daß der Getroffene zu Boden stürzte und sich dabei den Schädel einschlug. An dieser Wunde ist Keyes im Countyhospitale gestorben. Der Täter machte in der Leichenschauuntersuchung Notwehr geltend, wurde aber von den Geschworenen des Totschlags angeklagt und den Großgeschworenen überantwortet.

### Die kubanischen Wirren.

Havana, 23. Mai. Es ist hier die Kunde eingetroffen, daß „General" Evaristo und „General" Ivonet, Führer der aufständischen Neger, Emissäre nach dem Lager der Regierungstruppen bei Guantanamo gesandt haben, um Friedensbedingungen zu verhandeln.

Die Regierung aber, in der Zuversicht, die Situation vollständig zu beherrschen, will sich nur auf bedingungslose und unverzügliche Uebergabe der Rebellen einlassen.

Erfolgt diese nicht, so soll ein Kordon Regierungstruppen die Rebellen einschließen und dann von allen Seiten angreifen.

— Summarisch. — Dem Delinquenten, der ein Gnadengesuch an den Landesfürsten gerichtet hatte, wurde die letzte Bitte und der Kopf abgeschlagen!

**RHEUMATISMUS**

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

**SCHRAGES \$1,000,000 CURE**

Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
al22bosabt*

**Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik zu Euch**

| | |
|---|---|
| Strumpf, Knielänge, Seide | 2.25 |
| Strumpf, Knielänge, Baumwolle | 1.75 |
| Knie-Stück — Seide | 1.75 |
| Knie-Stück — Baumwolle | 1.25 |
| Knöchel-Stück — Seide | 1.70 |
| Knöchel-Stück — Baumwolle | 1.25 |
| Leibbinden — Seide | 3.25 |
| Leibbinden — Baumwolle | 1.95 |

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für Jeden.
Erfahrene Bandagistin für Damen.
Offen täglich von 9 bis 6 Uhr. Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

**HOTTINGERS FABRIK**

801-03 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Avenue.
6. Stock — Nehmt Elevator.
mobimifx

**Rothschild & Company**

„S. & H." Grüne Stamps frei mit jedem Einkauf

Jetziger Eingang an Jackson Boulevard und State Str.

**17ter Jahrestag-Verkauf**

**\$6 und \$7 weiße Lingerie Dresses zu \$3.95**

Mehrere Hundert hübsche Erzeugnisse, hergestellt aus dem Ueberschußlager von Sommerstoffen einer Fabrik. Ersparniß nahezu die Hälfte.

Ein unternehmender Fabrikbesitzer, welcher mit seinem Ueberschußlager so rasch wie möglich aufzuräumen wünschte, brachte uns in Verbindung mit einem Kleiderfabrikanten, der nicht genügend Bestellungen hatte. Deshalb ist es uns möglich, diesen außerordentlich niedrigen Preis anzusetzen. Allover gestickte Effekte, besetzt mit Imitation Cluny, Valenciennes und Shadow Spitzen, mit Lace Motifs am Yoke, viereckiger und runder Hals. Dies sind reguläre \$6.00 oder \$7.00 Werte und werden in diesem Verkaufe offerirt zu \$3.95.

**\$3.95**

Seide und Satin Coats, \$7.50

Elegante Kleidungsstücke mit großem Kragen und Revers—aller Profit geht verloren, wenn diese Coats herabgesetzt werden von \$10 auf 7.50.

\$20 Tailored Suits, \$12.50

Einfache geschneiderte und prachtvolle Designs, in lohfarbigem Whipcord und franz. Serges, Ausw. von Farben, f. Damen u. Mädchen, 12.50

Englische Rubberized Slip-On Coats, \$2.75

Raglan Aermel Facons in Tan oder Slate; umgelegter Kragen; Ihr werdet anderswo zu diesem Preise keine Coats finden, welche sich in Bezug auf Dauerhaftigkeit und Aussehen mit diesen vergleichen ließen. Größen für Damen und Mädchen; spezieller Jahrestags-Verkaufspreis, 2.75

\$1.00 Cossaque und Low Neck Waists, zu 69c

Weißes dünnes Lawn und Voiles, hoher oder niedriger Hals, mit Irish, Cluny oder Valenciennes Spitzen sowie prachtvollem Stickereibesatz, Dreiviertel oder lange Aermel, in allen Größen, regulärer Preis \$1.00, speziell zu 69c.

Mädchen-Schulkleider, \$1.50 bis \$2 Werte, zu \$1.00

25c neue Facons, einschließl. unseres patent. 2-in-1 Musters, Percales, Linen und Gingham; assortirte Farben mit Combination farbigen Strappings, mit Border und Knöpfen besetzt, Größen 6 bis 14 Jahre, \$1.50 bis \$2 Werte, \$1.

**Riesiger Einkauf von Elgin Männer-Hemden, \$1 bis \$1.50 Sorten, 59c**

Chicagos berühmte Hemdenfabrikanten, Cutter & Crossette, haben das Ueberschußlager ihrer Berühmhten Cutter & Crossette und „Elgin"-Hemden dieser Saison verkauft. Die Quantität ist eine riesige; große Auswahl neuer Muster; alle Größen, 14 bis 20. Jedermann weiß, daß diese Hemden im Retail gewöhnlich zu \$1.00 u. \$1.25 verkauft werden; Auswahl zu.................. 59c

Weiße gebüg. Hemd., Negligeehmeden, Ext. Gr. Hemden, 59c \$1.00 und \$1.50 Werte — Farb. geb. Hemden, Gem. Madras Hemd Gestr. Madrashemd., 59c \$1.00 und \$1.50 Werte — Soisettehmden, Cheviothemden, Flanellhemden, 59c \$1.00 und \$1.50 Werte — Seidegem. Hemd., feste Kragen oder mit Halsband

Tausende von \$1.00 und \$1.50 Hemden, voller Tisch im ersten Floor-Dept. und spez. Verkaufsständen zu nur 59c.

**9x12 Wilton Velvet Rugs,**

Jahrestag-Bargain, \$12.75

Fünfundsiebzig einzelne Rugs, unserem regulären entnommen und bedeutend im Preise herabgesetzt; elegante orientalische und prachtvolle Blumen-Effekte — große Bargains zu........... 12.75

Brussels Rugs, 9×12 Fuß, mit einer reinen ganzwollenen Oberfläche gewoben, ausgewählte Muster, \$15.00 Werte, \$10.50.

Brussels Rugs, 6×9 Fuß, Hirst & Rogers Lenox Fabrikat, Persian Figuren, \$10.00 Werte, \$6.95.

85c Linoleum, 4 Yards breit — starke Kork Qual., Quad.-Yard, 55c.
Chinesisches Strohmatting, karrirt und gestreift, Yard, 15c.

Stern geschliffene Wassergläser, 6c

100 Fässer Wassergläser — sehr dünn geblasen u. prachtvoll geschliffen — zu weniger als dem ½ Preise, jedes 6c

Mit 3 großen Sunburst Sternen geschliffen, wie abgebildet — regul. \$1.50 das Dutzend wert — jedes für nur 6c

**Weiche Etamine Gardinen,**

für den Jahrestag, 85

Einfache Etamine Gardinen, 2½ Yards lang und 36 Zoll breit, hohlgesäumt und eingefaßt mit Spitzen, in Beige und Weiß, gewöhnlich zum doppelten Preise verkauft, das Paar............ 85c

Cable Net Gardinen, 3 Yards, nur in weiß; auch eine Anzahl von Domestic Spitzen-Gardinen, durchschnittl. Wert 2.50; Paar, \$1.50.

Duchesse Point Gardinen — in weiß und weichem Beige, \$12.50 wert, für \$7.50.

Englische Cable Net Gardinen — echte Spitzen-Entwürfe, 3 Yds. lang, aus egyptischen Garn im feinsten Cable Gewebe gemacht, wert ½ bis Zweidrittel mehr, Paar, \$3.75.

**Nur \$15 bis zum 1. Juni**

**Bruch**

ohne Messer geheilt.

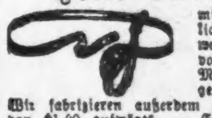
Leute mit Brüchen, welche durch Dr. Flints einmalige Behandlung geheilt werden wollen, sollten sofort vorsprechen, solange die niedrigen Raten vorhalten. Wir heilen viele Fälle für nur \$15. Werdet geheilt und werft Euer Bruchband fort.

Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Uhr Abends; Montags u. Donnerstags von 8 Vorm. bis 9 Abends; Sonntags von 9 bis 12 Vorm.

**Dr. FLINT, 322 S. State Str.**

Zweiter Floor.
zwischen Jackson Blvd. und Van Buren Str.

**Heilt Euren Bruch**



mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabrizieren außerdem 100 verschiedene Sorten von \$1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von \$1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von \$2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchbands- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

**Dr. ROBT. WOLFERTZ**, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

**Borsch & Co.,** Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

**BORSCH & CO.** 215 Dearborn Str.
15feb,bdosa2 gegenüber der Post-Office.

**Dr. SCHWARZ Privat-klinik**

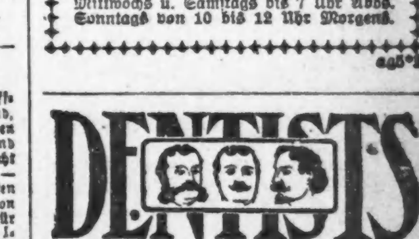
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60

gegenüber The Fair, Dextergebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

**Nur drei Dollars**

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.
aa5*




Seht unser System 35 Jahre an der Spitze

**Zähne ohne Platten**

Untersucht und spart 50%

| | |
|---|---|
| Uns. Standard S. S. White Zähne | \$8.00 |
| Volles Gebiß, Whalebone | 5.00 |
| Zähne ohne Platten (uns. Spez.) | 5.00 |
| Schwere Gold- u. alle and. Kronen | 5.00 |
| Feine Goldfüllung u. Re-Enameling | 1.00 |
| Konsultation frei. Schmerzlos. Ausziehen. | .50 |

Offen Sonntags 9 bis 12; Abends bis 7.

**McCHESNEY BROTHERS, Inc.**

S. O. Ecke Randolph und Clark Str., Chicago.
21dez,bdosdi*

Bekanntester Optiker der Nordseite.

**E. Strassburger,**

2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12.

# E. IVERSON & Co.
1336-50 MILWAUKEE AVE.

## Freitag ist Bargain-Tag!

**Knaben-Anzüge** — Partie von 2-Stück-Anzügen für Knaben; feine Cassimeres und Cheviots; in hell- und dunkelfarbig; alle Größen, 2½ bis 10 Jahre; bis 3.50 wert; Freitag, nur...... **1.90**

**Waschbare Anzüge** — Waschb. Anzüge für Knaben; schlichtweiß u. farbig; Matrosen- und russische Facons; Alter 2½ bis 10 Jahre — bis zu 1.50 wert; Freitag, für 98c, 69c und............ **48c**

**Anzüge** — Anzüge für Männer u. junge Männe; blaue Serges, Cassimeres und Cheviots; in hell- und dunkelfarbig; Größen 28 bis 38 Brustmaß; bis $11 wt., Freitag, 5.98 und...... **3.98**

**Laundry Seife** — Galvanic Laundry Seife, 5 Stücke für nur.............. **21c**
(Ein Stück Palmolive Seife frei.)
5 Stücke Fels Naptha Seife, für............ **21c**

**Hemden** — Partie von Muster Negligeehemden für Männer u. Knaben; Percales, Madras u. seid. Pongees; mit festem Kragen oder Passe; Größen 12½ bis 19 — Werte bis 1.50; Freitag, 69c und. **39c**

**Taschentücher** — Partie von feinen weich appretirten Taschentüchern für Damen—es sind Seconds der 5c Qualität — Freitag, das Stück.............. **1½c**
(12 an jeden Kunden.)

**Verkauf von Hosen** — Musterhosen f. Männer und Knaben — blaue Serges und Cassimeres — extra gut gemacht; Größen 28 bis 44 — 2.50 wert, Freitag, das Paar für................ **1.29**

**Regenschirme** — Regenschirme für Damen; mercerized Sergeüberzug; — Stahlstangen; natürliche Holzgriffe; jeder Regenschirm perfekt — 50c Sorte; Freitag; (1 an jeden Kunden), für........ **26c**

**Hausslippers** — Teppich-Hausslippers für Männer und Damen; mit Teppichsohlen; Größen 4 bis 11 — 39c wert; das Paar für nur............... **15c**

**Handtuchzeug** — 1800 Yards extra schweres Union leinenes Handtuchzeug; mit rotem und blauem Border; die 12½c Qualität; Freitag, die Yard....... **7½c**

**Kinderschuhe** — Vici Kidschuhe für Kinder; mit Lackleder-Spitzen — in Knöpf-Facons — Größen 3 bis 8— 85c wert; Freitag, das Paar für.............. **50c**

**Hauskleider** — Hauskleider für Damen; von guten Percales—in Streifen und Karrirungen; ausgeschnittener Hals; Größen 36 bis 44; 1.00 wert, Freitag... **69c**

**Fliegenfenster** — Von Hartholz gemacht, mit bester Qualität Drahttuch überzogen; — von 20 bis 33 Zoll auszuziehen, Freitag, das Stück.............. **15c**

**Strumpfwaaren** — Extra Qualität baumwollene Strümpfe für Kinder; in schwarz, lohfarbig und weiß — alles 19c Werte, das Paar für.............. **10c**

**Gewänder** — Muslin Nachtkleider für Damen; hübsch mit Spitzen und Stickerei garnirt (durch das Befassen ein wenig beschmutzt — $1 Werte, Freitag, Ausw. **50c**

**Unterzeug** — Feine gerippte Vests f. Kinder — lange u. kurze Aermel; Ankle Kniellängen und Schnür Bottom Pants—alle Größen — Werte bis 29c; Auswahl **15c**

**Handtücher** — 200 Dutzend große Sorte Muster Huck-Handtücher — schlichtweiß und mit rothem Border — 10c wert. — Freitag, das Stück.............. **6c**

**Unterzeug** — Muster Vests für Damen — reguläre und extra große Sorten — mehrere Facons der besten 25c Waaren — Freitag, nur.............. **15c**

**Seife** — Feine Toilette Seife — Meadow Sweet, Witch Hazel, Glycerine u. and. 5c Seifen, Sorten, Freitag, Stück... **2c**

**Waists** — Weiße bestickte Shirtwaists für Damen; mit hohem oder ausgeschnittenem Hals; 75 wert, Freitag, zu........ **48c**

**Bettdecken** — 200 extra schwere Honey Comb-Bettdecken — volle Größe — stets zu 1.19 verkauft. Freitag, zu.............. **69c**

**Teppich** — Yard breiter gemusterter Burlap Teppich; die reguläre 18c Qualität; Freitag, die Yard für.............. **10c**

**Cambric** — 2400 Yards feiner gebleichter, Yard breiter Cambric—die reguläre 10c Qualität; — Freitag, die Yard........ **6½c**

**Strumpfwaaren** — Gerippte baumwollene Strümpfe für Damen—doppelte Fersen und Zehen—die 10c Sorte, Freitag, Paar.... **5c**

**Waschpulver** — Großes Packet Fairbanks Gold Dust Waschpulver für.............. **16c**

**Wachstuch** — Shelf Wachstuch; in schlichtfarbig mit fancy Border; 7c wert, Freitag, Yd.. **3½c**

**Stärke** — Calumet Klumpen Stärke, in großen Klumpen — 3 Pfund für.............. **9c**

**Kissen** — Große Sorte Bettkissen—von fancy Bett-Ticking; 50c wert; Freitag, das Stück... **32c**

**Unterzeug** — Farbige Balbriggan-Unterhemden und -Hosen für Männer; alle Größen; die besten 25c Waaren, Freitag..... **17c**

**Mädchen-Schürzen** — Aus Gingham und Percales, bedeckt das ganze Kleid; Gr. 2 bis 6 Jahre; kostet überall 25c; Freit... **16c**



## Eine $10 X-Strahlen-Untersuchung frei.

**Konsultiren** Sie die Chicago Medical Clinic. Wir haben langjährige Erfahrung in der Behandlung und Heilung geheimer, nervöser und chronischer Krankheiten. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Manneskraft wieder hergestellt und zu glücklichen Vätern gemacht.

**Verlorene Manneskraft**

nervöse Schwächen, Mißbrauch des Systems, erschöpfte Lebenkraft, verwirrte Gedanken, Abneigung gegen Gesellschaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Verfall und Krampfaderbruch. Alles sind Folgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Sie mögen im ersten Stadium sein, bedenken Sie jedoch, daß Sie schnell dem letzten entgegengehen. Lassen Sie sich nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Ihr schreckliches Leiden zu beseitigen. Mancher schmucke Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

**Ansteckende Krankheiten,** wie Blutvergiftung in allen Stadien, ersten, zweiten und dritten; geschwürartige Affekte der Kehle, Nase, Knochen und Ausgehen der Haare, sowohl wie Strikturen, Cystitis und Orchitis werden schnell, sorgfältig und dauernd geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krankheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenken Sie, wir geben eine absolute Garantie, jede geheime Krankheit zu kuriren, die zur Behandlung angenommen wird.

**Medizin frei bis geheilt.**

**CHICAGO MEDICAL CLINIC**
526 Süd State Strasse,
nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.
Stunden von 10—4 und 6—7 Uhr; Sonntags nur 10—12 Uhr.
Man schneide diese Anzeige aus.



## Leset die „Sonntagpost".


### Der Aufruhr in Fez.

Der „Frankfurter Zeitung" wurde der folgende Brief eines in Fez lebenden Deutschen, der am Tage nach dem Aufstande geschrieben wurde, zur Verfügung gestellt:

„Fez, 18. April.

Erwarte noch keine abschließende Schilderung. Wir sind noch mitten im Krawall und Revolution, und ich schreibe Dir jetzt eigentlich nur darum, weil ich höre, daß der französische Gesandte den Telegraphendienst für das Publikum und sogar für Chiffre-Depeschen der fremden Konsulate gesperrt hat. Er will die Nachrichten also filtriren. Der arme Mann! Gestern ist nun zum dritten Male schon seine künstliche Marokkopolitik zusammengebrochen.

Es gehörte nicht viel Weisheit dazu, das vorauszusehen. Daß es „marokkanische Vespern" geben würde, die den sizilianischen nichts nachgeben würden, das schrieb ich Dir schon im Oktober 1910, als die Franzosen die marokkanische Armee zu reorganisiren begannen. Daß der Sultan bei der bevorstehenden Verlegung der Residenz nach Rabat ermordet werden sollte; raunte man sich hier längst von Ohr zu Ohr. Die Ermordung des armen Leutnants Guillasse war auch ein Vorzeichen. Ich glaube nicht, daß eine Verschwörung bestand. Die Marokkaner sind allzuwenig Programmmenschen, um ein Komplott fein einfädeln zu können. Aber vom Obersten bis zum Untersten schlägt ihr Herz denselben politischen Puls. Seit einem Jahre höre ich in vielen Variationen den Stoßseufzer: Gott gebe uns nur eine Stunde der Rache am Franzosen! So dachten sie alle, Mann für Mann. So werden sie alle noch Jahrzehntelang denken.

Die Explosion des nationalen Hasses kam gestern, und zwar mit der Sonnenfinsterniß auf Tag und Stunde genau. Das wird unseren astrologischen Freund interessiren. Die marokkanische Askar, aus denen die Franzosen zur Beschleunigung der Revanche Regimenter wie die algerischen Zuaven, Turkos nud Spahis machen wollten, sollten wie diese Tornister und Zelt- und Kochgerät auf dem krummen Buckel tragen, während ihnen das bisher auf Maultieren nachgeführt worden oder überhaupt erlassen war, weil sie ja nicht von Kommißwegen beköstigt wurden, sondern ihre Nahrung von fliegenden Marketenderinnen kauften, die nicht nur mit Lebensmitteln handelten. Ueber diese „Verchristlichung" (wie die Askar sagen) der scherifischen Armee kam es zu einer Szene zwischen einem französischen Offizier und seinen Leuten in der Kaserne am Bab-Seghma, die an die Kasba Scherarda stößt. Nach kurzem Wortwechsel schossen die Soldaten ihren Vorgesetzten nieder.

Noch vor einem Jahr hätte ein Schuß hier kein sonderliches Aufsehen erregt. Wir waren die Knallerei gewöhnt, und die Kugeln trafen auch nur selten. Jetzt ist das anders, und darum erweckte der Schuß ein ungeheures Aufsehen und wirkte wie der bekannte Funken im Pulverfaß. Im Handumdrehen war ganz Fez und die gesammte scherifische Armee in Revolution.

Wir erfuhren unten in der Stadt von diesen Vorgängen zunächst durch ein tosendes, brausendes Geschrei, das der Straßen enge Zeilen entlang lief. Ehe wir noch recht wußten, was los war, kamen auch schon Mannschaften vom Konsulat, die uns in Sicherheit brachten. Ich weiß nicht, ob unser jetziger Konsul, Dr. Pröbster, auf die Ereignisse vorbereitet war. Jedenfalls konnte es nicht besser klappen, und ich dachte unwillkürlich an eine wohlorganisirte Feuerwehr. Einen Teil von uns rettete der vortreffliche Mulay Ahmed el-Wasani, einen anderen der Slawi, der im vorigen Jahre für seine Dienste während der Belagerung deutschen Schutz erhielt. Schließlich leistete auch Sidi Ahmed El-Allami, ein alter deutscher Schutzgenosse, treue Dienste. Seine Leute bewachten die deutsche Post und haben sie bisher vor Plünderung bewahrt, obwohl in unmittelbarer Nähe alles geplündert und zerstört wird. Uebrigens haben unsere Retter sich nicht auf Hilfe für uns Deutsche beschränkt. Sie haben den englischen Postjuden, den eingeborenen Juden, der P. Schiller & Co. vertritt, einen französischen Hauptmann, den spanischen Arzt Dr. Belenguer und zwei französische Journalisten gerettet, nämlich ausgerechnet die Vertreter des „Matin" und der „Agence Havas". Ich freue mich schon darauf, wie diese Ritter sich um diese unbequeme Wahrheit herumdrücken werden. Der deutsche Scherif von Wasan hat sie mit eigener Lebensgefahr bei sich aufgenommen und verteidigt. Die vielen französischen Protegirten haben keine Hand gerührt, und die zahllosen französischen Untertanen aus Tlemoen, Oran usw. haben sogar flott mit rebellirt, als sei es eine Generalprobe für den künftigen Aufstand in Algerien.

Während wir bei unserem arabischen Retter gewissermaßen in Sicherheitshaft sitzen, kommen die Nachrichten vom Verlauf des Krawalls bruchstückweise zu uns herein. Zunächst hören wir nur ununterbrochenes Gewehrknattern nah und fern. Dazwischen das frenetische „Ju—ju—ju!" der arabischen Weiber, die alle Terrassen füllen, wie an nationalen Fest- und Freudentagen. Unsere Araber behaupten, daß die Franzosen nicht einmal die Stadtquartiere sofort sperren ließen, als die Sache los ging. Die Sultane der guten alten Zeit hatten dafür gesorgt, daß Fez gegen Revolution gewissermaßen schottendicht gebaut ist. Bricht irgendwo ein Krawall los, so schließen die Quartierwächter die Quartiertore, der Pascha marschirt mit seinen Soldaten in das Quartier, wo der Aufruhr wütet und erstickt ihn dort an seinem Herd. Aber heut tut Pascha und Quartierwächter nur, was ihm vom Franzosen befohlen wird, und die Franzosen kennen mit alleiniger Ausnahme des französischen Konsuls Gaillard die alten Institutionen der Stadt zu wenig, um sich ihrer zu Zwecken der Ordnung bedienen zu können.

Nach und nach erhalten wir Berichte über ganz entsetzliche Bestialitäten, die der Mob in der Stadt verübt. 31 französische Instrukteure sollen in den Kasernen, 15 in den Straßen und Häusern abgeschlachtet worden sein. Ihre Häupter werden zum Jubel der Weiber auf Piquen durch die Straßen getragen. Kinder spielen mit diesen traurigen Trophäen des Volkswahnsinns. Auch die Häuser der Zivilisten werden nicht geschont. Im französischen Restaurant, eine Minute vom deutschen Konsulat, werden Wirt, Wirtin und zwei unschuldige Kinderchen barbarisch hingemordet. Das von einem Franzosen bewohnte Haus neben dem deutschen Konsulat wird vom Pöbel gestürmt. Wir sind in ernster Sorge um unseren Konsul Pröbster.

Endlich am Abend bringt französisches Militär von Süden in die Stadt. Es kommt Ordnung in das Feuergefecht. Die Tirailleure nehmen das Europäer-Viertel, die Straßen am deutschen Konsulat bis zum Markt von Ben-Safi. Um 6½ Uhr wird alles ruhig.

Zur Nacht erfahren wir, daß Dr. Pröbster, nachdem er furchtlos in seinem bedrohten Konsulat ausgehalten hat, alle Gefahr mißachtend durch die empörte Menge ruhigen Schrittes nach seinem Wohnhaus gegangen ist. Heute morgen läßt er uns sagen, daß er wieder in das Konsulat zurückgekehrt ist. Seine Ruhe gibt uns allen ein festes Gefühl der Sicherheit.

Um 7 Uhr geht der Kampf von Neuem los. Die Tirailleure vermögen die gestern besetzten Positionen nicht zu halten. Um 7½ Uhr ziehen sie sich fechtend am deutschen Konsulat vorbei zurück. Die Lage scheint sich zu verschärfen. Aber vom Norden und vom Süden der Stadt bringen jetzt französische Bataillone vor und endlich um 4 Uhr ertönt von der Südbastion das Feuer der französischen Geschütze, die Stimme der Vernunft, die auch den Aufständischen nicht vergebens predigt. Um 8 Uhr wird es still. Der Aufstand scheint niedergeschlagen.

Was wird der morgige Tag bringen? Ich bleibe hier in meinem Mauseloch. An Geschäft ist ja jetzt doch nicht zu denken. Sobald ich mich wieder in die Freiheit entlassen kann, werde ich Dir Weiteres schreiben. Jedenfalls beruhige meine Eltern. Das Konsulat, das in allen Kreisen der Bevölkerung die größte Achtung genießt und weitreichenden Einfluß hat, sorgt bestens für uns. Die Franzosen haben auch den besten Willen dazu, aber den Befähigungsnachweis für den Schutz der Fremden haben sie nicht erbracht. Ob man wohl in Frankreich jetzt endlich glauben wird, daß wir auch voriges Jahr nicht auf die „marche sur Fez" zu unserem Schutze angewiesen waren, sondern ihn vielmehr fürchteten?"

— Der beste Beruf. — Der mit Töchtern gesegnete Herr Revisor legt Wert darauf, daß diese alle etwas Praktisches lernen. Die eine ist Telephonistin, eine andere lernt tüchtig Musik, die dritte bildet sich zur Lehrerin aus. Ein Bekannter fragt einst die Jüngste: „Nun, Sopherl, was willst Du denn werden?" — Sopherl: „Geheiratet will ich werden!"


## Erspart die Kosten des Tapezirens

Ihr braucht dieses Frühjahr nicht zu tapeziren, wenn Ihr Absorene gebraucht. Ihr könnt die ganzen Kosten ersparen. Eine 10c Büchse von Absorene — der Tapetenreiniger [illegible]

[illegible]

Eine große Büchse Absorene kostet nur 10c [illegible]

Absorene Mfg. Co., St. Louis, Mo.



**Handschuhe** — Erster Floor
Ellbogenlänge, doppelt Tipped, mit der breiten Stickerei auf der Rückseite, in Weiß. Grau und Pongee vorhanden, mit schwarzen Stichings und schwarz mit weißen Stitchings. Extra speziell, das Paar........... **1.00**

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
# THE FAIR
STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

**Handschuhe** — Erster Floor
Ellbogenlänge in echten Chamoisette seid. Lisle-Handschuhen, sehen wie Suede-Handschuhe aus, wenn auf der Hand, weiß, Chamois-Farbe, Beaver, Grau und in Schwarz. Wert 05c. Freitag, das Paar........ **42c**

## Damen-, Mädchen- u. Kinder-Kleidungsstücke weit unter regulären Preisen markirt
Dritter Floor, State Straße

Suits, wert aufwärts bis zu $25.00, gemacht aus feinen Serges, Whipcords, Mischungen u. s. w., viele schöne Modelle, hübsch besetzte oder geschneiderte Effekte, mit Seide gefüttert, Skirts in neuem Modell. In Schwarz, Navy, Braun, Grau und Weiß, Odds und Ends, nicht alle Größen von jedem, aber Größen von 14 Jahren bis 44 Brustmaß; Freit. **12.50**

$15.00 Coats für Damen, aus feinen fancy Mischungen, Serge, Satins usw., viele schöne Modelle, große Bargains, Größen 14, 16 und 18 für junge Damen; 34 bis 44 Brustmaß für Damen; Schwarz, Navy, Lohfarbe, Grau etc., zu.... **9.95**

$1.50 Kleider für Kinder, feine Percales, Linons u. s. w., viele Facons in einer großen Auswahl von Mustern, gefältelte Skirts, ganz herunter zuzuknöpfen; Größen 6 bis 14 Jahre; markirt zu..... **98c**

$15.00 Kleider für Damen, feine Serges, Taffetas u. s. w., viele schöne Facons, hübsch besetzt, perfekt passend, in Schwarz, Navy, Braun, Grau u. s. w. zu haben. Hier bietet sich Euch eine Gelegenheit, Kleider für Nachmittags- und Abend-Gebrauch, zu beinahe dem halben Preise zu sichern — auf alle Fälle solltet Ihr Euch dies zu Nutzen machen. — Alle Größen, markirt zu....... **8.75**

$7.50 Coats für Mädchen, gemacht aus feinen Serges und Mischungen, sehr hübsche Modelle, volle Länge, sehr schön besetzt, gut gemacht, in Navy, Lohfarbe, Grau und Braun zu haben; in Größen von 6 bis 14 Jahren; markirt zu....... **4.95**

Neue Frühjahrs-Waists, feines Chiffon über Seide, schön besetzt mit Macrame Spitzen, mit hohem Hals und schönem Yoke; Schwarz, Navy, Tan, Braun, Grau und Weiß; alle Größen, zu......... **4.95**

## Tapeten herabgesetzt
Vierter Floor, Adams Straße

Gute Tapeten für Küche und Bettzimmer, die 4c Sorte (keine ohne Borders verkauft), die Rolle für nur.............. **1½c**

Schlafzimmer- u. Küchen-Tapeten, große Auswahl, einschließlich Block und Granite Tapeten für Küchen und geblümte Tapeten für Bettzimmer—mit prachtvollen dazu passenden Borders, die 7½c Sorte, Rolle.......... **5c**

Große Auswahl von unabhängigen Wall Hangings, einschließlich geblümte u. imp. englische Tapeten, sehr gut für Bettzimmer, Partie umfaßt Werte bis 25c die Rolle; morgen, Rolle....... **8c**

Hübsche Glimmer-Tapeten mit 9- und 18zöll. dazu passend. Borders, f. Hallen u. aPrlor, 12½c wt... **7½c**

In unserer großen Bargain-Auslage zeigen wir eine Selection von 30 Mustern für Bettzimmer, einschließlich einfachen Streifen, Blumen, Streifen und Chambrays, mit prachtvollen dazu passenden 9- und 18-zöll. Cut-Out Borderss, die 15c und 18c Sorten, Rolle... **10c**

## Stickereien
Erster Floor, State Straße

Ein wundervolles Sortiment aller neuen und wünschenswerten 27zölligen Flouncings, einige in zarten Baby-Effekten, im Verein mit Val. Spitzen; andere in großen Eyelet oder Soid Mustern. Hunderte zur Auswahl. Regulär für 75c bis $1 die Yard verkauft. Gerade das Richtige, was für Graduirungs-Kleider gebraucht wird, die Yard für nur.............. **49c**

$3.50 waschechte Roben, 500 Muster-Roben, aus Sheer Batiste gemacht,. volle 3—3½ Yards Flouncings, genügend Stoff für Besatz. In weiß mit rosa, blau, Coral, schwarz, Navy und Lavender in mehreren Entwürfen, alle außergewöhnliche Werte, morgen, soweit sie reichen, jede............ **1.98**

$1.25 bis $1.50 Flouncings, für morgen offeriren wir 500 Stücke St. Gall 45zöll. Swiß Flouncings, gut gemacht in vielen Entwürfen von Eyelet, Scroll und geblümten Effekten. Regulare $1.25 bis $1.50 Werte — bei diesem Verkauf die Yard für nur.............. **78c**

## Freitags Grocery-Ersparnisse
Siebenter Floor.

Butter — Mungers feinste Creamery, 5 Pfd. Eimer, oder 1 Pf. Print, Pf... **30c**

Käse, f'cy Full Cream Brick, Pfd.............. **19c**

Spargeln, cal., Büchse..... **12c**

Feigen, fancy präservirte, 25c Büchse für...... **12c**

Spanisches Olivenöl, absol. rein, volle Quart-Büchse.......... **79c**

Pfirsiche, — fancy Californ., in schwerem Syrup, Büchse.......... **25c**

Zucker — 20 Pfund feiner granulirter, mit Bestellung von $1 oder mehr (Butter, Mehl und Hühnerfutter nicht eingeschlossen), zu.... **98c**

Frei—Regulärer 10c Seifenschaber frei mit jeden 6 regul. 10c Pack. Fairbanks Polly Prim für................ **29c**

Bohart's Kuchen- u. Pastrymehl, Packet.......... **23c**

Kleie, Johnson'. Educator, sterilisirt — das Packet zu.............. **15c**

Sunkiß Rye Flakes, drei Packete für **23c**

Oatmeal, SilverFlake, regul. 10c — 2 Pfund Packete.... **7c**

Seife, 10 St. Colub. Family... **39c**

Gold Dust, Fairbank's........ **18c**

Hühnerfutter, best gemischt., 100-Sack....... **1.98**

Hühnchenfutter, best. gemischt., 100-Pfd. Sack....... **2.35**

Rasengras Samen, — best. gem., 1-Pfd. Packet...... **25c**

Rosenbüsche, Americ. Beauty, Stück............ **10c**

**Fische und Fleisch herabgesetzt**

Halibut Steak — frisch gef., Pfund.......... **10c**

Boston Haddock — frisch gef., Pfund............ **7c**

Flundern, N. York, Pfd..... **7c**

Häring, extra groß, frisch gef., per Pfd.......... **7c**

Ciscoes, frisch gef., Pfd.......... **7c**

Dagerer Lake Trou frisch gef., Pfd.............. **10c**

Spring Lamb, echt., ganzes Hinterviertel, Pfund zu.............. **16c**

Mehl — ¼ Bbl. Sack New Cent'y, Wir haben noch welches zu dem niedrig. Pr. von... **1.59**

Codfish Steak, frisch gefangen, Pfund.......... **10c**

Pork Loins, kleine süß gepök., Pfd.............. **12c**

Hamburger Steak— frisch gem., 3 Pfd.......... **25c**

Wurstfleisch, home made — per Pfd......... **12c**

Bloater Makrelen— fancy — per Pfund...... **25c**

Pot Roast, per Pfund.. **12½c**

Round Steak — Native, per Pfd......... **16c**

Geflügel zu niedrigsten Preisen.

## Spart an Kleidung für das Baby
Dritter Floor, Adams Straße

6 Monate, 1 u. 2 Jahr Nainsook u. Lawnkleider f. Babies, tucked, bestickt, m. Spitzen u. Hohlsaum bes. Yokes und Skirt, regulär $1 wert — Freitag.......... **64c**

Lange Slips u. Kleider f. Babies, feiner Nainsook u. Lawn, Hohls. u. Spitzen besetzt, $1 wert, speziell für....... **64c**

Feine Cashmere reinseid. u. seid. und wollene Babyhemdchen, bis 2 J.-Gr., Fabrikanten-Ueberschußlager, 1. Qual., waren 75c—$1.25, speziell für....... **48c**

2—6 Jahr blaue Serge Coats f. Kinder, Kragen u. Cuffs gefütt. und m. Braid finished. $4.50 wert, morg. **2.95**

Gingham u. Chambray Creepers f. Babies, blau u. rosa karrirt u. einfach farbig, 6 Monate, 1, 2 und 3 Jahr-Größen, reg. 50c, morgen....... **33c**

2—8 Jah Spielanzüge u. Rompers f. Kinder, Tan u. blau, piped mit rot, mit Drop Sitz gemacht — speziell für morgen zu nur .......... **44c**


### Finanzielles.


Eine sichere Bank — mit $6,000,000 Kapital und Ueberschuß. Die Aktien dieser Bank sind das Eigentum der Aktionäre der Ersten National Bank von Chicago.

Eine bequeme Bank—belegen zu ebener Erde in dem Gebäude der Ersten National Bank an der Nordwestecke von Monroe und Dearborn Str.

Eine Bank der Höflichkeit — wo prompte und wirksame Bedienung jedem Kunden geboten wird, wo Kontos erwünscht und geschätzt werden.

Eine Sparbank—wo 3% Zinsen das Jahr bezahlt werden und Spezialeinlagen besondere Aufmerksamkeit erhalten.

**First Trust and Savings Bank**

James B. Forgan, Präsident.
Emile K. Boisot, Vizepräsident.
dido

## Geld zu verleihen
auf Grundeigentum in beliebigen Beträgen zu dem billigsten Zinsfuß.

**Erste Hypotheken**
gut gesichert auf Chicago Grund-Eigentum, sowie Chicago Improvement Bonds als sichere Geld-Anlage zum Verkauf stets an Hand. Diese Bonds in Summen von $100 bis $1000, und bringen netto 5½%.

**E. R. HAASE & CO.**
City Hall Square Bldg., Zimmer 1011—12, Clark Str., gegenüber Court House.
ap30,didoson*

**EUROPA**
Gedenkt Ihr eine Reise nach der alten Heimat zu machen oder Freunden od. Verwandten Fahrkarten zu schicken, kommt oder schreibt an
**Heinrich E. Lidman**
200 Tacoma Bldg. Chicago.
26mz,didoson1j


Finanzielles.


**BISCHOFFS BANKING HOUSE**
(Wechselbank, etablirt 1848, New York.)
**Erbschaften** einkassirt
**Vorschuß**-Zahlungen darauf gewährt.
Nachlaßangelegenheiten besorgt, sowie Rat erteilt in allen Rechtssachen. Chicagoer Korresp.:
**WILSON & MAY**
Rechtsanwälte
1912 Harris Trust Bldg., 111 W. Monroe Str.
didofs

**Chas. Hammesfahr Co.**
Wholesale und Retail
**Delikatessen-Spezialitäten**
**165 N. La Salle Str.**
zwischen Randolph und Lake Str.
Telephon............Main 1937 und Main 5235

**Alleinige Hauptagenten** für
**Weisel & Co.** Milwaukee, Wis. Feinste Wurstwaaren u. Schinken.
**Geo. Sichling** Milwaukee, Wi., Berühmtes Roggenbrod.
Layton & Co., feinster Schinken und Bacon.

Diese Waaren werden in allen besseren Delikatessenläden in Chicago verkauft. — Importirte Wurst u. Schinken, Sardinen, Caviar u. Olivenöl, import. Limburger, Handkäse, Schweizerkäse, Roquefort, imp. Weinheringe, Bismarck Heringe und Forellen, imp. Waldmeister, Milw. Spargel.
21mai,dido,1m

## Schiffskarten
**Billiger als irgendwo.**
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $50.00 in 1., $37.50 in 2. Kajüte.
und extra billig in 3. Klasse.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
**Keinerlei** Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
**J. V. ZINNER & CO.**
Größte Deutschungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—3.
ol5didofa*

## Schiffskarten
von und nach Europa über Bremen, Hamburg, Antwerpen und Rotterdam zu niedrigen Preisen.
**MAX REHMAN,**
668 Milwaukee Ave., Chicago.
Filiale:............750 Milwaukee Ave.
ap11dofa*